Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG /Jahrgang 41 /Dezember 2011

Frohe Weihnachten
viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr wünschen der
Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin
und der gesamte Gemeinderat
sowie die Mitarbeiter der Stadtgemeinde

Neujahrskonzert
mit Strauß & Lanner und Co.

mit Konstantin Ilievsky und der sinfonietta dell'arte, sowie Sachen zum Lachen gelesen von Martin Sommerlechner

Donnerstag, 5. Jänner 2012
Beginn: 19.00 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Eintritt: 14 € (Vorverkauf); 16 € (Abendkasse)
1 Glas Sekt inklusive

Nr. 165

Foto: Dr. Herbert Slad

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

Ein frohes Fest und Prosit Neujahr!

office@wimmerbau.at **www.wimmerbau.at**

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Das Jahr 2011 geht bald zu Ende. Wir erledigen die letzten Weihnachtseinkäufe, und in vielen Haushalten werden Kekse, Vanillekipferl und Lebkuchen gebacken. Die Kinder schreiben noch schnell einen Brief an das Christkind, während sich die Großen bei einer der vielen Adventveranstaltungen auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.

Nicht für alle sind Advent und Weihnachtszeit besinnlich und stimmungsvoll. Armut, Einsamkeit, Krankheit, Verlust des Arbeitsplatzes, es gibt viele Menschen in Not und Sorgen.

Ich möchte gerade jetzt an Ihre Nächstenliebe und an Ihr gutes Herz appellieren! Denken Sie an jene, denen es nicht so gut geht und setzen Sie ein Zeichen sei es durch Spenden, Geschenke oder vielleicht durch persönliche Einladungen zu den Feiertagen.

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Er braucht Zuwendung und Anerkennung, Geborgenheit und Aufmunterung, Dinge die man nicht kaufen sondern nur schenken kann.

In Kürze erhält auch heuer wieder jeder Haushalt unseren Gemeindekalender für 2012 mit allen wichtigen Telefonnummern und Terminen. Dabei möchte ich mich an dieser Stelle bei den vielen Firmen der Großgemeinde, die diesen Kalender durch Werbeeinschaltungen unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich einen besinnlichen Heiligen Abend, schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr!

Ihr Tomsic Hubert
Ing. Hubert Tomsic

fashion

ALEXOWSKY

Jones Mode & more

im Zentrum von Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berholdplatz 2
TEL 02249 / 28 633
EMAIL shop@alex-fashion.at
WEB www.alex-fashion.at

Für Frauen, die das Besondere lieben!

Weihnachtsspecial von 12.12. bis 24.12.

…. lassen Sie sich überraschen!

---

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

KOMMENDISCH-ENZ KG

FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagen werden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Lange haben uns herbstliche Temperaturen verwöhnt, ausgiebige Spaziergänge ermöglicht, die alljährliche Gartenarbeit beim Einwintern angenehm gestaltet und erst kürzlich ist die kalte Jahreszeit in unsere Stadt eingekehrt. Gerade rechtzeitig zu Beginn der Adventzeit, die mit heißen Maroni und Kartoffeln, Punsch und Glühwein, Lichterglanz und stillen Adventfeiern uns ein bisschen innehalten lässt; sofern wir uns nicht von der Hektik der Geschäftswelt rund um Weihnachten anstecken und mitreißen lassen.

Unser Heim wird adventlich geschmückt Mistelzweige, Adventkränze, Duftlampen – mit Zimt-, Vanille- oder Orangenaromen gefüllt. Zahlreiche Bräuche sollen die besinnliche Zeit bis Weihnachten begleiten, so zum Beispiel das **Anklöpfeln**.
Dieser Brauch war ursprünglich vor allem in Salzburg und Kärnten verbreitet. Drei Burschen oder Männer, die als Hirten verkleidet sind, klopfen an den Donnerstagen zwischen dem 8. und 24. Dezember an Türen. Mit Liedern wie „Das ist die stillste Zeit im Jahr" weisen sie auf den eigentlichen Sinn der Adventzeit hin.

Heute ist aus dem Anklöpfeln vielerorts das Adventsingen geworden.
Aber nicht nur zu Hause sondern auch **Vielerorts in der Großgemeinde Groß-Enzersdorf findet man Weihnachtliches, Lichterglanz, geschmückte Adventfenster, einen Adventkalender bei der FF Groß-Enzersdorf, Adventkonzerte, Adventmärkte, Adventfeiern, Lesungen, Punschstände, …, die dazu beitragen Groß-Enzersdorf und seine Katastralgemeinden mit einem vorweihnachtlichen Flair zu überdecken.** Ich darf Sie an dieser Stelle einladen, tauchen Sie ein in die vorweihnachtliche Atmosphäre und genießen Sie ein paar ruhige Minuten in der Adventzeit gemeinsam mit Ihrer Familie oder Freunden bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in unserer Großgemeinde.

Bleibt mir noch Ihnen allen eine ruhige Adventzeit, sowie ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012 zu wünschen. Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit und Zeit. Zeit für sich und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten.

Ihre M. Obereigner-Sivec

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

Gemüsespezialitäten für Ihre Festtage
frisch aus dem Tiefkühlfach

Das Ardo-Sortiment bietet das ganze Jahr eine **umfangreiche Auswahl** vom Basisgemüse bis hin zu exotischen Mischungen und Fertiggerichten. **Geschmack und Nährstoffe werden** durch die optimale Auswahl der Gemüsesorten und das eingehend erprobte Produktionsverfahren **erhalten.**

Besuchen Sie unseren **Werksverkauf.**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 08:00-12:00 und 12:30-14:00 Uhr
Mi 06:00-12:00 und 12:30-16:00 Uhr
Fr 08:00-13:00 Uhr

Ardo Austria Frost GmbH
Marchfelder Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249 35 35-530
info@austriafrost.at

ardo
Wir bewahren was die Natur uns schenkt.

ARCHITEKTURBÜRO

thell

DIPL. ING. WERNER M. THELL

ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU

7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

•

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.
Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

•

Anmeldung für die Babybox mit dem 3. Schwangerschaftsmonat.

Parteienverkehr

am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Öffnungszeiten der AUSSENSTELLE des **FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH** hat nur mehr jeden ersten Mittwoch im Monat vormittags von 9 - 12 Uhr geöffnet.

FUNDAMT beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28 (Fr. Stadler).

BEZIRKSGERICHT
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 - 13 Uhr im Trauungssaal (Gemeindeamt). Der Gerichtstag findet nur nach telefonischer Vereinbarung mit Richter Dr. Alfred Plischnak, Telefon 0676/898924001, statt.

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 050899, statt.

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

20. Februar 2012

am Gemeindeamt oder per Mail:

http://zeitung.gross-enzersdorf.gv.at/backend/plugin/Registration/
oder vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at
oder romana.lindner@aon.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: 30. März 2012

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

INHALT

GEMEINDE
Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf informiert 8
Österreichisches Rotes Kreuz 13
gemeinde21 14
Aus der Gemeinde...kurz notiert 17
Ballkalender 19
Tierecke 30

GESCHÄFTSGRUPPEN
Kinder und Bildung 31
Kunst, Kultur und Kultus 45
Soziales und Gesundheit 47
Klimaschutz und Mobilitätsplanung 48
Wirtschaft und Tourismus 49
Bürgerservice 51
Finanzen 53
Infrastruktur 54

ORTSTEILE
Franzensdorf 57
Mühlleiten 59
Oberhausen 60
Probstdorf 62
Rutzendorf 64
Schönau/Donau 66
Wittau 71

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 73
Kinderfreunde Oberhausen 74
Pensionisten Verband Groß-Enzersdorf 75
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 76
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 77
GHGC 78
KOBV 78
NÖ Seniorenbund 79

SPORT
ATUS 81
Sportunion Groß-Enzersdorf 82
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 85
TC Groß-Enzersdorf 86
SC Groß-Enzersdorf 87

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 89
Pfarre St. Stephan Probstdorf 91

Ärztedienst 93
Apothekendienst 93
Müllabfuhr 94

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

KAMERADSCHAFTS-ABEND

NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2011
„Erobern – Entdecken – Erleben" im Römerland Carnuntum

Das **Freilichtmuseum Petronell** lockt mit seinem originalgetreu rekonstruierten Viertel der Römerstadt Carnuntum inklusive einer voll funktionstüchtigen Therme.
Das **Museum Carnuntinum** gewährt anhand 1.200 wertvoller Fundstücke in der Ausstellung „Götterbilder – Menschenbilder" spannende Einblicke in die Kultgewohnheiten der Römer.
Die **Kulturfabrik Hainburg** erzählt die Geschichte des Entdeckens und Eroberns von der Urgeschichte bis in die Gegenwart und weckt den Forschergeist in ihren Besuchern.
Und was liegt da näher, als den Kameradschaftsabend 2011 zu nutzen, um die diesjährige Landesaustellung, die ja wirklich ums Eck liegt, zu besuchen.
Denn einmal im Jahr, genauer gesagt im Herbst, begeben sich die Mitglieder der FFGE, gemeinsam mit ihren LebenspartnerInnen, auf einen „Kameradschaftsabend" genannten Ausflug.
Die Zeitreise in das „Carnuntum", das bereits 6 n. Chr. in antiken Schriftquellen genannt wurde, hat unsere Reisegruppe schwer begeistert.
Nach den vielen Eindrücken knurrte dann aber schon ordentlich der Magen und wir fuhren zum gemütlichen Ausklang nach Bruck an der Leitha in den gemütlichen Harrachkeller.
Nachdem der Hunger gestillt war, wurden durch den Kommandanten neue Kameraden angelobt, manche befördert oder mit neuen Aufgaben betraut.

EHRUNGEN ZUM KAMERADSCHAFTS-ABEND 2011

In die Feuerwehrjugend aufgenommen wurde
JFM Tobias Vogt

In die Aktivmannschaft aufgenommen, zum Probefeuerwehrmann ernannt und angelobt wurden:
David Krulis, Kevin Gierczak, Sangtawan Stöger

JFM Tobias Vogt

Angelobung: PFM David Krulis, PFM Kevin Gierczak, PFM Sangtawan Stöger

Befördert nach Erfüllung der Voraussetzungen wurden zum Oberfeuerwehrmann:
FM Peter Mössinger

OFM Peter Mössinger

OLM Harald Gerstenbauer

FJ GRKDT Lisa Lamminger und
FJ GRKDT Christoph Herney

zum Oberlöschmeister:
LM Harald Gerstenbauer

Zum Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend ernannt wurden
Lisa Lamminger, Christoph Herney

Für 30jährige Tätigkeit in der FFGE erhielt ein Ehrengeschenk
OBI Manfred Unger

EINSATZKRÄFTE TEAM-WETTBEWERB 2011

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung informierten wir Sie über den tollen Erfolg unserer Kameraden Bernhard Beilner und Thomas Hamr. Die beiden Firefighter hatten sich, bei einer von Land Rover Österreich veranstalteten Challenge, klar in Führung gesetzt und diesen Bewerb vor 150 weiteren Teams gewonnen.
Als Hauptpreis wurde für die Heimorganisation ein Land Rover Discovery 4 für ein Jahr zur Verfügung gestellt. Am 8. November war es dann so weit und wir konnten das Fahrzeug bei der Firma Auto Stahl im 23. Bezirk in Empfang nehmen. Der Eigentümer Ing. Gernot Keusch, sowie Distriktleiter der Region Ost Franz Lenzbauer gratulierten unserem Team sehr herzlich. Bei der Ankunft in Groß-Enzersdorf erwarteten uns Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec.
Auch unsere Stadtoberhäupter freuten sich gemeinsam mit uns über den großartigen Erfolg der Kameraden und über den stattlichen Preis.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic und Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec bei der Ankunft in Groß-Enzersdorf.

Fahrzeugübergabe Fa. Stahl

HEILIGER NACHMITTAG

Viel gibt es zu erleben, wenn die Feuerwehr Groß-Enzersdorf am „Heiligen Nachmittag" ihre Tore öffnet.
Toll sind die Arbeiten in der Bastelecke, aufregend die Fahrten mit den großen, roten Feuerwehrautos, spannend die Zeichentrickfilme und einzigartig das Versenden von Weihnachtsgrüßen per Ballonpost.
Für den kleinen Hunger ist genauso gesorgt, wie für ein gutes Häferl Punsch.
(Natürlich mit und ohne Alkohol).
Kommen Sie mit Ihren Kindern in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr bei

INGENIEURBÜRO KLEMENT
Elektro• Brandschutz• Sicherheit
Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie, und öffentliche Einrichtungen
Erstellung von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen
externer Brandschutzbeauftragter
MITGLIED DES FACHVERBANDES
Ing. Michael Klement
A-2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel./Fax: +43 2249 305 32
Mobil: +43 664 782 59 97
Mail: office@ib-klement.at
Web: www.ib-klement.at

uns im Feuerwehrhaus vorbei, denn eines ist sicher, bei so tollen Angeboten vergeht die Wartezeit auf die Bescherung bestimmt wie im Flug.

FF-BALL
07.01.2012
Musik Supersound
Eintritt € 15,00

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit schöne Feiertage und vor allem: - keine Feuerwehr – vor Ihrer Tür!

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Groß-Enzersdorf
unter Kommandant
Christian Lamminger, HBI

Näheres wie immer unter
www.ffge.at

heconsult

Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

Projektmanagement | Brandschutz
EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns
einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

*Trainieren Sie jetzt den Rest des Jahres gratis!**

Mit dem 30-minütigen, von Experten entwickelten Trainings- und Ernährungskonzept für Frauen jeden Alters. Reservieren Sie unter **013470114**

** Bei Abschluss einer Mitgliedschaft können Sie bis zum 31.12.2011 in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Die Informationen zu den dabei anfallenden Kosten wie unserem Startpaket und der Verwaltungsgebühr finden Sie unter www.mrssporty.com. Das Angebot ist nicht kombinierbar.*

Mrs.Sporty Essling
Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien
www.mrssporty.com

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

WIR SUCHEN NEUE MITGLIEDER

Es brennt, ein Unfall ist geschehen, ein Mitbürger ist in Not geraten.
Die Feuerwehr wird gerufen und ist auch rasch zur Stelle.
So wird es erwartet.
Dahinter stehen jedoch Frauen und Männer, die mit Freude und Engagement in ihrer Freizeit die Voraussetzungen hierfür schaffen.

RETTEN…LÖSCHEN…BERGEN…SCHÜTZEN

Das Einsatzspektrum der Feuerwehren hat sich in den letzten Jahren stark verändert.
Die Feuerwehr ist zum „Dienstleister für den Bürger" geworden.
Die Zeiten, in denen es schlichtweg galt nur Brände zu löschen, sind lange vorbei.

RETTEN! Heute ist für die Feuerwehr die wichtigste Aufgabe das Retten. Retten bedeutet, Menschen oder Tiere aus dem Feuer, einem Unfallauto oder sonst einer misslichen Lage zu befreien. Hierzu steht uns spezielles technisches Gerät zur Verfügung.

LÖSCHEN! Egal ob ein Papierkorb, eine Wohnung oder eine Lagerhalle brennt, wir haben das richtige Löschmittel dabei.

SCHÜTZEN! Wir stellen bei größeren Veranstaltungen eine Brandsicherheitswache, leisten Brandschutzerziehung in den Schulen, wir schützen die Natur bei Schadstoffaustritten und geben Tipps zum richtigen Umgang mit Feuer.

Und um all diese Aufgaben auch in Zukunft bewerkstelligen zu können, brauchen wir in Groß-Enzersdorf noch viele weitere engagierte HelferInnen.

EINIGE OFT GESTELLTE FRAGEN ODER EINWÄNDE:

„Ich hab Höhenangst" – wer Höhenangst hat, muss bestimmt nicht auf eine Leiter.
„Ich kann kein Blut sehen" – wer kein Blut sehen kann, muss mit Sicherheit bei einem Unfall nicht in der ersten Reihe stehen.
„Ich arbeite auswärts und bin ja nie da" – wer auswärts arbeitet, kommt auch irgendwann wieder nach Hause und kann dann genauso seine wertvolle Unterstützung bieten.
„Ich bin eine Frau" – kein Problem, Frauen sind genauso herzlich willkommen (11 sind schon bei uns).
„Ich bin doch schon zu alt" – helfen wollen ist doch keine Frage des Alters.

„Ich kann/darf nicht schwer heben" – warum alleine heben, wir arbeiten stets im Team.
Es gibt zwei Möglichkeiten sich in der Feuerwehr zu engagieren.

In der Feuerwehrjugend, da sind die 10 - 15 jährigen und in der Aktivmannschaft von 15 - 65 Jahren, aber auch darüber hinaus gehört man noch lange nicht zum alten Eisen und kann, so es die Gesundheit zulässt, noch einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten.
Also liebe MitbürgerInnen wenn Sie Freude an der Bewerkstelligung von Aufgaben haben, wenn Sie gerne mit technischen Geräten arbeiten, wenn Sie in einem engagierten Team Kameradschaft erleben wollen und falls es auch Ihnen ein Bedürfnis ist, dass wenn es das nächste Mal brennt, die Feuerwehr wieder rasch zur Stelle ist, dann kommen Sie doch einfach und unverbindlich an einem der nächsten Montage ab 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus Groß-Enzersdorf vorbei und informieren Sie sich persönlich. Unser Kommandant steht für ein Gespräch gerne zur Verfügung.
Falls Sie unsere Homepage noch nicht kennen sollten, schauen Sie einmal rein und machen sich selbst ein Bild von der Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit unserer Tätigkeit.
www.ffge.at

Wir freuen uns auf Sie.

Das könnte Dein Platz sein!

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Vanillekipferl und gute Noten?

Weihnachten steht vor der Tür und Lisa soll lernen. Für sie ist diese Zeit immer sehr aufregend und an Schule will sie gar nicht denken. Stress bei den Eltern und Hektik im Alltag verderben die Ruhe, die zum Lernen notwendig ist.

Da heißt es, kühlen Kopf zu bewahren. Besonders jetzt, wo es um entscheidende Noten für das Semesterzeugnis geht.

In den Weihnachtsferien gibt's im LernQuadrat wieder die bewährten Intensiv-Kurse. Da üben Schüler 3 Unterrichts-Stunden pro Tag den Lernstoff, den sie brauchen. Daneben erfahren sie die bes-ten Tipps, wie man mit einer Menge Stoff umgeht, wie viel man täglich lernen soll und wie. Gelernt wird in entspannter Atmosphäre. Für Lisa steht dem positiven Semesterzeugnis somit nichts mehr im Wege.

Intensiv-Kurse vom 2.-6.1.2012 für jedes Alter und alle Fächer im

LernQuadrat Groß-Enzersdorf
Kaiser-Franz-Josef-Straße 7/1, Telefon 02249/28277 (0-24 Uhr)
www.lernquadrat.at

Lernquadrat 60 x in Österreich!

ETA Harrer GmbH

Elektro Technische Anlagen, Hans Kudlich Ring 9, 2301 Groß Enzersdorf
Tel: 02249-28 321, Fax: 02249-28 820

PARTNER KNX

www.eta-harrer.at
office@licht-verwandt.at

hand in hand

Backtradition, Handwerk, Qualität und Kundenbewusstsein.
Aus der Hand unserer Bäcker und Konditor/innen in Ihre Hand zu Ihrem Genuss.
Ich wünsche Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und
ein Neues Jahr nach Ihrem Geschmack.

Othmar Müller

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Johann-Nestroy-Gasse 2
02249/4927 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

ERÖFFNUNG BLAULICHTZENTRUM

Am 3. Oktober fand die feierliche Eröffnung des BLZ in Groß-Enzersdorf durch Bundesministerin für Inneres Mag.ª Johanna Mikl-Leitner und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt. Bezirksstellenleiter Walter Mayr konnte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft und zahlreiche Sponsoren begrüßen.
Nach nur 11 Monaten Bauzeit, 3 Monate früher als geplant, konnten die Gebäude bereits ihrer neuen Bestimmung übergeben werden. Seit Anfang November ist die Übersiedelung aller Organisationen abgeschlossen und der Betrieb in vollem Gang. Alle Zugänge sind ebenerdig und barrierefrei zu erreichen.

Foto: NLK Pfeiffer

Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr-von-Smola-Straße 1/1
Notruf 144 • Krankentransporte 02272/14844 • Bezirksstelle 02249/4927

WIR GRATULIEREN UNSEREN NEUEN RETTUNGSSANITÄTERN SEHR HERZLICH ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG AM 2. OKTOBER 2011.

Sonja Hemerka
Bianca Kauer
Stefan Knett
Peter Leisser
Edita Masaityte
Thomas Maurer
Andrea Neunteufel
Josef Schillinger

TERMINE 2012

NEUJAHRSEMPFANG,
Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf
13. Jänner 2012, 18 Uhr

ROT-KREUZ-BALL
mit Lions Club Marchfeld,
Hotel am Sachsengang
18. Februar 2012, 20 Uhr

Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr
2012!

HERZLICHEN DANK UNSEREN EHREN- UND HAUPTAMTLICHEN MITARBEITERN, UNSEREN NOTÄRZTEN, DEN BÜRGERMEISTERN UND GEMEINDEN, SOWIE ALLEN UNSEREN UNTERSTÜTZERN!

EIN FEST, WIE ES SEIN SOLL...

BEIM FEST DER OFFENEN HÖFE UND DIRNDLGWAND-SONNTAG SIND SICH DIE GROSS-ENZERSDORFER EIN STÜCK NÄHER GEKOMMEN

Das erstmals in Groß-Enzersdorf von der gemeinde21 am 11. September 2011 organisierte „Fest der offenen Höfe" war ein voller Erfolg. Die Besitzer von 10 Höfen luden ein, und hinter den wohlbekannten Fassaden wurden wunderschöne Innenhof-Ensembles und seine Bewohner sichtbar.
Neben optischen und lukullischen Genüssen wurde auch ein über 30 Stunden-Programm geboten. Malerei, Musik, Literatur, Sport und Spiel, Tanz, und vieles mehr standen auf dem Programm.
An die 900 Besucher wanderten bei Kaiserwetter von Hof zu Hof. Insgesamt verzeichneten die einzelnen Veranstaltungen an die 2.500 Besucher, die tolle Stimmung verbreiteten.
Man konnte sich auch kaum den an diesem **Dirndlgwandsonntag** auch zahlenmäßig stark vertretenen Groß-Enzersdorfer Dirndln entziehen.

Singen im Hof

RADLREKORDTAG
Wir radln für den Klimaschutz

RADLREKORDTAG 2011

VIEL SPASS BEI DER RADRÄTSELRALLYE DER GEMEINDE21 DURCH DIE GROSSGEMEINDE

Auch heuer versammelten sich wieder zahlreiche TeilnehmerInnen aus Groß-Enzersdorf am 17. September 2011 im Burghof um gegen 11.00 Uhr bei der Radlrekordzählung wieder ein deutliches, positives Signal für den Klimaschutz zu setzen.
85 motivierte RadlerInnen – von Jung bis Alt – konnten gezählt werden. Zahlreiche Radpreise wurden unter den vielen Anwesenden verlost, die sich gemütlich mit einer Radlerjause am Frische Markt stärken konnten.

Tuch an der Stadtmauer

In diesem Rahmen wurden auch heuer wieder, die in den Sommerferien beim ENZI-Gewinnspiel erbrachten Werke der Öffentlichkeit vorgestellt.

Um 14 Uhr machten sich dann insgesamt 14 Teams zur RadRätsel-Rallye auf, um auf einer Strecke von 17 Kilometern die 4 Etappen mit Fragen, die die Route betrafen und „Blitzfragen" übers Allgemeinwissen, erfolgreich zu bewältigen. Viel Spaß hatten die TeilnehmerInnen auch beim Absolvieren der 3 Geschicklichkeitswettbewerbe, sodass ein sonniger Radlrekordtag 2011 wieder mit viel Freude und Elan zu Ende ging!

Auf dem Siegerfoto: Regina Mörtenhuber – sie hatte die Idee und die Fragen und plante die RadRätselRallye, Stadtrat Andreas Vanek, Sandra Harrer, Organisatorin der RadRätselRallye, Richard Vanek mit dem Team, das den 1. Platz erreichte.

Auf vielfachen Wunsch sind die Rätselfragen auf der Homepage der gemeinde21 veröffentlicht worden.

LAAAAAANGE NACHT DER MUSEEN

Am 1. Oktober 2011 ist diese Nacht erstmals auch in Groß-Enzersdorf über die Bühne gegangen.
Im Heimatmuseum und im Gemeindekotter waren starke Nerven der Besucher gefragt.
Der bekannte Geschichtsforscher Dr. Harald LACOM stellte sein Buch vor, das sich mit Hexenverfolgung in Hainburg beschäftigt. Es waren schaurige Geschichten auf der Basis wissenschaftlich fundierter Fakten zu hören.
Einen rätselhaften Fall konnten einige Gruppen gemeinsam aufklären – Spürsinn und Logik waren gefragt und die Zeit wurde für manche knapp.

Im Gemeindekotter wurden unter dem Motto „Hexenwahn und Häfenbrüder – 1.000 Jahre Grausamkeit" Foltergerätekunde erklärt und eine Kräuerhexe erstaunte mit ihrem Wissen über uraltes Heilwesen, Volksmagie, Aberglaube und Liebeszauber.
Als Häfenbruder auf Zeit konnte man testen, wie sich das anfühlt, eingekerkert bei Wasser und Brot zu sein.
Der Höhepunkt war der Hexenprozess, der die Gerichtsbarkeit von anno dazumal anschaulich vorführte.

Kräuterhexe

GENERATIONEN.MALEN

Das aktuelle Semester dieser vom Land NÖ. ausgezeichneten Idee hat bereits begonnen, der Spaß und die Freude am Tun eint die Teilnehmer, die unter fachkundiger Führung werken.
Der Einstieg ist jederzeit möglich (Details und Termine siehe Homepage).

ÖSTERREICH LIEST – 2. LESEMARATHON

Von Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr bis Samstag, 22. Oktober 2011 fand auch heuer wieder der Lesemarathon statt – an 5 Leseorten wurde über 10 Stunden lang gelesen. Ca. 100 TeilnehmerInnen erfreuten sich an den unterschiedlichen Texten der 30 Leserinnen und Leser.

Eine weitere Ausgabe dieser beliebten Veranstaltungsreihe fand am 22. September 2011 statt. Das Thema „Bauerngarten" stieß auf großes Interesse. Lebhafte Diskussionen und der Austausch von Informationen zum Thema rundeten den Abend ab.
Der nächste Termin findet am 19. April 2012 um 19 Uhr im Heimatmuseum statt – hier haben Sie dann auch wieder die Gelegenheit, die Pflanzenbörse zu nutzen.

ANKÜNDIGUNG

5. Kulturkonferenz 2301 am Montag, 23. Jänner 2012, 19.00 Uhr im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf. Wirken Sie bei der Jahresplanung 2012 mit, bringen Sie Ihre Ideen ein!

VORSCHAU: gemeinde21 möchte sich nicht nur mit der Organisation von Veranstaltungen beschäftigen, sondern zunehmend auch mit der Erarbeitung mittel- und langfristiger Projekte (z.B. Volkshochschule, Stadterneuerung, Landesausstellung). Wir laden alle herzlich ein, dabei mitzugestalten. (Details siehe Homepage.)

Auf unserer Homepage www.grossenzersdorf21.at finden Sie:
- **gemeinde21-Termine**
- **Aktuelles**
- **Fotos zu den gemeinde21-Veranstaltungen in der Bildergalerie**
- **Informationen zur Groß-Enzersdorfer Tracht**

Wir bieten ein monatliches Newsletter-Service an – Anmeldungen per E-Mail an info@grossenzersdorf21.at

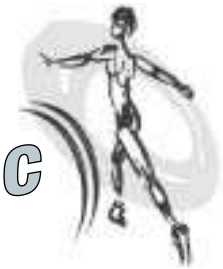
Wirbelsäulengymnastik

ab 10. Jänner 2012
Jeden DIENSTAG

Kurse: 17 Uhr und 18 Uhr Wirbelsäulengymnastik (à 50 Min.)
18.55 Uhr Step-Aerobic (50 Min.)
Block 1: 10.1. - 20.3.12 **Block 2: 27.3. - 12.6.12**
Kurspauschale: € 60,– pro Kurs und Block (10 EH)
Ort: Pfarrheim Groß-Enzersdorf, großer Saal
Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte um VORANMELDUNG!

Barbara Luger, Dipl. Wirbelsäulentrainerin
0664/5261818
luger.barbara@aon.at
www.tennisschule-mariensee.at/fitness

Step-Aerobic



Was 4.200 Arbeitsplätze bei der Flughafen Wien AG bringen? 52.500 weitere.

Mit seinem Standort im Herzen Europas hat sich der Flughafen Wien zum größten Arbeitgeber Ostösterreichs entwickelt. Dabei werden auch viele Arbeitsplätze in eng verbundenen Unternehmen gesichert. Sie müssen also nicht unbedingt für den Flughafen Wien arbeiten, um von ihm zu profitieren.

Offen für neue Horizonte.

Vienna International Airport

www.viennaairport.com

VIE_Mitarb_210x297_mag.indd 1 05.05.11 15:50

Gemeinde Termine Jänner bis März

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Groß-Enzersdorf, im Dezember 2011

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

im Jänner bis März gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen. Die Faschingszeit lädt zum Tanzen und Feiern ein. Die Ballveranstaltungen in der Stadtgemeinde finden Sie auf der Seite 19.

Sämtliche Termine finden Sie wie immer auch auf unserer Gemeindehomepage www.gross-enzersdorf.gv.at – Bereich Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Start ins „Neue Jahr".

NEUJAHRSKONZERT: Strauß & Lanner und Co.

mit Konstantin Ilievsky und der sinfonietta dell'arte,
sowie Sachen zum Lachen gelesen von Martin Sommerlechner

Donnerstag, 5. Jänner 2012, Beginn: 19.00 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Eintritt: € 14,– (Vorverkauf); € 16,– (Abendkasse) – 1 Glas Sekt inklusive
Karten erhalten Sie am Gemeindeamt/Bürgerservice und bei der Buchhandlung Alexowsky.

VERNISSAGE: „Echtleinwand & Kurt Graf"

3D an der Wand und im Raum

Donnerstag, 12.Jänner 2012, 19.00 – 23.00 Uhr
Kunst.Lokal

Kulturkonferenz

Gemeinde 21
Montag, 23. Jänner 2012, 19.00 Uhr, Heimatmuseum

NACHTWÄCHTERWANDERUNGEN

(mit Foltermuseum)

Samstag, 7. Jänner 2012, 17.00 Uhr
Samstag, 4. Februar 2012, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof
Unkostenbeitrag: € 5,00 / Kinder bis 15 Jahre: € 3,00

Anmeldung beim Bürgerservice 02249/2314 28

VERNISSAGE: „Faszination Wasser"

Regina Unger

Donnerstag, 2. Februar 2012, 19.00 – 23.00 Uhr
Kunst.Lokal

VERNISSAGE:
„Symbiose aus Kunst und Technik"

Franz Dengler

Donnerstag, 1. März 2012, 19.00 – 23.00 Uhr
Kunst.Lokal

STADTRUNDGÄNGE

Samstag, 24. März 2012, 14.00 Uhr
Samstag, 21. April 2012, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof

Anmeldung beim Bürgerservice 02249/2314 28

Sonderführungen sind ebenfalls möglich

NAPOLEONWANDERUNG

Samstag, 10. März 2012, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Uferhaus
Anmeldung beim Bürgerservice 02249/2314 28
Sonderführungen sind ebenfalls möglich

Ostermarkt der Pfarre

10. bis 11. März 2012

Pfarrheim – Kirchenplatz 20

„Jeder Zeit Musik"

Schulkonzert der Musikschule Groß-Enzersdorf

Freitag, 23. März 2012, 19.00 Uhr

12. Geburtstag des „Frischemarkts"

Samstag, 31. März 2012
Hauptplatz Groß-Enzersdorf

Feiern Sie mit uns und genießen Sie Köstlichkeiten aus der Region.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic

Ball KALENDER

Stadtsäle Groß-Enzersdorf

Samstag, 7. Jänner 2012
Feuerwehrball FF Groß-Enzersdorf

Samstag, 14. Jänner 2012
SPÖ - Roter Nelkenball

Samstag, 21. Jänner 2012
Pensionistenball (SPÖ)

Sonntag, 22. Jänner 2012
Kinderfreunde Kindermaskenball

Samstag, 28. Jänner 2012
SC-Groß-Enzersdorf Sportlerball

Hotel am Sachsengang

Samstag, 28. Jänner 2012
ÖVP-Ball

Samstag, 18. Februar 2012
Rot-Kreuz-Ball u. Lions-Club-Marchfeld

Samstag, 3. März 2012
1.Match-Ball des TC Groß-Enzersdorf

Freitag, 20. Jänner 2012
Feuerwehrball Probstdorf/Schönau
Schloss Orth/Donau

Samstag, 11. Februar 2012
SV Gschnas
Gasthaus Heeberger

Sonntag, 19. Februar 2012
Kindermaskenball
Gasthaus Heeberger

Freitag, 27. Jänner 2012
Feuerwehrball Wittau
Gasthaus Breinreich

Sonntag, 26. Februar 2012
Kinderfreunde Maskenball
Kinderfreundehaus Oberhausen

Wir bitten die Vereine der Großgemeinde für das laufende Jahr 2012 ihre Veranstaltungen am Gemeindeamt bekanntzugeben bzw. um Eintragung auf der Homepage.
Die Terminangaben erfolgten durch die Veranstalter, die Redaktion übernimmt keine Gewähr!

DAS GEHÖRT NICHT IN DEN ABFLUSS/ DIE TOILETTE

Unsachgemäße Entsorgung von Restmüll über die Haustoilette verursacht Verstopfungen bei den einzelnen Hebewerken bzw. Kanalsystemen und enorme Kosten. Plastiksackerl, Hygieneartikel, Strumpfhosen, Fetzen, Öl oder Katzenstreu: Vieles, das eigentlich in den Rest- oder zum Sondermüll gehört, wird auch in unserer Großgemeinde unachtsam über die Toilette hinuntergespült. Leider müssen die Mitarbeiter des Abwasserbeseitigungsbetriebes auch immer wieder feststellen, dass diverse Reste von Verputz, Beton, Farben, Lacke, Öl, etc. den Kanal verlegen. Auch Feuchttücher verursachen bei der Klärung der Abwässer große Schwierigkeiten, da diese sich nicht im Wasser auflösen. Bitte entsorgen Sie diese daher gesondert in einem Mülleimer oder greifen Sie zu speziell gekennzeichneten „wasserlöslichen" Feuchttüchern. Denken Sie an unsere Umwelt und entsorgen Sie umweltbewusst.

ACHTUNG – WASSERROHRBRUCH

Leider kommt es in der kalten Jahreszeit immer wieder zu Gebrechen im Bereich unserer Wasserleitung. Abnützung und Verschleißerscheinungen sind Gründe für diese Gebrechen. Sollten Sie Veränderungen feststellen, melden Sie dies bitte sofort bei Hrn. Lamminger unter 0664/4000791.

WINTERDIENST – WAS SIE UNBEDINGT BEACHTEN SOLLEN!

Die Mitarbeiter des Bauhofes und die beauftragten Firmen führen den Winterdienst im Gemeindegebiet auf allen Gemeinde- und Siedlungsstraßen sowie Geh- und Radwegen durch. Die Straßenzüge werden dabei abhängig vom Verkehrsaufkommen unterschiedlich betreut – sprich Hauptwege werden öfters und länger betreut als Seitengassen.
Parkende Autos auf Siedlungsstraßen und überhängende Äste behindern den Winterdienst und machen diesen zum Teil unmöglich.
Bitte beachten Sie, dass die Schneeräumung nicht durchgeführt werden kann, wenn parkende Autos und überhängende Äste Siedlungsstraßen für unsere Räumfahrzeuge unpassierbar machen!

Dies sorgt nicht nur für Unmut in der Siedlung sondern kann mitunter auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden.
Achten Sie daher besonders in den nächsten Monaten auf dieses Detail bei Ihrer Parkplatzwahl und sorgen Sie rechtzeitig für den Rückschnitt überhängender Äste.

SILVESTER MIT SICHEREM FEUERWERK FEIERN - KOMMEN SIE GUT INS JAHR 2012

Für viele Menschen gehören Feuerwerk und Knallkörper zu Silvester wie der Donauwalzer und die Pummerin. Soll das neue Jahr nicht mit bösen Erlebnissen beginnen, müssen die Grundregeln für Sicherheit und soziale Verantwortung eingehalten werden und sind dabei – neben der Rücksicht auf MitbürgerInnen und Tiere – auch die geltenden Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes (Pyrotechnikgesetz 1974, BGBl. Nr. 282/1974 zuletzt geändert mit BGBl. Nr. 98/2001) zu beachten. Tipps für ein sicheres Feuerwerk:

• Feuerwerkskörper nie in Richtung Menschen schießen oder werfen
• Knallkörper und Kracher nie in geschlossenen Behältern zünden (Splittergefahr!)
• Raketen nur auf und aus feuerfesten und fest verankerten Unterlagen (Flaschen, Röhren) abfeuern
• Bei Versagen nicht nachzünden! Erst nach längerer Zeit entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern
• Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden
• Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen

Wir weisen besonders auf folgende gesetzliche Bestimmungen hin:

• Die Verwendung Pyrotechnischer Artikel der Klasse II im Ortsgebiet ist verboten!
• Pyrotechnische Gegenstände dürfen grundsätzlich nur einzeln gezündet werden. Das Abfeuern in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder-, Senioren- und Erholungsheimen sowie innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe von Menschenversammlungen ist verboten.
• Werden durch Raketen oder Knallkörper Personen verletzt oder Sachschäden verursacht, liegen vom Gericht zu ahnende Tatbestände vor. Verstöße gegen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes werden von der Bezirkshauptmannschaft als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bestraft.

NOTRUFTELEFON:

GEHEN SIE IN NOTFÄLLEN AUF NUMMER SICHER!
Mehr Sicherheit zuhause auf Knopfdruck mit der Volkshilfe NÖ.
Das Notruftelefon bietet alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.000 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung der Volkshilfe Niederösterreich.

SICHERHEIT AUF KNOPFDRUCK
Es kann vorkommen, dass allein lebende Menschen auf Hilfe von anderen angewiesen sind, bei einem Sturz oder Schwächeanfall zum Beispiel. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeigerufen werden.

WIE FUNKTIONIERT DAS?
Telefon- und Notrufgerät werden an die Telefonleitung angeschlossen (Festnetz-Telefonanschluss notwendig). Auf einem Armband befindet sich der Sender. Mit einem Knopfdruck auf den Handsender sind Sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die leistungsstarke Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen Ihrer Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

GRATIS VON JÄNNER BIS MÄRZ 2012!
Entscheiden Sie sich jetzt für ein Notruftelefon und mieten Sie es für mindestens ein Jahr – dann ist das Notruftelefon von Jänner bis März 2012 kostenlos. Ab April 2012 beträgt die Miete monatlich € 25,44. Es entstehen keine weiteren Kosten. Der Anschluss, das Service und die laufende Wartung sind in der Miete inkludiert.

WIE KOMME ICH ZU EINEM NOTRUFTELEFON?
Füllen Sie den Gutschein (siehe unten) aus und schicken Sie ihn uns. Bei telefonischer Anmeldung

Auf Knopfdruck sind Sie in Notfällen mit der Notrufzentrale der Volkshilfe NÖ verbunden.

0676/8700 26565 oder
per E-Mail
notruftelefon@noe-volkshilfe.at
bitte unbedingt das Stichwort „Weihnachtsaktion" bekannt geben!

VOLKSHILFE
NIEDERÖSTERREICH

GRATIS Notruftelefon

Bei einer Mindestlaufzeit von 1 Jahr ist das Notruftelefon für die Monate Jänner bis März 2012 gratis.

Name: Adresse:

Tel:

Schicken Sie diesen Kennenlern-Gutschein an die Volkshilfe NÖ / SERVICE MENSCH GmbH, Grazer Straße 49-51, 2700 Wiener Neustadt

Stadtmauerstädte…
…wir stellen vor

WAIDHOFEN
AN DER THAYA
…DAS HERZ DES WALDVIERTELS

Waidhofen an der Thaya ist seit dem Jahr 2003 bei der Stadtmauerstädte-Kooperation und bietet seit jeher durch Kultur und Natur eine unverwechselbare Atmosphäre. Die Stadtmauer umfasst die historische Innenstadt und hat eine Länge von drei Kilometern. Zum Spazierengehen entlang dieser ehemaligen Wehranlage laden die Süd- und Nordpromenade mit ihren Pulvertürmen ein. Unter den Bürgerhäusern befinden sich teilweise historische Keller. Zwei davon können im Rahmen einer Stadtführung besichtigt werden. Besonders sehenswert sind darüber hinaus das Rathaus, die barocke Stadtpfarrkirche, die moderne evangelische Kirche und die liebevoll eingerichteten Museen. Markant für Waidhofen ist auch die „Große Basilika" – ein Kraftplatz aus Steinen. Der Besuch der größten Waldrapp-Voliere der Welt lohnt sich vor allem mit Kindern. Campen, Golfen, Wandern, Radfahren, Schwimmen, Nordic Walken und vieles mehr kann man in Waidhofen. Einzigartig ist der Motorikpark©, ein „Fitnessparcours" in der freien Natur der für jedermann kostenlos nutzbar ist.
Waidhofen an der Thaya ist auch bekannt für die vielschichtigen kulturellen Ereignisse. Kabarettveranstaltungen, das Internationale Musikfest und der Warming-Up-Day sind jährliche Fixpunkte. Ganzjährig bietet das Lokal IGEL ein Folk-, Jazz- und Blues-Programm. Das nördlichste Theater Österreichs mit ganzjährigem Spielplan, das TAM (Theater an der Mauer), bietet das ganze Jahr hindurch hochkarätige Vorführungen. In diesem Theater ist im Saal ein Teil der Stadtmauer integriert. Waidhofen zeichnet auch die bunte Lokalszene aus wo für jeden Geschmack etwas dabei ist. Traditionelle Gasthäuser mit hervorragender Küche, Bars mit tollem Flair und Kaffeehäuser mit vielen Köstlichkeiten prägen die Stadt.

Besuchen Sie die Stadtmauerstadt Waidhofen an der Thaya – Entspannung, Erholung und Wohlfühlen sind garantiert!

Nähere Infos unter:
www.waidhofen-thaya.at

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

Liebe BewohnerInnen unserer Großgemeinde!

Dass die Volkshilfe eine anerkannte Institution ist, konnte ich in diesem Jahr erneut intensiv erfahren. Sehr viele Bewohner haben sich in diesem Jahr mit ihren Anliegen und Fragen an mich gewandt. Erfreulicherweise ließen sich diese Wünsche und Bedürfnisse mit der Volkshilfe erfolgreich umsetzen.
Als erfolgreich darf ich auch unser Engagement im Rahmen des Groß-Enzersdorfer Gesundheitstages bezeichnen. An unserem Infostand nutzten sehr viele Menschen die Gelegenheit, sich kostenlos Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin messen zu lassen. Unsere Mitarbeiterinnen hatten die ganze Zeit über alle Hände voll zu tun.
Vielleicht benötigen ja auch Sie Informationen über die Angebote der Volkshilfe. Sei es in Richtung Heimhilfe, Hauskrankenpflege, Essen zu Hause, mobile Therapie oder aber auch Kinderbetreuung und Lernhilfe, um nur Einiges zu nennen, zögern Sie nicht mich anzurufen. Sie erreichen mich Mobil unter 0664/1203580.
Bleiben Sie gesund, verbringen Sie ein schönes Weihnachtsfest und starten Sie gut ins neue Jahr. Das wünscht Ihnen sehr herzlich

Ihre GR Annemarie Berthold
Leiterin der Volkshilfegruppe
Gross-Enzersdorf

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

DER REGIONALE BUCHTIPP ZU WEIHNACHTEN

PROBSTDORF ZWISCHEN BUCHDECKELN

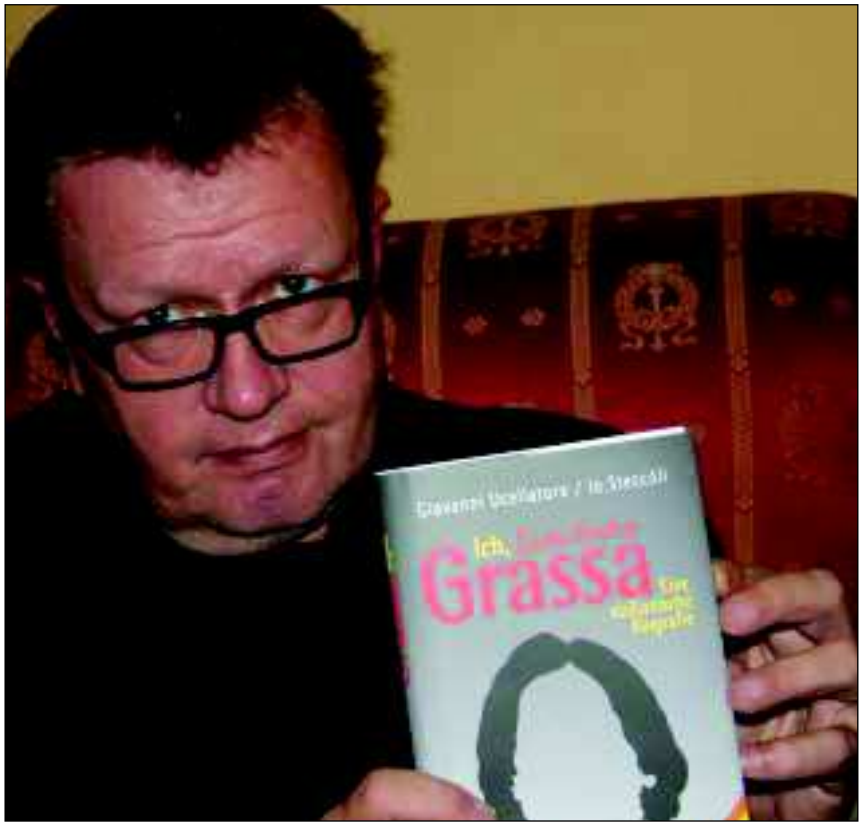
„Probstdorfer EigenSinn" ist der doppeldeutige Titel eines kleinen Büchleins, das diesen Ort von allen Seiten literarisch beleuchtet. Sieben Autorinnen und Autoren steuerten vierzig Texte bei und sie spielen dabei alle künstlerischen Stückerln. Von der Abenteuerstory (Renate Schwarz, „Das geheimnisvolle Tor", eine fantastische Reise in die Gründungszeit Probstdorfs) über Gedichte (etwa Martha Böck, „Marchfelder Tiergeschichten") spannt sich der Bogen bis zu höchst aktuellen Anekdoten, wie den sympathischen „Geschichten vom Pfarrer S." – wer damit wohl gemeint ist?

Ein Buch für alle Probstdorferinnen und Probstdorfer, für alle die diesen heuer 1.000 Jahre alten Ort einfach gernhaben – und für alle, die ein Stück Marchfeld zu Weihnachten verschenken wollen! Entstanden ist der „Probstdorfer EigenSinn" im Rahmen der Literaturwerkstatt der Probstdorfer Sommerakademie. Und erhältlich ist das Buch um 7,– Euro entweder direkt (sommerakademie@probstdorf.at) – oder aber auch bei der Buchhandlung Alexowsky in Groß-Enzersdorf.

ZAHNARZT
MEDIZINALRAT Dr. Ibrahim INNABI
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
• Ästhetische Zahnheilkunde • Zahnfleischbehandlung • Teil- und Totalprothetik •
• Kermik Inlays • Zahnärztliche Hypnose •
• Kiefer- und Zahnregulierung für Kinder und Erwachsene •
Ordination: Mo., Di. und Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr
Wahlarzt für alle Kassen und Privat
2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 2, Tel.02249/3716

EIN GROSS-ENZERSDORFER UND DIE ÖSTERREICHISCHE POLITIK

CARLO-ENRICO GRASSA: DIE ULTIMATIVE SATIRE ZUM THEMA „UNSCHULDS-VERMUTUNG"



Hannes Vogler ist manchen im Stadtl als Mitglied der Theatergruppe „Lampenfieber" und als Aktivist der „Bürgerinitiative Marchfeld – Groß-Enzersdorf" bekannt. Dass er auch eine kabarettistisch-satirische Seite hat, wissen nur wenige. Dieser Tage veröffentlichten er und sein langjähriger Kabarett-Freund I Stangl ihr zweites Buch: „Ich, Carlo-Enrico Grassa. Eine sizilianische Biografie" (Edi tion VaBene, 216 Seiten, € 21.90). Wem dabei Karl-Heinz Grasser, seine Freunde und die für sie viel strapazierte „Unschuldsvermutung" einfallen, der liegt richtig. Und wer sich darüber endlich einmal herzhaft lustig machen will auch. Der Kunstkniff: Die Autoren verlegen das Leben des „Carlo-Enrico Grassa" einfach nach Sizilien, Assoziationen zu Mafia und heißen Nächten in Palermo inklusive. Dort macht der aufschneiderische Titelheld als Schützling des legendären „Gouverneurs Jorgo Aidero" schnell Karriere, privatisiert mit „Ministerpräsident Volfgango Scodella" die halbe Insel und könnte heute an der Seite der schönen „Millionenerbin Flora Bukowski" ein beneidenswertes Luxusleben führen – wenn er und seine „amici" nicht ein paar aufklärenswerte Dinge gedreht hätten… Witziger Schluss: Die ebenfalls gleich im Buch enthaltene Pauschal-Entgegnung von „Carlo-Enrico Grassas" Rechtsanwalt „Manfredo Uneddoni". So geht es von Seite zu Seite und von Witz zu Witz. Fazit: Pflichtlektüre für alle, denen die österreichische Politik etwas wert ist. Zumindest einen Lacher. Oder besser: Gleich viele davon. „Ein fulminantes Werk. Empfehlenswert." urteilten beispielsweise die Oberösterreichischen Nachrichten. Erhältlich ist „Ich, Carlo-Enrico Grassa" im guten Buchhandel – und daher auch bei Alexowsky in Groß-Enzersdorf.

QENGAJ
Haustechnik!
Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Ihr Partner in Ihrer Nachbarschaft:

- kompetent und verlässlich
- rasch und hilfsbereit
- gesamtlösungsorientiert
- Hilfe im Notfall, wenn es wirklich dringend ist

Notdienst / Hot-Line:
0699 / 1 2222 001

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

MARCHFELDCHOR GROSS-ENZERSDORF

Michael **Schwärzler**, hat dem Marchfeldchor nach zweijähriger Leitung „ADIEU" gesagt. Seinen beruflichen Werdegang konnte er in Vorarlberg mit einer fixen Anstellung im Herbst 2011 beginnen.

Wir danken ihm für die schönen, gemeinsamen Stunden und wünschen ihm viel Erfolg für die Zukunft!

Wir sind wieder in fester Hand...

Frau
TINA LACKNER
eine dynamische, junge Musikerin aus Eisenstadt hat die Leitung im Marchfeldchor übernommen.

Es macht uns Freude mit ihr zu singen, da sie es sehr gut versteht, uns musikalisch zu fordern und gleichzeitig mit ihren großartigen, humorvollen Pointen für eine lockere Stimmung bei den Proben zu sorgen.

Lernen Sie unsere neue Chorleiterin beim Adventkonzert am 18. Dezember 2011 kennen!

MAG. DR. SOPHIE SCHWINDSHACKL

Beim Festakt zum Nationalfeiertag 2011 im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf, befand sich unter den Zuhörern auch Mag. Dr. Sophie Schwindshackl. Den Bürgern unserer Großgemeinde ist Dr. Schwindshackl eine bestens bekannte Persönlichkeit. Mit Groß-Enzersdorf bestens vertraut – sie besuchte hier die Hauptschule – hat sie es sich zur Lebensaufgabe gemacht ihren Heimatort Eßling und den Nachbarort Groß-Enzersdorf geschichtlich zu ergründen.
Frau Dr. Schwindshackl hat dies aber nicht als Hobby betrieben, sondern 1987 das Studium der Ethnologie begonnen und dieses 1996 als Mag. Phil. abgeschlossen. 1997 setzte sie das Studium fort und promovierte zum Dr. Phil. im Jahre 2002.
Im Anschluss daran setzte Frau Dr. Schwindshackl ihre Arbeit am Heimatbuch fort.
2009 erschien das vielbeachtete Buch und fand bei allen geschichtlich interessierten Personen reges Interesse. Es stellt ein wichtiges Nachschlagewerk über unsere engste Heimat dar und beleuchtet alle wesentlichen Zusammenhänge zwischen Eßling und Groß-Enzersdorf.

GR Johann David, Mag. Dr. Sophie Schwindshackl, StR Eduard Schüller, Gerhard Risch

ERHOLSAME FEIERTAGE und ALLES GUTE
sowie GESUNDHEIT für das NEUE JAHR
wünscht das TEAM des

HILFSWERK MARCHFELD

Hilfe und Pflege daheim
Kinder, Jugend und Familie

HILFSWERK MARCHFELD

2304 Orth/Donau, Zwenge 1/7

Betriebsleiterin: Maria Makoschitz
Tel. 02212/2633

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

02212/2633

WEIL MAN ZUHAUSE SCHNELLER GESUND WIRD…

Ungefähr 80 Prozent der Menschen, die Pflege brauchen, werden zu Hause von Angehörigen betreut. Wir möchten Sie durch unser Angebot und unsere derzeit 45 Mitarbeiter zu Hause unterstützen, um Ihnen den Alltag zu erleichtern. Eine Pflege kommt oft sehr unerwartet! Menschen, die geistig und körperlich an ihre Grenzen stoßen, fehlt es oft an wichtigen Informationen und hilfreichen Tipps. Wir sind für Sie da – wir unterstützen mit unserem Fachpersonal kranke und pflegebedürftige Menschen beim Blutdruck- und Blutzuckermessen, Wund- und Stomapflege, Medikamente einsortieren, Verabreichen von Blutverdünnungsmittel und Durchführen professioneller Körperpflege. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Zubereitung des täglichen Frühstücks, Aufbereitung des Mittagessens und sind behilflich beim An- und Auskleiden. Nebenbei übernehmen wir alltägliche haushalterische Tätigkeiten wie Einkaufen, Besorgung von Arzneimitteln, Reinigung der Wäsche, Sauberhalten der Böden und wir haben immer ein offenes Ohr für Ihr Anliegen!

Pflege ist Thema – Aber Pflegen heißt mehr.
Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

02212/2633/20

RUND UMS LERNEN – KLUGE KÖPFE

Schlechte Noten in der Schule, mit dem Prüfungsstoff überfordert! Fehlt der „Durchblick"? Kein Problem: Das Hilfswerk unterstützt Kinder und Jugendliche mit einem umfassenden Programm „Rund ums Lernen".
Die Nachhilfe bereitet gezielt auf die nächste Prüfung/Schularbeit vor – in allen Fächern, mit hoher fachlicher Qualität und zu fairen Preisen. Gemeinsam werden individuelle Wissenslücken geschlossen und neue Stoffgebiete erarbeitet.

- Bereits ab der 3. Volksschule
- Schnupperstunde € 15,–
- Auf Wunsch kommt der Lerntrainer sogar ins Haus…

Hilfswerk Marchfeld
Betriebsleitung: M. Makoschitz
bl.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Hilfe und Pflege daheim
Einsatzplanung: Brigitte Seidl
ep.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Kinder, Jugend und Familie
Einsatzleitung : Gabi Eckl
kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at

FRISÖR SALON EVA

Schloßhofer Str. 26
2301 Groß Enzersdorf
Tel.: 02249 - 45 40

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2012!

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Wohlmuth Theresia, Groß-Enzersdorf
Raidl Margarethe, Franzensdorf
Stagl Elfriede, Groß-Enzersdorf
Kraus Johann, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Mössinger Maria, Oberhausen
Eisenhut Josef, Groß-Enzersdorf
Schram Kurt, Groß-Enzersdorf
Loupal Hilde, Groß-Enzersdorf
Weichselberger Hermine, Groß-Enzersdorf
Fleischer Maria, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Pelzer Matthias, Oberhausen
Sindelka Erich, Groß-Enzersdorf
Miskarik Franz, Oberhausen
Hosticky Leopoldine, Groß-Enzersdorf
Zauner Erich, Rutzendorf
Mattes Josef, Groß-Enzersdorf
Vock Anna, Franzensdorf
Gruber Franz, Groß-Enzersdorf
Prohaska Katharina, Groß-Enzersdorf

HOCHZEITEN

Biswanger Norbert, Groß-Enzersdorf
Dovrtel Jacqueline, Wien

Liebl Thomas, Groß-Enzersdorf
Mandl Manuela, Groß-Enzersdorf

Hawelka Johann, Groß-Enzersdorf
Gala Eva, Wien

Rath Matthias, Groß-Enzersdorf
Mag. **Hofbauer** Martina, Groß-Enzersdorf

Faschang Wolfgang, Wien
Onuska Eveline, Groß-Enzersdorf

Lajza Mario, Groß-Enzersdorf
Rehling Andrea, Groß-Enzersdorf

Rašić Raša, Groß-Enzersdorf
Milojković Ninoslava, Groß-Enzersdorf

Kopica Matthias, Groß-Enzersdorf
Dorner Sonja, Groß-Enzersdorf

Neuhauser Ernst, Schönau/Donau
Husić Begajeta, Schönau/Donau

Bonikowski Hans-Adolf, Mühlleiten
Böhm-Raffay Maria, Mühlleiten

Burger Anton, Schönau/Donau
Burger Karin, Wien

GEBURTEN

FRANZENSDORF

Albayrak Alexander

GROSS-ENZERSDORF

Sowa Jim
Fabian Julian
Lajza Laura
Pfeiffer Emily-Rose
Nirschl Mateo
Schlömmer Laetitia

OBERHAUSEN

Kaider Melissa
Mössinger Marie
Beganovic Fernando
Dolezal Timo
El-Youssef Heidi

PROBSTDORF
Jovanovic Lorenzo

RUTZENDORF
Domitzi Max

WITTAU
Vojtek Soey
Reule Philipp

STERBEFÄLLE

GROSS-ENZERSDORF
Pfeiffer Gertrud,
02.11.2011, im 90.Lebensjahr
Steindl Rainhard,
05.11.2011, im 43. Lebensjahr
Teufel Hans, Bestatter,
06.11.2011, im 83. Lebensjahr
Wehofer Karoline Charlotte,
13.11.2011 im 80. Lebensjahr

MÜHLLEITEN
Weidl Agnes,
08.10.2011 im 67. Lebensjahr
Simek Eduard,
03.11.2011 im 91. Lebensjahr

OBERHAUSEN
Griebler Johann,
08.09.2011 im 81.Lebensjahr
Placho Anna,
03.10.2011 im 91.Lebensjahr
Stern Josef,
31.10.2011 im 87.Lebensjahr
Nachräglich:
Prager Ingeborg,
08.04.2011, im 69.Lebensjahr

SCHÖNAU a.d. Donau
Hahn Gertrude,
24.10.2011, im 97.Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

Herrn Willibald und Frau Renate **Probst**, wohnhaft in Probstdorf, zur **Goldenen Hochzeit.**

ZAHNARZT
und Arzt für Allgemeinmedizin
Ing. DDr. med. univ.
P. GAMSJÄGER

FBD d. Zahnärztekammer f. **IMPLANTOLOGIE**
FBD d. Zahnärztekammer f. **KIEFERORTHOPÄDIE**
zahnärztliche **CHIRURGIE**

Dr.-Anton-Krabichler-Platz 8/5
Tel.: **02249/28500**
www.zahnarzt-grossenzersdorf.at

ORDINATION:
Mo + Mi 9 - 13 Uhr
Di + Do 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Termine nach tel. Voranmeldung

ALLE KASSEN

BRIGADIER I. R. ERICH KOBER

01.07.1930 - 03.09.2011

Bgdr. Kober rückte am 01. Oktober 1956 zum Bundesheer ein und durchlief in der Garnison Groß-Enzersdorf seine militärische Laufbahn.

Mit Wirkung vom 01. September 1974 wurde er zum Kommandanten des FIAB 1 ernannt. Diese Funktion hatte er bis zum 08. Februar 1980 inne. Danach erfolgte die Versetzung zum BM für Landesverteidigung. Seine letzte Funktion war Fliegerabwehrinspektor im BMLV.

Bgdr. Kober war auch Träger verschiedener Auszeichnungen, unter anderem das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich.
Als Garnisonskommandant von Groß-Enzersdorf hat er stets regen Kontakt mit der Gemeindeverwaltung gepflogen und war auch in seinem Ruhestand immer am Geschehen der Stadt interessiert. Er war auch aktives Mitglied des Groß-Enzersdorfer Heimatvereins.

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf wird Herrn Bgdr. i. R. Erich KOBER stets ehrend gedenken.

ZIVILSCHUTZ

GESUNDHEITSTAG DER STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

Am 1. Oktober fand wie schon seit Jahren der allgemeine Gesundheitstag der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf in der Zeit von 9 - 13 Uhr statt. Auch heuer war wieder der niederösterreichische Zivilschutzverband bei dieser Veranstaltung vertreten. Zahlreiche BesucherInnen – unter ihnen Bgm. Ing. Hubert Tomsic und Vbgm. Monika Obereigner-Sivec – informierten sich bei Gebietsvertreter Friedrich Seidel und dem Beauftragten der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für Zivilschutz Stadtrat Herbert Eigner über die vielfältige Tätigkeit des Zivilschutzverbandes. Als Informationsplattform wurde nicht nur der Stadtsaal sondern auch der Frische Markt am Hauptplatz gewählt. Der Bevölkerung, die an diesem Tag überall den Probesirenenalarm vernommen hat, wurde an Ort und Stelle noch einmal auf die Wichtigkeit dieser Zivilschutzmaßnahme hingewiesen und mit ihr vertraut gemacht.

Zivilschutzbeauftragter der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Stadtrat Herbert Eigner

Geförderte Mietwohnungen und Reihenhäuser

SCHÖNERE ZUKUNFT®

2301 Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 21 / Raasdorferstraße

Wohnungen ab 86 m² Wohnnutzfläche
Reihenhäuser ca. 100 m² Wohnnutzfläche
1 Ordination mit ca. 122 m² Nutzfläche
2 Tiefgaragenplätze pro Wohneinheit!

hochwertige Ausstattung: Eiche-Parkett, Holztürzargen, SAT-Anlage, kontrollierte Wohnraumlüftung, Pelletszentralheizung u.v.m.

=> monatlicher Wohnzuschuss bis € 500,-- / Monat möglich!

Baufertigstellung: ca. Frühjahr 2012

Gemeinnützige Wohn- & Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft Ges.m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119, Tel: 01/505 87 75 - 5555, 5566, 5577

www.schoenerezukunft.at

*Bgm. Ing. Hubert Tomsic und StR Gerhard Draxler überbrachten die besten Wünsche der Stadtgemeinde und gratulierten Frau Elfriede **Stagl** zum **90. Geburtstag** herzlichst.*

*Herrn Johann **Kraus** überbrachten Bgm. Ing. Hubert Tomsic und StR Gerhard Draxler im Namen der Stadtgemeinde die besten Glückwünsche zum **90. Geburtstag**.*

*Mit den besten Wünschen stellte sich Bgm. Ing. Hubert Tomsic zum **85. Geburtstag** bei Herrn Josef **Eisenhut** ein.*

*Bgm. Ing. Hubert Tomsic gratulierte Herrn Kurt **Schram** zum **85. Geburtstag**.*

*Bgm. Ing. Hubert Tomsic und GR Reinhard Wilding gratulierten Herrn Erich **Zauner** zum **80. Geburtstag** recht herzlich.*

*Mit den besten Wünschen stellte sich Bgm. Ing. Hubert Tomsic zum **80. Geburtstag** bei Herrn Franz **Gruber** ein.*

TIERECKE

TIERKLINIK GROSS-ENZERSDORF ERÖFFNETE IN DER KAISER-FRANZ-JOSEF-STRASSE 2

Liebe Tierbesitzer und Kunden, am 5. Dezember war es endlich so weit – nach einigen Monaten intensiver Planung öffnete die Tierklinik Groß-Enzersdorf ihre Pforten.

Das Wichtigste vorneweg:
Wir sind rund um die Uhr für Sie und Ihr Tier da!

Das **24 Stunden Notrufservice** garantiert, dass Ihnen eine unserer Tierärztinnen im Notfall mit Rat und Tat zur Seite steht. Weiters ist auch an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr ein geregelter Ordinationsbetrieb für Sie eingerichtet.

Die technische Ausstattung wurde dem Trend der Zeit folgend modernisiert – neue Maßstäbe in der Diagnostik setzt unsere digitale Röntgenanlage, die es ermöglicht, das fertige Bild einige Sekunden nach der Aufnahme am Bildschirm zu betrachten und auszuwerten. Die Bilder können Sie auf einem Datenträger gespeichert mit nach Hause nehmen, bei unklaren Fragestellungen lassen sich die Aufnahmen per Mausklick an Spezialisten übersenden.

Zur Ausstattung der Tierklinik Groß-Enzersdorf gehört ebenso ein leistungsstarkes Ultraschallgerät, die Untersuchungen werden direkt bei uns durch einen erfahrenen Radiologen vorgenommen. Eine wesentliche Erleichterung für die Tierbesitzer, da die Anfahrtswege an Spezialeinrichtungen entfallen.

Seit neuestem können wir durch die Zusammenarbeit mit einem hervorragenden Veterinärchirurgen eine deutliche Ausweitung unseres chirurgischen Spektrums anbieten. Dazu gehören die meisten Knochen- und Gelenksoperationen, für die nun keine Überweisung in Spezialkliniken mehr nötig ist.

Besonderes Augenmerk legen wir verstärkt auf die Einbindung alternativmedizinischer Heilmethoden in unser Klinikangebot.
Besonders Patienten mit chronischen Schmerzen des Bewegungstraktes werden von unserem erweiterten Angebot der Veterinärchiropraktik, Physiotherapie und Tiermassage profitieren, das von zwei hierfür ausgebildeten Spezialistinnen in unserer Klinik angeboten wird.
Verstärkung bekommt unser Team weiters durch die Einbindung eines Fachtierarztes für Akupunktur, Neuraltherapie und Homöopathie, wodurch Sie die Möglichkeit haben, Ihr Tier auch nach diesen alternativmedizinischen Heilmethoden behandeln zu lassen.
In den neu errichteten Klinikräumlichkeiten können unsere Patienten stationär betreut werden, für spezielle Notfälle steht sogar eine beheizbare Sauerstoffbox zur Verfügung.

Bitte vormerken:

Punschstand zugunsten des Tierheims Dechanthof
Samstag, 16. Dezember,
ab 17 Uhr

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2012 wünscht

Ihre Tierärztin Beatrix Grund

Mag. Beatrix Grund
Dr. Silke Seiler & Team

Ordinationszeiten:
Mo-So 10-12 Uhr
Mo-Fr 16-19 Uhr
Tel. 02249/2305

Im Notfall 0-24h 0664/1008226

Tierklinik
GROSS-ENZERSDORF
www.tierklinik-grossenzersdorf.at

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Stadtrat Eduard Schüller

Kinder und Bildung

MUSIKSCHULE – EIN BESONDERER ORT

Sich kreativ zu beschäftigen ist ein menschliches Grundbedürfnis. Musik nimmt dabei einen eigenen Platz ein, weil sie wie kaum eine andere Kunst die Gefühle beeinflussen kann. In der Musikschule können sich junge Menschen Fähigkeiten aneignen, mit denen sie zum seelischen Wohlbefinden beitragen können, sowohl zu ihrem eigenen, als auch dem anderer Menschen.

Hier kann auf die Talente, Vorlieben und das Lerntempo jedes Einzelnen eingegangen werden – abseits von Vergleich und Leistungsdruck – und so entstehen für jeden ganz persönliche und einzigartige Möglichkeiten, sich musikalisch auszudrücken. Auch das miteinander Musizieren wirkt dem Wettbewerbsdenken unserer Gesellschaft entgegen. Durch das Erlebnis, gemeinsam Schönes zu erschaffen, wird die vielbeschworene Teamfähigkeit zur Selbstverständlichkeit. Musik verbindet, über alle Grenzen hinweg. Musik ist vielfältig und unterschiedlich, auch abhängig davon, in welchem Land oder welcher Epoche sie entstanden ist. Anders als Fremdsprachen aber wird sie von allen Menschen verstanden und empfunden. Die Beschäftigung mit Musik vermittelt daher Weltoffenheit, Weitblick und historisches Vorstellungsvermögen.

In der Musikschule haben Menschen Gelegenheit, mit Hilfe ihres Instruments, durch das Singen oder im Zusammenspiel mit anderen tief in die Welt der Musik einzudringen. Gerade Kinder und Jugendliche, die sich von Alltag und Schule unter Druck fühlen, finden hier einen Ort, an dem sie den Stress für eine Zeitlang hinter sich lassen und sie selbst sein können. Die Erfüllung des Herzens wird mit nach Hause genommen, oft für das ganze weitere Leben.

TERMINE FÜR INFORMATIONEN UND SCHNUPPERSTUNDEN:

23. März 2012, 19 Uhr:

„Jeder Zeit Musik" – eine musikalische Zeitreise im Stadtsaal

11. Mai 2012:

„Tag der Musikschulen":
Tag der offenen Tür zwischen 15 und 18 Uhr in der Musikschule

www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at oder 0660/5025888 – Musikschulleiter René Kovats

Bauunternehmen
JO-JO KG

Primelweg 7
2301 Groß – Enzersdorf

Mobil: 0650 / 820 67 23
Fax.: 02249 / 28148

E-Mail:bau.jojo@gmx.at

- Neu- Um- Zubau
- Fassaden
- Trockenbau
- Gartenzäune
- Plattenverlegung
- Schwimmbecken

www.jojobau.at

PROF. WERNER JUNGWIRTH

Der langjährige Leiter der Musikschule Groß-Enzersdorf ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er hat diese Schule von 1980 bis 2011 geleitet. Unter seiner Führung hat sich die Musikschule Groß-Enzersdorf profiliert und bei vielen Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen die Liebe zur Musik geweckt und vertieft. Jungwirth selbst ist begeisterter Musiker und bereits mit 6 Jahren hat er seinen ersten musikalischen Unterricht erhalten. Er ist vielzählig ausgezeichnet worden und hat von Herrn BPR Dr. Klestil den Berufstitel „Professor" verliehen bekommen. Die Urkunde dazu wurde ihm am 15. Jänner 2002 im Landhaus von St. Pölten im Rahmen einer Feier überreicht.

Überreichung der Goldenen Ehrennadel an Herrn Prof. Werner Jungwirth durch Bgm. Ing Hubert Tomsic bei den Festlichkeiten zum Nationalfeiertag, rechts StR Andreas Vanek.

Wir danken für die langjährige gute Arbeit und wünschen Herrn Prof. Werner Jungwirth auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

StR Eduard Schüller

Verabschiedung von Prof. Werner Jungwirth in den Ruhestand. V.l.n.r.: Bgm. Ing. Hubert Tomsic, StR Eduard Schüller, Prof. Werner Jungwirth mit Gattin, René Kovats, GR Johann David

Natursteinverlegung und -handel

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH
A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at

ADVENTZAUBER IN DER OTTO-GLÖCKEL-SCHULE

am 14. Dezember 2011
von 18. 00 bis 20.00 Uhr.

Unsere Kinder und die Lehrerinnen verschaffen Ihnen traumhafte musikalische Momente!
Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt und unsere Bastelstationen werden die kleinen Leute begeistern.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen

NEUERÖFFNUNG DER OTTO-GLÖCKEL-SCHULE IM GEBÄUDE DER HAUPTSCHULE

Mit Fleiß, Organisationstalent und jeder Menge Muskelschmalz ist uns der Schulstart in den neu adaptierten Räumen sehr gut gelungen. Die Klassenzimmer wurden den Bedürfnissen der Schulkinder und unter Berücksichtigung neuer Lernformen gestaltet. Das gesamte Lehrerteam und natürlich auch die Schulkinder fühlen sich in der harmonischen Atmosphäre der Hauptschule sehr wohl. Wir danken auch dem Lehrerteam der HS und Herrn Direktor Paternostro für die kollegiale Aufnahme in die Hauptschulgemeinschaft.

GEWONNEN!

Wir haben niederösterreichweit am Bewerb „Hintaus 2011, NÖ gestalten" teilgenommen und haben den 1. Platz in der Wertung 8.-12. Schulstufe gewonnen!
Unsere Arbeit war ein Plakat mit dem Titel „Lasst uns Platz zum Spielen!", dabei wurden Hintaussitationen in Groß-Enzersdorf und Umgebung künstlerisch bearbeitet. Der 1. Preis wurde mit € 1000,– belohnt!
Am 11. November 2011 fuhren wir zur feierlichen Übergabe ins Landhaus nach Sankt Pölten. Im wunderschönen Osterrichisaal fand die Übergabe des Schecks durch den Landtagsabgeordneten Eichinger statt. Danach waren alle Gewinner zu einem köstlichen Büfett mit Ziehharmonikauntermalung eingeladen.

GARTENPROJEKT.

Ein lang gehegter Wunsch der VS Groß-Enzersdorf ist in diesem Schuljahr in Erfüllung gegangen. Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, der Elternverein der Volksschule, der Verein der Freunde der Volksschule und eine große Anzahl von Sponsoren und Helfern hat es ermöglicht, dass zu Beginn dieses Schuljahres eine tolle Kletterlandschaft im Garten aufgebaut werden konnte und große Wandtafeln zum Bemalen an den Gartenmauern montiert wurden. Besonderer Dank gebührt auch dem Obmann des Elternvereins Ing. Roman Buchta, der bei der Planung und beim Kauf des Klettergerüsts die Schuldirektorin großartig unterstützte, die Beschaffung der Wandtafeln organisierte und zuletzt noch tatkräftig, gemeinsam mit einigen anderen Eltern der Schule, für die Montage der Tafeln sorgte. Das Malprojekt soll im Laufe des Schuljahres von allen Klassen durchgeführt werden, das Ergebnis wird im Rahmen des Schulfestes im Juni 2012 präsentiert werden.

BESUCH IM SCHLOSS HOF.

Am 9. Juni 2011 besuchten die drei ersten Klassen das wunderschöne Schloss Hof. Nach einem interessanten Rundgang im Gebäude verkleideten sich die Kinder nach dem Motto „Einmal Prinzessin/Prinz sein". Beim Mitspielmärchen agierten alle wie ein richtiger Hofstaat. Der anschließende Besuch im Streichelzoo beendete den gelungenen Ausflug.

LOBAUWANDERUNG.

Begeistert über die Schönheit der Natur im Herbst wanderten die Kinder der 2a und 2b am 3. Oktober durch die Lobau. Zwei Waldpädagoginnen konnten das Interesse der Kinder kaum stillen, lobten aber auch das große Wissen über Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung.

DER FREUND FÜR DEN GARTEN

- Mähen, Düngen, Vertikutieren und den Rasen gut Sanieren!
- Hecken-, Sträucher-, Äste- schneiden!
- Gartenhäuser-, Dächer- streichen und kleinere Reparaturen!
- Regelmäßige Garten und Grundflächenbetreuung!
- Baumschnitt (auch hohe Bäume), Terrassen und Stegbau!
- Schneeräumung, Übersiedlungen & Räumungen!

0664-5771164 | 0699-12146595

Mehic Abid Gartenpflege KG
IG DOK III NW9
2301 Gross - Enzersdorf

NIEDERÖSTERREICH SUCHT DEN BEWEGUNGSKAISER!

Kraft, Ausdauer, Koordination und Geschicklichkeit bewiesen die Kinder der 2a, 2b, 2c und 3b am 6. Oktober 2011 in der Hödl Halle in Wittau als es hieß: „Niederösterreich sucht den Bewegungskaiser!". Das Herzstück der Veranstaltung war ein Motorik-Parcours, der sich aus den verschiedensten Stationen zusammensetzte. Besonders herausragende Leistungen erbrachten Tamara Schierer (2c), Kilian Sonnberger (3b) und Emily Pecha (3b), die sich für das große Landesfinale in St. Pölten qualifizierten.

Am 20. Oktober 2011 startete der große Wettkampf, bei dem die Gewinner aller teilnehmenden niederösterreichischen Schulen gegeneinander antraten. Besonders stolz sind wir auf unsere Bewegungskaiserin Tamara Schierer, die in ihrer Altersklasse den ersten Platz ergattern konnte.

Neben einer Urkunde und einem tollen Sachpreis, durfte unsere Gewinnerin auch ihr erstes Interview für ORF NÖ geben. Ein gelungener Abschluss eines erfolgreichen Tages!

PROJEKTWOCHE.

Eine Woche nach den Sommerferien machte die 4a der Volksschule Groß-Enzersdorf eine Projektwoche in der Steiermark, in der Gemeinde Lassing.

Am Montag fuhren wir mit dem Autobus 3 Stunden nach Lassing. Unsere Betreuer Max und Lisa haben sich tolle Sachen ausgedacht, die sie mit uns Kindern anstellen können. Wir Kinder standen jeden Tag um 8 Uhr auf, haben uns umgezogen und gingen frühstücken. Anschließend haben wir besprochen, was wir den ganzen Tag machen. Am Dienstagvormittag sind wir auf den Sportplatz gegangen und haben ein neues Sportspiel ausprobiert.

Es hieß Hugalele, wir waren von dem neuen Spiel begeistert. Nachmittags hatten wir ungefähr eine Stunde Freizeit. In dieser Stunde konnten wir Fußball spielen, Tischtennis spielen und konnten auch in andere Zimmer gehen. Einmal am Abend haben wir ein tolles Roboterspiel gemacht. Unsere Frau Lehrerin, Lisa und die Religionslehrerin haben sich als Roboter verkleidet, als einziger blieb Max verschont, der uns erklärte wie alles abläuft. Max erklärte uns, dass die Roboter ganz besonders gut aufpassen, wenn sie uns hören. Es gab 5 Gruppen zu je 5 Kindern. Max sagte uns auch etwas über verschiedenförmige Papierstücke. Jede Gruppe musste eine andere Form suchen, als alle Stücke gefunden waren, bekamen wir Kinder Kekse. Es gab auch eine Schnitzeljagd und einen Postkartenabend. Auch ein Lagerfeuer haben wir gemacht. Der Eier-Flug Wettbewerb hat den meisten von uns großen Spaß gemacht. Wir haben auch Hotels für Ameisen gebaut. Wir haben sogar eine Kinderstadt mit Zirkus, Arztpraxis und vieles mehr gebaut. Einen Spieleabend mit Kartenspielen und Brettspielen hätte ich bald vergessen.

Es war eine sehr lustige und schöne Woche, und wir wünschen den nächsten vierten Klassen auch so eine tolle Woche, wie wir sie hatten.

Daniel Sellak, 4a

CHRUST GES. M. B. H.
02249/22 76

Gas- Wasser- Elektro-

Heizungsinstallationen

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 2

chrust.gesmbh@aon.at

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

KAROSSERIE SPENGLER

Karosseriewerkstätte
Autohandel
Gebrauchtteile
Leihwagen kostenlos!

auto handel

E. + M. Hofer Ges.m.b.H.
2301 Probstdorf, Reiterweg 1, Telefon & Fax: 02215/2365

TUN SIE'S EINFACH!

Tauschen sie noch in diesem Winter ihre alten Fenster! Freuen sie sich schon bei der nächsten Heizkostenrechnung über ihre niedrigeren Heizkosten.

Die Investition in thermische Sanierung rechnet sich rasch: Weniger Heizkosten, Förderungen, mehr Behaglichkeit und Wertsteigerung von ihrem trauten Heim sprechen dafür sich rasch zu entscheiden. Da gerade alte Fenster zu den besonderen Schwachstellen älterer Häuser zählen sprechen sehr viele Argumente für den Fenstertausch noch in diesem Winter. Man genießt die behagliche Wärme im Fensterbereich und den besseren Schallschutz schon im heurigen Winter. Es werden schon in dieser Heizsaison Kosten gespart, und das ist bei den derzeitigen Energiekosten nicht wenig. Ganz einfach können die Internorm Fachhändler ihr Energiesparpotential errechnen. Das Auswechseln der Fenster erfolgt natürlich nacheinender, dabei wird darauf geachtet, dass das umliegende Mauerwerk nicht beschädigt wird. Da zwischen der Demontage des alten und der Montage des neuen Fensters nicht viel Zeit vergeht hält sich der Wärmeverlust im Zuge der Montage in Grenzen. Generell ist ein Fenstertausch in der kalten Jahreszeit kein Problem mehr, da die Dämm- und Dichtstoffindustrie sich weiterentwickelt hat und Materialien speziell für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen entwickelt hat. Näheres und Alles über Förderungen erfahren Sie bei Fa. Femaroll in Strasshof, Gartenstraße 2 und in Gänserndorf, Bahnstraße 15. Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 fast jeden Termin vereinbaren.

RAIKA-MALWETTBEWERB. Für den RAIKA-Malwettbewerb malten, zeichneten und klebten die jungen Künstler Bilder zum Thema „Zeig uns dein Zuhause". Die Juroren hatten die Qual der Wahl, doch sie mussten sich entscheiden. Groß war die Freude der stolzen Klassen- und Schulsieger über ihren Erfolg, aber auch über die tollen Preise, die ihnen von der RAIKA Jugendklubbetreuerin überreicht wurden.

HALLO AUTO. Glück im Unglück! Gemütlich war es für die Kinder der 3. Klassen nicht, dass HALLO AUTO an einem Regentag stattfand. Doch gerade bei diesem Wetter erlebten sie sehr anschaulich wie lange der Bremsweg bei nasser Fahrbahn ist. Sie werden es sich hoffentlich merken und bei Schlechtwetter besonders gut Acht geben.

PROJEKT SCHULHUND. Das Schulhundeteam Eva Hertzel und Schäferhund Jerry Lee eroberte unsere Herzen im Sturm. Mit stoischer Ruhe ließ sich Jerry Lee bürsten, streicheln und füttern. Wie gut sein Geruchsinn ist, zeigte er, als er sein Lieblingsspielzeug in einer von vielen Schachteln erschnüffelte. Geduldig und kompetent beantwortete Frau Hertzel die Fragen der Schüler. Erstaunlich rasch gelang es ihr, die Ängste einiger Kinder abzubauen und allen den richtigen Umgang mit Hunden näherzubringen.

BUCHAUSSTELLUNG. Die Tische bogen sich unter den vielen Büchern und Spielen, die Herr Alexowsky zur Buchausstellung mitgebracht hatte. Mit Freude stöberten und blätterten die Schüler darin und entdeckten viel Interessantes. Lange Wunschlisten wurden geschrieben, denn bald ist Weihnachten.

WAHLPFLICHTFACH KUNST UND DESIGN.

In diesem Schuljahr gibt es an der Hauptschule Groß-Enzersdorf einen neuen Wahlpflicht-Gegenstand: Kunst und Design! Die Kreativität der SchülerInnen und auch die Planung kreativer Ideen stehen im Vordergrund. Wie die ersten Skulpturen aus den Restmaterialien unserer Schulhaus-Wärmedämmung (womit auch der ÖKO-Gedanke des Recyclings eingebrachte wäre) zeigen, entstehen fantastische Kreationen.
Eine gute Planung, Wissen über Funktion und Technik sowie Mut, die eigenen Ideen umzusetzen, prägen diesen Gegenstand. Wir sind alle mit großer Begeisterung dabei!

DIE WELT MIT ALLEN SINNEN ERFAHREN!

Partnerarbeit an Stationen

In der ersten Klasse (1b und 1c) beschäftigten wir uns in der **4. und 5. Schulwoche** mit unseren Sinnen. Im neuen NAWI-Raum konnten wir 10 ganz lustige Stationen besuchen und so unsere Sinne besser kennenlernen.

1. Station: Gegenstände ertasten
2. Station: Tastbox
3. Station: Barfußparcours
4. Station: Wir fühlen mit dem Rücken
5. Station: Rasselmemory
6. Station: Riechorgel
7. Station: Wir schmecken Lebensmittel
8. Station: Die Geschmacksempfindungen der Zunge
9. Station: Aus dem Gleichgewicht
10. Station: Spiegelspiel

LESEMARATHON.

SchülerInnen der Hauptschule Groß-Enzersdorf lesen nicht nur in Schulstunden – sie lesen auch in ihrer Freizeit gerne. Dies zeigte sich besonders am Lesemarathon, Samstag, dem 22. Oktober 2011, als gut gelaunte SchülerInnen begleitet und unterstützt durch einige LehrerInnen am Lesemarathon in Groß-Enzersdorf teilnahmen. 20 Minuten vorlesen aus dem Lieblingsbuch – und das vor Publikum – das macht Spaß – den LeserInnen und den Zuhörenden.

Belohnt wurden die eifrigen LeserInnen mit Urkunden und Schokolade. Die Schoki war schnell verspeist, die Urkunden werden im Lebenslauf einen Platz finden und zu späteren Gelegenheiten von besonderem Engagement und Einsatz Zeugnis geben.

DAS TAGEBUCH DES WAHLPFLICHTFACH NATUR UND TECHNIK

An der HS Groß-Enzersdorf haben die SchülerInnen schon seit vielen Jahren die Möglichkeit in der 4. Klasse Wahlpflichtfächer (WPF) zu wählen. Eines davon ist das WPF Natur und Technik, das heuer von Frau FL Margl unterrichtet wird. In diesem WPF wird besonders viel Wert auf eigenverantwortliches Arbeiten im Rahmen des offenen Lernens und des praktischen Tuns gelegt.
Derzeit beschäftigen sich die SchülerInnen im Rahmen eines Projekts mit dem Thema „Elektronik und elektrischer Strom" und bauen – neben dem theoretischen Wissenserwerb – unter anderem Stromkreise sowie eine Rennstrecke mit Fehlermeldung (der „heiße Draht") und einen Christbaum zum Löten.
Um das umfassende Unterrichtsgeschehen zu dokumentieren, haben sich Frau FL Margl und ihre SchülerInnen dazu entschlossen, ein Tagebuch zu führen, das auf der Homepage der HS Groß-Enzersdorf regelmäßig aktualisiert wird.

Es lohnt sich, öfter einen Blick auf www.hsgrossenzersdorf.ac.at zu werfen. Unter **Aktivitäten** und anschließend – **Das Tagebuch des WPF Natur und Technik 2011/12** – können Sie das Tagebuch aufrufen.

Am Wochenende vom 18.11.-20.11. führte die Theatergruppe der Hauptschule Groß-Enzersdorf das abenteuerliche Stück „Das Dschungelbuch“ in der Aula auf. Es erschienen zahlreiche Ehrengäste u.a ein Reporter der Internetseite www.gftube.tv , welcher die Hauptdarsteller BALU (Max Haller), MOGLI (Melanie Kapeller), BAGHIRA (Sarah Waditzer) und KAA (Katrin Langer) interviewte. Dieses Jahr gab es am Sonntag zum ersten Mal eine eigene Vorstellung für Kinder. Die tausend Besucher und das Lehrerteam waren sich wieder einig: Das waren berauschende Theaterabende!

DAS DSCHUNGELBUCH

Der kleine Mogli. der bislang im Dschungel aufgewachsen ist, macht sich mit der schlauen Pantherdame Baghira auf den Weg zur Menschensiedlung. Unterwegs trifft er den swingenden King Louie, die hypnotisierende Schlange Kaa und den liebenswerten, unbekümmerten Bären Balu, der Mogli die gemütlichen Seiten des Lebens zeigt und ihm beibringt, was wahre Freundschaft bedeutet. Doch Shir Kahn, der Tiger, ist ihnen bereits auf der Spur…

EXKURSION DER 4C IN DEN ORF. Im September 2011 besuchten die SchülerInnen der 4c mit ihrer Klassenvorständin Frau FL Fabian sowie Frau FL Lambrechter das ORF-Zentrum am Küniglberg. Die Führung bot einen umfassenden Einblick in die Arbeiten einer Fernsehproduktion. So konnten unsere SchülerInnen unter anderem einen Blick in das Studio der „Brieflosshow” werfen. Im TV-Museum wurden den Jugendlichen die Geschichte des ORF und die Entwicklung der Kameratechnik nahe gebracht. Der Höhepunkt der Exkursion war naturgemäß das Erlebnisstudio. Hier konnten sich die SchülerInnen selbst hinter die Kamera stellen und Programm gestalten oder in der Bluebox fliegen und verschiedene Kameratricks ausprobieren. Ein spannender, medienkundlicher Lehrausgang.

Die Innovation bei Küchen von Regina

Maximale, hygienische Sauberkeit und optimalen Schutz garantiert Ihnen TOPTEC. Diese innovative Oberflächenversiegelung erhalten Sie exklusiv bei Einbauküchen von regina. Sie besitzt einen einzigartigen Antihaft- und Abperleffekt – wie bei einem Lotusblatt. Fette sowie starke Verschmutzungen lassen sich mit Wasser und fast ohne Putzmittel mühelos entfernen. Tests zeigen die Beständigkeit des Abperleffekts von TopTec. Während Flüssigkeiten normalerweise auf den Oberflächen zerlaufen, perlen sie auf TopTec einfach ab. Wir haben TopTec mit unterschiedlichen Stoffen in Berührung gebracht und 16 Stunden einwirken lassen. Der Effekt: Keiner der Stoffe hinterließ irgendeine Spur!

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich bei der Firma ALLES KÜCHE Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9

ALLESKÜCHE

Weil Küche mehr ist als nur Kochen

2301 ■ GROSS ENZERSDORF ■ HAUPTPLATZ 9 ■ 01.7485656 ■ WWW.ALLESKUECHE.COM

VOLKSBANK DONAU MARCHFELD – SPONSOR MIT TRADITION – ZU GAST IN DER PTS GROSS-ENZERSDORF

Am 28. September 2011 überreichten Geschäftsstellenleiter Herr Adolf Potzmann, MSc, und Jugendberaterin Frau Katharina Sporr unseren SchülerInnen T-Shirts für den Sportunterricht. Bei dieser Gelegenheit referierte Frau Sporr über die Sicherheitsmerkmale des Euros, über das korrekte Ausfüllen von Inlands- und Auslandsüberweisungen sowie über das Jugendpaket der Bank.

Nach dem gemeinsamen Foto forderten die SchülerInnen Herrn Potzmann und Frau Sporr zu Tischtennisduellen heraus! Bei diesem Treffen von Wirtschaft und Schule gab es nur Sieger!

BERUFSPRAKTISCHE TAGE DER PTS GROSS-ENZERSDORF

Im Rahmen der schulischen Ausbildung hatten die SchülerInnen der PTS auch dieses Semester schon Gelegenheit Schule gegen „Berufsalltag" zu tauschen. Vom 3. bis 8. Oktober 2011 testeten die SchülerInnen ihre persönliche Eignung für ihren Traumberuf. Von der Apotheke bis zum KFZ-Betrieb, von der Bäckerei bis zum Frisör-Salon – die SchülerInnen erkundeten im Rahmen der Berufsorientierung ob sie fit für den Job sind. Diese Schulveranstaltung dient nicht nur der Abklärung der Interessen und Vorstellungen, sondern auch der Findung von geeigneten Lehrstellen. Wer während der Berufspraktischen Tage sehr interessiert und aktiv, höflich und lernwillig ist, hat beste Chancen auf eine Lehrstelle – vor allem mit Hilfe der guten Bewerbungstrainings in der Schule. Im fächerübergreifenden Unterricht lernen hier die SchülerInnen alles von der Stellenanzeige bis zur perfekten Bewerbungsmappe bzw. Online-Bewerbung bis hin zum gelungenen Vorstellungsgespräch und zur Unterzeichnung des Lehrvertrages! Denn Schule schafft Wissen und macht Beruf!

BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

DIE SCHÜLERINNEN DER PTS ERKUNDETEN DAS RATHAUS.

Auch dieses Jahr besuchten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Pädagogen im Rahmen des Unterrichtsfaches „Politische Bildung und Wirtschaftskunde" das Rathaus. Herr Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic nahm sich ausführlich Zeit, um die Schülerinnen und Schüler über das Gemeindewesen zu informieren und beantwortete dann die von den Jugendlichen gestellten Fragen. Nach einem Rundgang durch die einzelnen Abteilungen blieben keine Fragen über Meldepflicht, bauliche Bestimmungen, Staatsbürgerschaftsnachweis und Gemeindeabgaben offen. Die Schülerinnen und Schüler der PTS bereiten sich durch das Projekt „Gemeinde" und diese Exkursion bestens auf ihre politische Verantwortung und ihr Wahlrecht vor.

BUCHAUSSTELLUNG IM GYMNASIUM – FUTTER FÜR DIE LESERATTEN

Zur Tradition geworden ist die alljährliche Buchausstellung Anfang November: Für die Liebhaber von Krimis, Sachbüchern, Romanen und Abenteuergeschichten organisierte Frau Prof. OStR Zehetbauer gemeinsam mit der Buchhandlung Alexowsky eine einladende Auswahl an Lesestoff. Jede Klasse konnte in Ruhe im Angebot schmökern und Wünsche für neue Lektüre anmelden.

NEUES SCHULPROFIL FÜR DIE OBERSTUFE DES GYMNASIUMS

Ab kommendem Schuljahr beginnt das Gymnasium mit der Oberstufe: Language and Art ist der Schwerpunkt des sprachlich orientierten Gymnasiums, BioScience nennt sich das naturwissenschaftlich ausgerichtete Realgymnasium. Während bei Language and Art ab der 5. Klasse zum bisherigen Französisch (künftig Spanisch ab 3. Klasse) die für viele Studien notwendige Sprache Latein dazukommt und in der 7. Klasse mit dem Fach „Language and Art" ein Schwerpunkt auf Kunst, Medien, Drama und Film gesetzt wird, so bietet BioScience mehr Chemie, Biologie und Physik an, mit der international bekannten Firma Baxter wurde dafür ein renommierter Forschungsbetrieb ins Boot geholt.

Nähere Informationen, auch mit den Neuerungen ab nächstem Schuljahr in der Unterstufe sind unter der Internet-Adresse

www.bggrossenzersdorf.ac.at

abrufbar.

STTS – KOPIERSTELLE
Groß-Enzersdorf

SW-Kopien, Farblaserkopien
Großflächenkopien SW (A0, A1, A2)
Online-Plotdienst (SW u. Farbe)

Tel.: 02249/3802 Fax: 02249/3801
E-Mail: copyshop@stanker.at - Internet: www.stanker.at
Öffnungszeiten: Mo-Do. 8:00-16:30, Fr. 8:00-15:30
2301 Groß-Enzersdorf, Akazienweg 13

KLG-AUFTRITT BEIM LESEMARATHON

Auch heuer nahmen wieder zahlreiche SchülerInnen des Konrad-Lorenz-Gymnasiums am Groß-Enzersdorfer Lesemarathon teil. Im Heimatmuseum gelang es am Samstag, dem 22. Oktober, den jugendlichen Lesern der 2BE, 2DE, 3AE, 3BE und 4AE, das Publikum mit ihren Texten zu unterhalten. Ihre Lektüre wies dabei ein äußerst breites Spektrum auf: vom Einsturz des World Trade Centers über Nöstlingers „Austauschkind" bis hin zu selbst verfassten Eulenspiegel- und Münchhausen-Geschichten. Die Zuhörer waren gefesselt bzw. amüsiert.

„Das muss ich auch lesen!", so eine Mutter nach der packenden Präsentation von Eric Walters „We all fall down".

AUFFÜHRUNG DER BALLADE „DER HANDSCHUH"

VON FRIEDRICH SCHILLER

Im Rahmen des Mittelalterfestes präsentierten am 18. Juni Schülerinnen und Schüler der Klasse 2AE des Konrad Lorenz Gymnasiums Groß-Enzersdorf mit großem Erfolg einen mittelalterlichen Tanz und Schillers Ballade „Der Handschuh". Am 20. Juni spielten sie die Ballade noch dreimal in der Schule ihren Mitschülern und Lehrern vor.

Die Geschichte soll sich im Paris des 16. Jahrhunderts zugetragen haben: Als König Franz mit seinem Hofstaat einem Raubtierkampfspiel beiwohnte, fiel plötzlich der Handschuh einer Dame mitten unter die Raubtiere. Friedrich Schiller machte aus dem Stoff eine Ballade mit folgendem Inhalt: Fräulein Kunigunde will im Rahmen eines Kampfspieles Ritter Delorges, ihren Verehrer, blamieren und fordert ihn auf, ihr ihren Handschuh, den sie mitten unter die Raubtiere geworfen hat, zurückzubringen. Ritter Delorges beweist Todesmut, holt den Handschuh, bleibt unverletzt – und wirft ihn der Dame, die so grausam mit seinem Leben gespielt hat, ins Gesicht. Er verlässt sie mit den Worten: „Den Dank, Dame, begehr' ich nicht".

Den Schülerinnen und Schülern der 2AE ein großes Kompliment für ihre Disziplin und Ausdauer!
Sie wurden bei der Erarbeitung, Vorbereitung und Aufführung von ihren Lehrerinnen Prof. Rosenkranz-Frömmel (musikalische Gestaltung), Prof. Kitzler (Tanz nach einer Choreographie der Groß-Enzersdorfer Kreistanzlehrerin Ursula Mayer), Prof. Veit (Technik), Prof. Meraner (Requisiten), den Schülerinnen der 3AE, der Grafikerin Ingrid Zehetbauer (Maske) und Prof. Johanna Zehetbauer (Regie) unterstützt. Die Kostüme stammten vom Kostümverleih Caro Obernigg (Wien), Schönauer (Gänserndorf) und dem im Rahmen des Mittelalterfestes eingerichteten Groß-Enzersdorfer Kostümverleih. Theater zu spielen kann ganz schön anstrengend sein, aber es macht auch großen Spaß!

Johanna Zehetbauer

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht

StR Eduard Schüller

Patrick Pribek
MALERMEISTER

Sonnenweg 61
2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147
Fax: +43 2215 43022
E-Mail: malermeister.pribek@aon.at
www.malermeister-pribek.at

- Maler & Anstreicherarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Tapetenarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Betoninstandsetzung
- Korrosionsschutz

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

EFM ELEKTROTECHNIK

ELEKTRO FULLSERVICE MÜLLNER

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 21
T: 02249/57 680, F: 02249/2102, E: office@efm-muellner.at
www.efm-muellner.at

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kunst, Kultur und Kultus

KULTUR

Der **„BUNTE KULTURHERBST"** (der Gemeinde) liegt hinter uns mit Kabarett – **Fredi Jirkal** und **I. Stangl**, Volksmusik – **Hilander** und **Marc Pircher**, Theater – **Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt**, Orientalischem Tanz – **1001 Nacht**, einer **Modellbahnausstellung** und vielem, das die Gemeinde nicht alleine veranstaltet hat, aber sich nicht minder darüber freut. (Ausstellungen im Kunstlokal, Lesemarathon, Lange Nacht der Museen, Buchpräsentationen...)

Vor uns liegt der Advent, der uns den gemeinsamen „Adventmarkt in Groß-Enzersdorf" bei der Kirche mit „Gutem aus der Region" und umfangreichen Rahmenprogramm bringt. Lesen Sie nach unter www.gross-enzersdorf.gv.at Veranstaltungen. Kuschelig an der Kirche mit Sachen zum Naschen, Kutschenfahrten durchs winterliche Groß-Enzersdorf, Ponyreiten, Turmblasen, Geschichten zum Advent in der Kreuzkapelle, Kräuterkunde im Kotter und Indianerbrotbacken für Kinder.

Das Kindertheaterstück **„Elefantenmond"** vom teatro Piccolo ist sehr zu empfehlen: am 17. Dezember, 16 Uhr, Stadtsaal, Eintritt € 6.–, Karten bei der Stadtgemeinde.

Vorausblickend ins nächste Jahr: das **Neujahrskonzert** mit Strauß & Lanner und Co., mit Konstantin Ilievsky, der mit der sinfonietta dell' arte im Vorjahr begeistern konnte, mit neuem Programm.
Sachen zum Lachen gelesen von Martin Sommerlechner. Am 5. Jänner, 19 Uhr, Stadtsaal. Tickets € 14.– Abendkassa € 16.– (ein Glas Sekt ist dabei).

Wir weisen nochmals auf die laufenden Führungen hin: **Nachtwächterführungen, Stadtrundgänge, Napoleonwanderung**.
Das **Konzert in der Au** wird diesmal zu Pfingsten stattfinden.

Die Stadtgemeinde möchte nach Möglichkeit aus dem überaus erfolgreichen **Mittelalterfest** (in zwei Jahren 25.000 BesucherInnen) ein bienales Fest machen, das alle zwei Jahre mit neuem Themenschwerpunkt nach Groß-Enzersdorf kommt, alternierend mit der Stadtmauernschwester-Stadt Hainburg. Gespräche fanden bereits statt. Freuen wir uns auf mittelalterliches Treiben und tausende BesucherInnen bei Viribus Unitis.

Die **Malakademie** im Rahmen der Kreativakademien NÖ für Jugendliche von 12 - 19 Jahren wird seit Oktober 2011 auch in Groß-Enzersdorf durchgeführt.
Die TeilnehmerInnen sind von den Angeboten der Malakademie begeistert und können ihre Kreativität voll entfalten.
Interessenten sind herzlich willkommen und können im Rahmen der Kunstwerkstatt, die parallel durchgeführt wird, „schnuppern".
Unkostenbeitrag pro Abend: € 6,– (bis 19 Jahre).

In diesem Semester finden noch folgende Kursabende statt:
Freitag, 16. Dezember 2011,
16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 13. Jänner 2011,
16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 20. Jänner 2011,
16.00 bis 19.00 Uhr
Kursort: Hauptschule, Werkraum, 2301 Groß-Enzersdorf, Schießstatt-Ring 2, (rückwärtiger Eingang zum Turnsaal).
Auskünfte und Anmeldung:
Karl **Tessler,** Tel. 0676/4336757
e-mail: karl.tessler@gmx.at.

Auskünfte zur **Schauspielakademie** erhalten Sie von Martin **Sommerlechner**, Tel. 065/6800974

Ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Kulturjahr wünscht

Martin Sommerlechner

Hilde & Nina
Fuß- und Handpflege
Diabetikerfußpflege

Das perfekte Weihnachtsgechenk!

GESCHENKGUTSCHEINE -10%

10er-Block Fußpflege od. Maniküre -10%

Rathausstraße 16
2301 Groß-Enzersdorf
0664 7300 6410
(um tel. Voranmeldung wird gebeten)

Aktion gültig von 15.12. bis 23.12.2011

QUALITÄTSFUTTER

Tiernahrung

MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Destruction Art Projects No.1, 2, 3

Gerin mehrdruck

Druckerei Gerin __ A-2120 Wolkersdorf __ Wienerfeldstraße 9 __ T: +43 2245 2732 __ www.mehrdruck.at

Stadtrat Gerhard Draxler

Soziales und Gesundheit

Werte BewohnerInnen der Großgemeinde!

AKTUELLE INFORMATION

Wie ich von Landesrätin Magistra Karin SCHEELE informiert wurde hat die niederösterreichische Landesregierung pro Haushalt einen einmaligen **Heizkostenzuschuss in Höhe von € 130,–** für BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung und für Personen mit einem Einkommen bis zum Ausgleichsrichtsatz beschlossen.

Ab 1. Jänner 2011 ist als Einkommensgrenze folgender Richtsatz (Ausgleichszulage lt. § 293 ASVG) gültig:
€ 793,40 für Alleinstehende
€ 1.189,50 für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
zuzüglich für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt **€ 396,16** und für jedes Kind **€ 122,41**.

Ab 1. Jänner 2012 werden voraussichtlich die Richtsätze für Ausgleichzulagen nach dem ASVG angehoben. Ab diesem Zeitpunkt sind die erhöhten neuen Werte als Einkommensgrenze gültig.
(Darüber werde ich Sie in der nächsten Ausgabe informieren.)
Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben.
Eine Einreichung für den Heizkostenzuschusses über die Stadtgemeinde ist **nicht möglich**, wenn die antragstellende Person bedarfsorientierte Mindestsicherung (vormals Sozialhilfe) bezieht. Damit ist die Einreichung auch nicht möglich, sobald eine Person im Haushalt bedarfsorientierte Mindestsicherung bezieht. Alle BezieherInnen erhalten einen Zuschuss zu den Heizkosten direkt von der NÖ-Landessozialabteilung.

Anträge können ab sofort alle BürgerInnen stellen, die einen Aufwand für Heizkosten haben und obige Punkte erfüllen.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt oder auf der Landeshomepage **www.noe.gv.at** erhältlich und die Anträge können bis spätestens **30. April 2012** bei der Gemeinde in der/die AntragstellerIn den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden. Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen, die eine Berechnung ermöglichen, nachzuweisen.
Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.
Die Förderung wird nach Maßgaben der vorhanden budgetären Mittel gewährt.
Ich freue mich, dass es wieder einen Heizkostenzuschuss für unsere BürgerInnen geben wird und ich möchte an alle appellieren, die obige Punkte erfüllen, diesen Antrag auch zu stellen.

Mit dieser positiven Nachricht und dem Wunsch für ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr für alle meine Leserinnen und Leser, verabschiedet sich bis zur nächsten Ausgabe
Ihr
StR Gerhard Draxler

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Liebe MitbürgerInnen,

um Kosten zu sparen wollen wir die Groß-Enzersdorfer Nachrichten dünner machen. Also fasse ich mich kurz.

Der

RADLREKORDTAG

brachte mit 85 TeilnehmerInnen am Frische Markt eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Ein imposanter RADLerzug fuhr dann um die Stadtmauer und über die B3 zum Hauptplatz. Bei der RADrätselrallye nahmen 44 Personen teil, und legten – neben lustigem Rätselspaß – jeweils 17 km umweltfreundlich und gesund zurück. Es war dies eine gelungene Kooperation Gemeinde21 – Stadtgemeinde. Großer Dank stellvertretend für Alle an Ingrid Mörtenhuber und Sandra Harrer.

Die Präsentation und Diskussion des

VERKEHRSKONZEPT

fand am 12. Oktober im Stadtsaal statt. Anregungen wurden noch eingearbeitet und wenn Sie diese Zeilen lesen, sollte es auch bereits im Gemeinderat beschlossen sein. Die Umsetzung wird ab 2012 schrittweise erfolgen – nach Maßgabe der finanziellen Mittel, muss ich leider dazusagen.

DAS Verkehrsthema schlechthin ist jedoch die

UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG S1-LOBAUTUNNEL

Wir haben uns bemüht, eine Stellungnahme abzugeben, in der wir alle relevanten Fakten für Sie, liebe MitbürgerInnen, zur Sprache bringen. In der vorgelegten Form erachte ich persönlich das Projekt jedenfalls für nicht umwelt- und damit menschenverträglich.

Das Echo auf das Konzept des

PEDI-BUS

in der letzten Ausgabe war leider gleich Null. Ich werde im Frühjahr mehr diesbezügliche Aufklärungsarbeit betreiben, möchte aber etwas kritisch anmerken, dass „Gemeinde" auf „gemeinsam" aufbaut und ohne Engagement von Bürgerseite halt vieles nicht möglich ist.

Auf Grund mangelnder Fördermöglichkeit ist das Projekt der

PHOTOVOLTAIK ANLAGE

auf der Hauptschule auf Eis gelegen, weil es so, trotz des geplanten Bürgerbeteiligungsmodells, für die Stadtgemeinde nicht finanzierbar ist. Jetzt allerdings ein Lichtblick: durch geförderte Einspeisetarife sehen wir gute Chancen, es 2012 umzusetzen. Ich hoffe schon jetzt auf rege Beteiligung. Infos werden folgen.

Erinnern möchte ich Sie auch noch an die

SCHNUPPERTICKETS,

die Sie beim Bürgerservice im Rathaus (02249/2314/28) reservieren und ausleihen können und als Antwort auf die immer wiederkehrende Frage „wie komme ich spätabends noch Öffentlich Heim" an das

ANRUFSAMMELTAXI AST

Infos und Zeiten gibt es auf der Seite des VOR www.vor.at => Download Center => >Folder => AST Marchfeld

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise lieber Menschen und dass Ihre Wünsche für 2012 in Erfüllung gehen mögen.

Ihr StR Andreas Vanek

Kontakt:
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Stadtrat Michael Rauscher

Wirtschaft und Tourismus

Liebe Groß-Enzersdorferinnen, liebe Groß-Enzersdorfer!

Die Groß-Enzersdorfer Wirtschaftsbetriebe waren aktiv und ich darf Ihnen über einige Aktivitäten berichten.

RÜCKBLICK – ENZI FERIENSPIEL

Im Rahmen des Radlrekord-Tages fand heuer wieder bei traumhaftem Wetter die Schlussverlosung des beliebten Ferienspiels statt. Zirka 200 Kinder haben daran teilgenommen. Wir bedanken uns bei den Mitgliedsbetrieben, die die vielen tollen Tombola-Preise wieder zur Verfügung gestellt haben. Auch im kommenden Jahr wird es wieder diese beliebte Ferienbeschäftigung für unsere Kinder geben.

Pathausgasthof Lindmaier

Zu den Weihnachtsfeiertagen
haben wir von 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet

Erholsame Feiertage und ein Prosit 2012
wünscht

Familie Lindmaier und ihr Team
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 12
02249/2659 • www.lindmaier.at

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE DES GROSS-ENZERSDORFER EINKAUFSFÜHRERS A-Z

Es wird bereits fleißig an einer aktualisierten Neuauflage des beliebten Einkaufsführers vom Stadtmarketingverein gearbeitet. Da sich immer wieder neue Betriebe in Groß-Enzersdorf ansiedeln, bzw. einige bemerken, dass sie noch nicht im Branchenführer eingetragen sind, wird laufend an der Aktualisierung gearbeitet.
Es gibt momentan noch vereinzelt Restbestände der ersten Auflage des Einkaufsführers, unter anderem bei: **Buchhandlung Alexowsky, Sanitätshaus Luksche, Fahrschule Skarabela**. Kommen Sie vorbei, holen Sie sich Ihr persönliches Exemplar mit 170 Firmen aus 70 Branchen. Und das alles in Ihrer Nähe!

BESUCHEN SIE AUCH DIE HOMEPAGE: www.erlebnisverein.at
Dort finden Sie alle Mitgliedsbetriebe und laufend Informationen über die Tätigkeiten oder Aktionen des Stadtmarketingvereins.

Für Anfragen steht Ihnen Alfred Skarabela, der Obmann des Stadtmarketingvereins, unter stadtmarketing@skarabela.net gerne zur Verfügung.

Für Fragen und auch gute Vorschläge stehe ich jederzeit zur Verfügung. So können Sie mich erreichen:
Tel. Nr.: **0664/3026646**,
e-mail: **michael.rauscher@a1.net**

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit, alles Gute für das bevorstehende Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Mit freundlichen Grüßen
StR Michael Rauscher

Elektro

Gerhard HLAWATSCHEK
E-Installationen u. Service

2301 GROSS-ENZERSDORF, KASTANIENALLEE 3
TELEFON 02249/29 60

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 70
TELEFON 01/774 96 09, Fax 01/774 96 12

0664/9022503

Luksche

Sanitätshaus Bandagist Orthopädietechnik

Weihnachtsstrend:
Gesundheit schenken!

Öffnungszeiten an den Weihnachtssamstagen:

26.11.	8.30 - 12.00
3., 10. u. 17.12.	8.30 - 12.00
8.12.	geschlossen
24.12.	8.30 - 12.00

Mit diesem Inserat erhalten Sie einen Preisnachlass von € 3,- auf Ihren nächsten Einkauf!

DREI EURO 3 DREI EURO

Ab € 30 Einkauf. Keine Selbstbehalte. Ein Gutschein pro Person. Gültig bis 24.12.2011.

www.luksche.at

Filiale Groß-Enzersdorf, Dr.A.Krabichlerpl. 6, Tel. 02249/28887

mehr Lebensqualität

„Zur Steirerin"

Susanne Hübsch

2301 Groß-Enzersdorf
Lobaustraße 52
Telefon 02249/2368

Geöffnet Montag bis Freitag von 6 – 23 Uhr,
Samstag von 7 – 12 Uhr (ohne Küche)

ABWECHSLUNGSREICHE MITTAGSMENÜS

✺

GASTGARTEN

✺

MURAUER BIER

Wir wünschen all unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

DIE „STEIERIN" UND IHR TEAM

Sanitär – Heizung – Lüftung

GM-INSTALLATIONS GESMBH

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.

24 h Notdienst

Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

GROSS-ENZERSDORF IST BEWEGUNGSKAISER

Schön wäre es, aber die ersten Schritte in diese Richtung wurden Anfang Oktober gesetzt. Viel Spaß und gute Stimmung herrschte beim Bewegungskaiser-Event der NÖGKK in der Hödlhalle Wittau. Vormittags tummelten sich Kinder der örtlichen Schulen und des Kindergarten Wittau beim Bewegungskaiser-Parcours und testeten ihr Geschick und ihre Schnelligkeit. Ab mittags konnten dann alle BewohnerInnen ihre Leistungen testen. Ältester Teilnehmer und Bewegungskaiser-Opa Johann Kastner aus Groß-Enzersdorf konnte beim Landesfinale in St. Pölten den zweiten Platz erreichen. Wir gratulieren herzlich, wie auch unserer Landes-Bewegungskaiserin aus der Volksschule Groß-Enzersdorf (siehe Schulartikel). Alle TeilnehmerInnen waren sich einig – eine gelungene Veranstaltung, die auch 2012 wieder in Groß-Enzersdorf Station machen soll.

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.bewegungskaiser.at.

GRÜNFLÄCHENPFLEGE

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen BewohnerInnen herzlich bedanken, die uns während des Jahres durch die freiwillige Pflege der öffentlichen Fläche vor ihrem Haus unterstützen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement im Sinne der Allgemeinheit.

Bitte beachten Sie in der kommenden kalten Jahreszeit, dass lt. §93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee und Glatteis befreit werden müssen.

NEUES KOMMUNAL-FAHRZEUG FÜR DEN AUSSENDIENST

Seit Anfang November steht den Mitarbeitern des Bauhofes ein neuer Kommunaltraktor zur Verfügung. Dieser ist mit zahlreichen Zusatzelementen ausgestattet und kann daher flexibel für die Arbeit im Außendienst eingesetzt werden. Dieser unterstützt die Mitarbeiter und wird viele Arbeitsschritte erleichtern. Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und ich überzeugten uns bei einer kurzen Vorführung von der Vielseitigkeit dieses Kommunaltraktors. Damit ist wieder ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung im Arbeitsbereich Außendienst gelungen.

Bgm. Tomsic und das Bauhofteam bei der Besichtigung des neuen Kommunaltraktors

Liebe LeserInnen, ich wünsche Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein fröhliches Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit für das kommende Jahr 2012.

Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

Johann Kastner unser Bewegungskaiser-Opa

Das Bewegungskaiserteam und die Bewegungskaiser aus Groß-Enzersdorf

www.shs-leberbauer.at

Leopold LEBERBAUER

A-2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006 Mobil. 0650 2332 018
Fax. 02249 20 120 Email. L.Leberbauer@aon.at

Abgasmessungen | Bewässerungsanlagen | Bäder | Biomasseanlagen | Energieberatung
Komfortlüftungsanlagen | Photovoltaikanlagen | Pumpenanlagen | Schlagbrunnen
Wartungsarbeiten | Trinkwasser- u. Heizungswasseraufbereitung | Zentrale Staubsaugeranlagen

Frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 2012

Autohaus Mayer

2301 Franzensdorf 41,Tel 02215/ 22 76

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Bezirksaugenarzt

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION
Montag 14 bis 18 Uhr
Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn
Telefon: 02249/2100

Stadtrat Herbert Eigner

Finanzen

NACHTRAGS-VORANSCHLAG

In der Gemeinderatssitzung vom 7. November 2011 wurde der zweite Nachtragsvoranschlag der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beschlossen. Der zweite Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2011 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 17,604.200,00 Euro und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe 8,759.000,00 Euro auf. Das ergibt einen Abgang im ordentlichen Haushalt von 754.600,00 Euro. Dieser Abgang bedeutet in den nächsten zwei Jahren für die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, dass bei sämtlichen Ausgaben und freiwilligen Leistungen der Stadtgemeinde in allen Verwaltungsgruppen der Stadträte Einsparungen zu tätigen sind.
Aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage sind nicht nur Länder und Bund von Einsparungen betroffen, sondern auch niederösterreichische Gemeinden, die für Sozialleistungen sehr hohe Ausgaben hatten.
Für das kommende Jahr werden die Sozialhilfeumlagen mit 1,120.900,00 Euro beziffert. Der Beitrag für den Krankenanstaltensprengel beträgt 1,835.700,00 Euro und für das Landespflegegeld 196.300,00 Euro.
Ein wichtiger Schritt für die Zukunft wird nicht nur ein sinnvolles Sparen in unserer Gemeinde sein, sondern auch den Wirtschaftsstandort Groß-Enzersdorf mit Neuansiedlungen von Betrieben weiter auszubauen und zu stärken.

KOMMUNALSTEUER

Aufgrund eines Berichtes in einer Bezirkszeitung, in welchem behauptet wurde, dass die Kommunalsteuer des Marchfeldcenters bei den jeweiligen Konzernen abgerechnet wird und nicht in unserer Gemeinde, kommt es immer wieder zu Anfragen aus der Bevölkerung zu diesem Thema. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Behauptung nicht der Wahrheit entspricht. Sämtliche Kommunalsteueraufkommen werden von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf eingehoben.

BAUPLÄTZE

Gemeindebauplätze stehen derzeit nur mehr in der Katastralgemeinde Probstdorf zur Verfügung.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürgern und Wirtschaftstreibenden, die ihre Abgaben und Steuern pünktlich entrichten sehr herzlich.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr StR Herbert Eigner

Frohe Weihnachten

wünscht Franz Dittel
und sein Team!

Wir beraten Sie gerne in den Bereichen Versicherung, Vorsorge und Vermögen:

Franz Dittel
Stadtagentur
der Allianz Elementar Vers. AG

Am Markt 14
2304 Orth an der Donau
Tel.: 02212/300 06, Fax: -33
franz.dittel@allianz.at

Bischof Berthold-Platz 5
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249/7171, Fax: -71
franz.dittel@allianz.at

KFZ-Zulassungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8^{00} Uhr bis 12^{30} Uhr

Dienstag
von 8^{00} Uhr bis 16^{30} Uhr

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8^{00} Uhr bis 12^{00} Uhr

Dienstag u. Donnerstag
von 13^{00} Uhr bis 17^{00} Uhr

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Änderungen betreffend Ihrer KFZ-Zulassung (An- / Abmeldung, Adressänderungen, ...) bei uns in Orth/Donau durchzuführen!

Stadtrat Karl Pfandlbauer

Infrastruktur

Werte Mitbürgerinnen,
werte Mitbürger,

in dieser letzten Ausgabe der Gemeindezeitung des Jahres 2011 widme ich mich, nahezu schon traditionell, dem ewigen Thema Winterdienst und wende mich hernach mit ein paar „persönlichen" Worten als Straßenbaustadtrat an Sie.

WINTERDIENST – DAS „EWIGE THEMA"

So sicher, wie selbst in Probstdorf das Amen im Gebet ist (es lebe diese so erfrischend selbständige Gemeinde – Sie bemerken, ich vermeide den Ausdruck „Ortsteil"), ist es, dass alljährlich der Winter über uns hereinbricht (manche sagen auch „herfällt").

In welchem Ausmaß dies mit Kälte, Eis und Schnee einhergeht, kann ich zwar zum jetzigen Zeitpunkt nicht so genau sagen (ich schreibe diese Zeilen am 2. November), aber jedenfalls muss man auf das Schlimmste gefasst und vorbereitet sein.

Die Frauen und Männer der Stadtgemeinde, sowie die seitens Gemeinde mit diversen winterdienstlichen Tätigkeiten beauftragten Firmen, bemühen sich jedenfalls ehrlich, Ihnen den Winter, sofern es die dabei anfallenden Arbeiten auf Straße und Gehsteig betrifft, möglichst friktionsfrei zu gestalten. Natürlich bewahrheitet sich hierbei ebenso sicher wie das bereits zitierte „Amen" der Spruch unserer Altvorderen, demzufolge es eine Kunst ist, die allerdings niemand beherrscht, es jedem Menschen recht zu tun.
Meine Damen und Herren, bitte glauben Sie mir, dass die mit dem Winterdienst Befassten tatsächlich bemüht sind, nach Maßgabe der vorhandenen Mittel ihr Bestes zu geben.
Auf alles und immer sofort zu reagieren ist allerdings oftmals einfach nicht möglich und die vorhandenen Ressourcen setzen auch bestimmte Grenzen.

„PERSÖNLICHE" WORTE DES STRASSENBAU-STADTRATES

Jetzt am Ende des Jahres, erlauben Sie mir, wenn ich Ihnen noch etwas sehr Persönliches als Straßenbaustadtrat mitteile.
Wie Sie sicher wissen, fällt es allen Gemeinden immer schwerer, die ihnen übertragenen Aufgaben und der Straßenbau ist eine solche, wahrzunehmen.
Ich halte mich daher im folgenden an die Worte eines großen Österreichers und Staatsmannes, nämlich Leopold Figl.
Dieser sagte in seiner längst historischen Weihnachtsansprache von 1945:
„Ich kann Euch zu Weihnachten nichts geben. Ich kann Euch für den Christbaum, wenn Ihr überhaupt einen habt, keine Kerzen geben. Kein Stück Brot, keine Kohle zum Heizen, kein Glas zum Einschneiden. Wir haben nichts.
Ich kann Euch nur bitten: Glaubt an dieses Österreich!"

Ich kann Ihnen für 2012 nichts versprechen. Ich kann Ihre Straße, wenn Sie überhaupt eine richtige haben, vielleicht wieder nicht sanieren. Ich kann keinen Gehsteig neu anlegen, keine neuen oder mehr Straßenlaternen kaufen.

Ich kann Sie nur bitten, glauben Sie an diese Großgemeinde.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, ein geruhsames Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für 2012

mit vorzüglicher Hochachtung

StR Karl Pfandlbauer

der Fachmarkt
für Baustoffe
Heizmaterial & Öfen

Raiffeisen Lagerhaus Marchfeld
Dr.-Karl-Renner-Ring 1a
2301 Groß-Enzersdorf
Telefon 02249/2318

Lagerhaus | Bau & Garten

E-mail: markt_grossenzersdorf@marchfeld.rlh.at
www.lagerhaus-marchfeld.at

Bauen mit Freunden

Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter **Tel. 02249/2241** oder **www.woegler-bau.at**

FRISEUR MYTHOS lädt sie ein, unser Kunde zu sein.

Von 3.1.2012 - 31.1.2012 erhalten sie mit dem abgetrennten Bon -10%

z.B. bei den Damen kurzes Haar: waschen, schneiden, fönen mit Festiger und Spray oder Gel
statt 40 Euro nur 36 Euro.

z.B. bei den Herren: Haarschnitt **statt 13 Euro nur 11,70 Euro**

Und jetzt schnell abtrennen und zum Friseur Mythos rennen.

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 16, Tel. 02249/28028

Wir bauen auf Erfahrung

- Straßenbau
- Asphalt
- Gussasphalt
- Pflasterungen
- Abdichtung
- Baumeister

vision_impools.at

TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
Niederlassung Wien, 1110 Wien
7. Haidequerstraße 1
Tel: 01/767 15 76-0, Fax: 01/767 15 76-1992
nl-wien@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG

NIEDERLASSUNG WIEN

FRANZENSDORF

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Da dies die letzte Ausgabe für dieses Jahr ist, möchte ich einige Dinge kurz erwähnen.
Die Projekte, die für das Jahr 2011 geplant waren, wurden großteils durchgeführt.
Auf den Wunsch der Bevölkerung hin, wurde eine Nachrangtafel (von Wittau oder Robinienweg kommend – Richtung Rutzendorf am Dreieck) aufgestellt, damit die Sicherheit an diesem Platz gewährleistet ist.
An die Franzensdorfer Jugend möchte ich mich auch noch wenden: Die neuen Netze für die Fußballtore, die uns von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion gespendet wurden, sind bereits angeschafft und werden demnächst – je nach Wetterlage – montiert.
Zum ersten Mal wurde in Franzensdorf eine Weihnachtsbeleuchtung installiert. Die Kosten habe ich selbst übernommen.
Ich hoffe, dass Sie bei Ihnen Anklang findet und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic und OV Zoltan Sarka gratulierten Frau Margarete Raidl zum 90. Geburtstag.

Nachträglich möchte ich Frau **Margarete Raidl** zum **90.** und Frau **Anna Vock** zum **80. Geburtstag** meine besten Wünsche entgegenbringen.

Zum Schluss bleibt mir noch, Ihnen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2012 zu wünschen.

Herzlichst Ihr
OV Zoltan Sarka

FRANZENSDORFER ROMANTIK-IMPRESSIONEN

Um dem Stress des Alltages und der Anspannung des Berufes zu entfliehen, werden heute viele verschiedene Wege beschritten. Selbstfindungsseminare, Lach- oder Schreikurse, manche müssen sogar ins Ausland um zu sich zu finden. Doch manchmal liegen der Innere Frieden und die Erholung für das Auge sehr nahe. Man muss lediglich die Augen öffnen und bewusster und vor allem langsamer durch unsere schöne Landschaft gehen.
Dann kann man in Franzensdorf nicht nur den Friedhof und die Hauptstraße sehen sondern auch die vielen scheinbar in der Zeit eingefrorenen Plätze bestaunen.
Die folgenden Bilder können zum Träumen und in sich gehen anregen.

Gemütliches Reiterstüberl

- mit Blick in die Reithalle
- Blumenterrasse im Sommer
- Tagesmenü / Speisen à la carte
- Geburtstags- u. Firmenfeiern

Reiterstüberl ROSSBISS

www.rossbiss.at

Tel. 0664 45 32 711

Reitsportzentrum Thavonhof / 2301 Groß Enzersdorf

MÜHLLEITEN

Liebe MühlleitnerInnen!

Das Jahr klingt langsam aus und 2011 wird bald der Vergangenheit angehören. Ein Jahr, das von gebotener Sparsamkeit gekennzeichnet war.

BLUMEN

Unsere Herbstblumen für die Blumenwägen hat die Gärtnerei Hudec aus Oberhausen zur Verfügung gestellt. Nicht zu vergessen sind die SpenderInnen der Blumen – Gasthaus Abraham, Fam. Eckmayer und Fam. Langer. Einen großen Dank dafür!

DIVERSE ARBEITEN

Am Unteren Hausfeld wird eine Laterne aufgestellt. Die Dachrinne an der Kirche wird von der FF Mühlleiten gereinigt.
Die Willkommen-Tafeln bei den Ortseinfahrten und die Bänke im Park wurden neu gestrichen.
Die Sickergruben in der Park- und Dammstraße wurden gereinigt.
Auf den Straßen wurden kleine Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.
Die Spielgeräte wurden überprüft und schadhafte Teile durch neue ersetzt.

ALLGEMEINES

Ein Dankeschön meinerseits gilt allen Vereinen für deren Aktivitäten sowie allen Gemeindebediensteten für ihre geleistete Arbeit.
Ich möchte mich auch noch für die Betreuung der Grünflächen und Blumen vor Ihren Häusern, am Friedhof (Elfriede Krumpholz) und die nachbarschaftliche Hilfe bedanken.
Für den kommenden Winter darf ich Sie ersuchen, die ordnungsgemäße Schneeräumung durch falsch geparkte Fahrzeuge nicht zu behindern.
Und nicht zu vergessen unsere FF Mühlleiten wurde heuer 90 Jahre alt.

HUNDEKOT

Ein Dank an alle HundebesitzerInnen, die unsere Ortschaft sauber halten. Bitte benützen Sie das Gassisackerlsystem, damit sich die Situation weiter verbessert.

Ein besinnliches Weihnachtsfest,
Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihr

OV Josef Feest

OBERHAUSEN

Der Jahreswechsel ist bereits in unmittelbare Nähe gerückt. Das bedeutet: Es ist wieder an der Zeit für einen kurzen Jahres-Rückblick. Unser langjähriger Wunsch nach einer Einkaufsmöglichkeit hat sich heuer mit dem Lebenmittelgeschäft „Billa" am Ortsrand erfüllt. Ein großes Anliegen ist jetzt natürlich die Verlängerung des Rad- und Fußwegs zu dieser Einkaufsmöglichkeit. Wir werden alles daran setzen, um eine schnelle und befriedigende Lösung zu finden. Das neu aufgeschlossene Baugebiet am Thavonweg sowie in Neu-Oberhausen an der Marianne-Auenbrugger-Gasse und Richard-Wagner-Gasse wurde bereits zum Großteil an das öffentliche Netz (Kanal-Wasser-Strom) angeschlossen. Die neue einheitliche Beleuchtung im Dorfbereich wurde mit der Wittauerstraße jetzt fertiggestellt. Nach vollständiger Erdverkabelung im Siedlungsgebiet werden dann auch die über 50 Jahre alten Peitschenlampen ausgetauscht.

Der Jugendraum am Sportplatz wird von den Jugendlichen gut besucht, deshalb wurden die Öffnungszeiten verlängert. Es freut mich natürlich, mit der Installierung dieses Jugendraumes, viele Jugendliche von der Straße weg zu bringen und ihnen dadurch einen Treffpunkt zu geben, wo sie sich bei verschiedensten Aktivitäten unterhalten können.

Der Pensionistentreff am Sportplatz hat nach der Sommerpause wieder jeden Dienstag von 15.00 - 20.00 Uhr geöffnet. Leider hat uns die langjährige gute Seele des Pensionistentreffs, Hedy Hirsch, verlassen. Es hat sich aber eine neue Mannschaft bereit erklärt diesen beliebten Treffpunkt der Pensionisten weiterzuführen.

Der Babytreff in der alten Volksschule findet ebenso jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr statt. Wie sich Bgm. Ing. Tomsic und meine Person selbst überzeugen konnten, wird dieser Treffpunkt ganz toll angenommen.

Nachdem man mit der Sorge zu mir kam, dass der Ofen zur Beheizung des Klassenraumes, in dem der Babytreff sowie das Pfarrkaffee stattfinden, leider kaputt sei, erklärte ich mich nach Rücksprache sofort bereit, einen neuen aus den Dorffesteinnahmen zu kaufen. Franz Hampapa wechselte den alten Ofen sogleich gegen den neuen aus, Ing. Holler spendete Holz und somit konnte der nächste Babytreff ohne Probleme im Warmen stattfinden.

Am Nationalfeiertag wurden im Rahmen eine Feier im Stadtsaal auch vier Oberhauser Feuerwehrmänner mit der Ehrennadel für 15 Jahre im Dienste der FF Oberhausen für die Bevölkerung geehrt. **Thomas** und **Mario Niemecek, Markus Mössinger** und **Franz Sevecka**.

Thomas Niemecek

Franz Sevecka

Marcus Mössinger

Mario Niemecek

WICHTIGER TERMIN

PUNSCH der FF Oberhausen im neuem Feuerwehrhaus
10. Dezember ab 16.00 Uhr.

Nachdem der Winter wieder vor der Tür steht, kommt hier meine alljährliche Bitte an alle Autofahrer, stellen Sie Ihre Autos so wenig wie möglich auf öffentlichen Straßen ab. Sollte keine private Abstellfläche zur Verfügung stehen, achten Sie bitte darauf, dass alle Autos auf einer Straßenseite parken, um so die Straßenräumungsarbeiten durch den Schneepflug nicht zu behindern.

CHRISTBAUM

Den wunderschönen Christbaum für unser Dorf spendete heuer die Fam. Macher, herzlichen Dank dafür. Franz Sevecka sorgte wieder dafür, dass dieser schöne Baum auf seinen angestammten Platz kam, ebenfalls herzlichen Dank. Der 1. Adventpunsch am 27. November am Sportplatz war bei angenehmen Wetter wieder gut besucht.

NACHBARSCHAFTS-HILFE DER BESONDEREN ART

Dank der Wachsamkeit einiger Spaziergängerinnen ist es gelungen einen polizeilich gesuchten jungen Mann dingfest zu machen.

*Bürgermeiser Ing.Hubert Tomsic gratulierte Herrn **Johann Unger** zu seinem **80. Geburtstag** auf das Allerherzlichste.*

So geschehen am Montag, dem 14. November in Neu-Oberhausen. Besagten Spaziergängerinnen fiel ein junger Mann auf, der in Neu-Oberhausen bei einem Auto ohne Kennzeichen auf und ab ging. Da weder der Mann noch das Auto hier her zu gehören schien, fragte man ob man den helfen könne und er etwas suche? Er verneinte, begann aber doch ein Gespräch mit den Damen bei dem immer mehr Ungereimtheiten hervortraten. Das machte die Damen so sehr stutzig, das sie sich entschlossen die Polizei zu rufen, die auch kurz darauf kam und eine Personenkontrolle durchführte, bei der sich herausstellte, dass es sich bei dem Mann um eine von ihnen bereits gesuchte Person handelte, der ein, wie soll man es nennen, gestörtes Verhältnis zu fremden Eigentum besitzt.
In Zeiten wie diesen, eine Zivilcourage, zu der man nur DANKE sagen kann und sich ein Beispiel nehmen sollte.

Zum Schluss bleibt mir nur eines noch, Ihnen ein gesegnetes ruhiges Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2012 zu wünschen.

OV Eduard Schüller

TSCHIGGERL WITEK
PARKETT-MEISTER

Wir beraten, renovieren, verlegen und pflegen

Öffnungszeiten: **Mo. – Fr. 9.30 – 16.00 Uhr**

Eurostraße 3 · Austria
2301 Groß-Enzersdorf
T: 02249 / 57 631

F: 02249 / 57 609
office@parkettboeden.at
www.parkettboeden.at

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Wie es nun einmal so ist – die Zeit vergeht uns allen viel zu schnell und das Jahr 2011 neigt sich schon wieder dem Ende zu.
Dank der beiden Hrn. Horst Zinggl und Willi Briza hat Probstdorf nun endlich ein **sichtbares Zeichen für den Kindergarten**. Damit ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung!

So wie im vorigen Jahr begonnen, haben sich auch heuer wieder die vier Frauen Lisi Hofer, Sieglinde Hotzy, Karin Klement und Claudia Maurer um den **Blumenschmuck**

in unserem Ortsteil gekümmert. Weiters sind heuer unter der Leitung unseres Gemeindearbeiters Hrn. Horst Zinggl und der Unterstützung von Hrn. Willi Briza und Hrn. Walter Slavik eine Blumenbeetumrandung am Hoferplatzl und ein Feuerplatz am Spielplatz entstanden. Das benötigte Material wurde von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt. Für den Transport der hierfür verwendeten Pflastersteine von Groß-Enzersdorf nach Probstdorf hat Hr. Adolf Weiss gesorgt. Mein Dank gilt diesen Personen und allen, die immer wieder bereit sind einige Handgriffe für die Öffentlichkeit zu tun.

Ein Highlight war heuer die – erstmals in Probstdorf nach der Idee von einigen engagierten Probstdorfern – entstandene **Sommerakademie**.
Erlauben Sie mir einige Daten dieser Sommerakademie zu verlautbaren:
Es fanden 8 organisatorische Sitzungen, die insgesamt ca. 50 Stunden in Anspruch nahmen, statt! Zusätzlich geschätzte 300 Arbeitsstunden für Homepage, Finanzen, Kontakte, Kursbetreuung, Anmeldungen, etc… Es gab 180 Anmeldungen, 14 Kurse, 4 Veranstaltungsorte, 31 Kurstage mit 88 Kursstunden. Von den Veranstaltungen finden Sie 428 Fotos auf der Probstdorfer Homepage www.probstdorf.at.

Die Kurse waren selbstfinanzierend, Kinderkurse wurden von der Akademie mitfinanziert. Dieses war nur möglich aufgrund vorhandener Sponsorengelder und der Förderung der Gemeinde. Ebenso war nur Dank der Sponsoren die Finanzierung der Folder, Transparente, Homepage, etc… möglich. Bei der gut besuchten Abschlussveranstaltung war auch Frau Vbgm. Monika Obereigner-Sivec anwesend. Der Überschuss nach Abschluss aller Veranstaltungen wird für die Querfinanzierung der Kinderkurse für 2012 verwendet.
Ich persönlich möchte mich auch bei allen Organisatoren dieser Sommerakademie für deren Einsatz bedanken.

Häckselplatz: Danke für die Disziplin bei der Entsorgung. Leider kam es vor, dass Blumen und loses Laub am Häckselplatz gelandet sind. Blumenschnitt und loses Laub ist kein Häckselgut und gehört daher entweder in die Bioton-

ne, zur Sammelstelle bei der Firma Hödl in Wittau oder ins Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf. Meinen Dank an alle einsatzfreudigen Helfer, die mich als Betreuer des Häckselplatzes in meiner Abwesenheit gut vertreten haben.
Um neuen Platz für Häckselgut zu schaffen, wird von Herrn Johann Neumann regelmäßig das Häckselgut zusammen- bzw. aufgeschoben. Dafür möchte ich mich gesondert bedanken!

Der Häckselplatz wird seit dem 03. Dezember nur mehr nach Anmeldung beim OV unter 0676/73035457 zum Abladen aufgesperrt. Weiters werden wir zum Entsorgen der Christbäume am Samstag, dem 7. Jänner 2012 von 13.00 – 14.00 öffnen. Im Frühjahr werden wir, sobald der Bedarf steigt, wieder mit der regelmäßigen Öffnung beginnen.

Herzliche Gratulation an ALL unsere Sportler und unserer Feuerwehr zu deren hervorragenden Erfolgen und Leistungen 2011!

Schon zum 5. Mal veranstalten die Familie Hick und Theurer ihren vorweihnachtlichen **Punschstand** (heuer am 17. Dezember ab 18.00 Uhr) für einen guten Zweck. Als Höhepunkt der Veranstaltung gibt es wieder eine Versteigerung von Adventfenstern eines Adventkalenders der heuer von Kindern aus dem Mutter-Kind-Heim „Gemeinsam leben" von Kolping Österreich gefüllt wurde. Der Erlös des Punschausschanks geht an die Mutter-Kind-Heime von Kolping Österreich in Wien.

Nachdem der Winter wieder vor der Tür steht, kommt hier meine alljährliche Bitte an alle Autofahrer in Probstdorf: Stellen Sie Ihre Autos so wenig wie möglich auf öffentlichen Straßen ab. Sollte ein privater Parkplatz nicht zur Verfügung stehen, achten Sie BITTE darauf, dass alle Autos auf einer Straßenseite parken, um so die Straßenräumungsarbeiten durch den Schneepflug nicht zu behindern.

VERANSTALTUNGS-TERMINE

31. Dezember 2011
Probstdorfer-Silvesterlauf
Kinderspielplatz
Start: 10.00 Uhr

20. Jänner 2012
FF Ball
Schloss Orth/Donau

19. Februar 2012
Kindermaskenball
Gasthaus Heeberger

Zum Schluss bleibt mir noch, Ihnen ein gesegnetes und vor allem ein friedliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2012 zu wünschen.

OV GR Josef Hotzy
Vorsitzender des
Ortsausschusses

RUTZENDORF

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Herbst wurden in der Glinzendorferstraße sechs Bäume – Hainbuchen – gepflanzt. Sie ersetzen die in den letzten Jahren gefällten kranken Linden. Die Standorte wurden so gewählt, dass sie bei einer eventuellen Errichtung von Parknischen nicht stören.

Das neue Blumenbeet bei der Bushaltestelle wurde von einigen Damen, die namentlich nicht genannt werden wollen, auf ihre Kosten mit Herbstblumen bepflanzt. Ich danke recht herzlich für die schöne Gestaltung dieses kleinen Platzes.

An die Autofahrer ergeht meine Bitte, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass sie die Schneeräumung nicht behindern. Die Hauseigentümer möchte ich erinnern, dass sie den Gehsteig vor ihrem Grundstück bei Glatteis zu streuen und von Schnee zu räumen haben.

Wegen der Versetzung der Ortstafel am Ortsende Richtung Franzensdorf hielt ich mit dem zuständigen Referenten der BH Gänserndorf Rücksprache, da ich der Meinung bin, dass der derzeitige Standort nicht richtig ist. Meiner Meinung nach gehört sie nach der Kreuzung beim Transformator aufgestellt. Der Referent berief sich auf die Gesetzeslage, die besagt, dass die Ortstafel am Ende des verbauten Gebietes aufgestellt gehört. Der vorherige Standort, praktisch im freien Gelände, war falsch. Dazu möchte ich sagen, dass auch damals mit der Gesetzeslage von dem damaligen Referenten argumentiert wurde.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel wünsche ich Ihnen Gesundheit und einige erholsame Tage.

OV Reinhard Wilding

mal-design
Jakubiec Andrzej
Telefon 0664/1607585 - Fax 02215/23565
e-mail: mal-design@gmx.at
2301 Rutzendorf, Kapellenweg 8
Malerei - Anstrich - Tapeten - Stuck
Fassaden - Boden - Raumgestaltung

Die FF Rutzendorf informiert!

Unter dem Motto „Komm und schau den Bau" konnten sich interessierte Menschen aus der Großgemeinde und den Nachbargemeinden am Samstag, dem 10. September 2011, ab 16.00 Uhr, über den Baufortschritt unseres neuen Feuerwehrhauses informieren. Bei Führungen erfuhren die Besucher den Werdegang sowie Daten und Fakten zur neuen Unterkunft.

Einen Baustein im Wert von € 1.200,– spendeten die ÖVP Rutzendorf und die ÖVP Stadträte. Im Namen der gesamten Mannschaft noch einmal ein herzliches Dankeschön.
Neben den zahlreichen Besuchern konnten wir auch Vertreter der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, an der Spitze Frau Vzbgm. Obereigner-Sivec, StR Dr. Cepuder, StR Rauscher, StR Pfandlbauer, Frau GR Adamek und Herrn GR David sowie Vertreter einiger Nachbarwehren, recht herzlich begrüßen.
Bei der Feier zum Nationalfeiertag am 25. Oktober 2011 erhielten unsere Kameraden EHLM Richard Kriegl und ELM Josef Roskopf vom Bgm. Ing. Hubert Tomsic das Goldene Verdienstzeichen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für mehr als 30-jährige Mitgliedschaft bei unserer Wehr verliehen.
Auch in diesem Jahr veranstalteten wir wieder einen Feuerwehrheurigen. Erstmals wurde er im neuen Feuerwehrhaus durchgeführt. Neben den zahlreichen RutzendorferInnen waren auch wieder viele Besucher von den Nachbargemeinden bei uns.

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen Advent, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Gut Wehr!

Markus Roskopf, ABI
Kommandant

Natürlich gab es auch ein Rahmenprogramm mit einer Fahrzeug- und Geräteschau. Mit dem Kran konnte man das Gefühl einer Bergung aus Höhen erleben. Die Kinder konnten sich beim Zielspritzen üben oder sich ihr Gesicht hübsch bemalen lassen. Der Höhepunkt des Abends war eine Aufführung der „Rutzendorfer Firelinedancers", die für ihren Auftritt heftigen Applaus bekamen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.
Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielten wir als Zuschuss für unser neues Feuerwehrhaus vom LIONS CLUB Marchfeld € 1.000.–.

EHLM Richard Kriegl

ELM Josef Roskopf

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

FUSSBALLNETZE, BASKETBALLKORB UND BLUMENSCHMUCK

Ich habe für unseren Fußballplatz **neue Tornetze** angekauft. Die Netze werden im Frühjahr 2012 montiert. Ein herzliches Dankeschön an Herrn **Alfred Katzler**, der nicht nur die Tornetze günstig besorgt hat, sondern auch die Montage übernimmt. Gespendet wurde der Geldbetrag dafür von der **SPÖ-Fraktion**. Ein herzliches Dankeschön an unseren ortsansässigen Baumeister, **Herrn Johann Wimmer**! Er hat einen neuen **Basketballkorb** gespendet und **mit mir gemeinsam die heurigen Herbst- und Winterblumen bezahlt**. Ein herzliches Dankeschön an **Herrn Eduard Kneidinger** und **Herrn Herbert Kolar**, die gemeinsam die Vorarbeiten zum Einbau des Basketballkorbes übernommen haben.

ORTSVORSTEHERAUSFLUG „PROBSTDORF UND SCHÖNAU"

Mit Freude haben Ortsvorsteher Hotzy aus Probstdorf und ich wieder einen Ausflug zum Heurigen organisiert. Wir fuhren nach **Göttlesbrunn-Arbesthal** zum Heurigen „Pober"! Unser DJ „Pepi" hat mit toller Tanzmusik viel zum Gelingen des Abends beigetragen. Die Stimmung war auch dementsprechend gut. Wir fahren im März 2012 wieder und freuen uns jetzt schon auf ALLE, die wieder mitfahren.

WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Auch heuer gibt es wieder vor und im Gemeindehaus, in vielen Fenstern und Gärten unserer Ortschaft eine Weihnachtsbeleuchtung. **Ich danke allen, die mitgeholfen haben, und hoffe, dass unsere Weihnachtsdekoration Besinnlichkeit und Weihnachtsstimmung in die Herzen der Menschen bringt.**

ADVENTZAUBER IM PARK VOR DEM GEMEINDEHAUS AM 17. DEZEMBER 2011

Ab 15 Uhr gibt es Glühwein, Punsch, Mehlspeisen und Brötchen. DJ „PEPI", macht für uns Weihnachtsmusik. Von 15 bis 18 Uhr steht für Groß und Klein eine Pferdekutsche bereit. Diese Veranstaltung soll ein bisschen Besinnlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest in unsere hektische Zeit bringen. Wir freuen uns auf viele BesucherInnen aus allen Ortschaften.

Und nun die Worte, die sich zwar jedes Jahr wiederholen, die aber ausgesprochen werden müssen!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

An ALLE, die durch – Geldspenden – Sachspenden – Spenden für den Flohmarkt, die viele, viele Stunden in Schönau mithelfen, Rosen schneiden, Bäume und Blumen gießen, Blumen setzen, Wartehäuschen streichen und noch vieles mehr, sodass diese Aufzählung noch lange weitergehen könnte. An die Gartengestaltungsfirma Kommendisch-Enz, die weit über die ver-

traglich festgelegten Arbeitsabläufe, die aufs sorgfältigste ausgeführt werden, jederzeit für Schönau einsatzbereit ist. An Baumeister Johann Wimmer und Blumenkünstler Alexander Muhr, die immer und jederzeit für die Anliegen in Schönau ein offenes Ohr haben. An Familie Prechtl, die das Urlauberkreuz und noch vieles mehr das ganze Jahr über pflegen. An die Familie Fries aus Schönau, die für die Herbstdekoration der Blumenbehälter in der Ortschaft jedes Jahr Unmengen an getrockneten Schafgarben spendet. An die Verantwortlichen des Nationalparks, die auch heuer wieder die Bezahlung des Blumenschmucks für einen Blumenwagen übernommen haben. Selbstverständlich auch allen Schönauerinnen und Schönauern, die durch die liebevolle Pflege ihrer Gärten zum gepflegten Ortsbild beitragen. Ihnen „ALLEN" ist es zu verdanken, dass Schönau so schön und gepflegt ist. DANKE!

Ein frohes Weihnachtsfest, einen angenehmen Jahreswechsel sowie Zufriedenheit, Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr wünscht Ihnen

Ihre OV Hannelore Kolar

10 JAHRE SCHÖNAUER ORTSVEREIN

Am 2. Juli 2011 fand anlässlich des 10-jährigen Bestehens des „Schönauer Ortsvereins" unser erstes Jubiläumsfest statt. An diesem sonnigen Tag sind zahlreiche Gäste erschienen. Besonders gefreut hat uns der Besuch unserer Ehrengäste Frau Gemeinderätin Beate Krump, Frau Ortsvorsteherin Hannelore Kolar, Herrn Feuerwehrkommandanten Norbert Mayer sowie Herrn LRR Walter Mayr. Alle Gäste wurden mit Gratis-Gulasch und Bier bewirtet und die Kinder konnten sich in der Gratishüpfburg, gesponsert von der Volksbank Marchfeld, vergnügen. Für zusätzlich gute Stimmung sorgte DJ-Hansi mit seiner Unterhaltungsmusik. Der Schönauer Ortsverein bedankt sich bei allen Gästen, Helfern und Sponsoren, die uns in den letzten 10 Jahren so zahlreich unterstützt haben. Wir werden auch in Zukunft diverse Veranstaltungen organisieren und hoffen darauf, dass dies von unseren Einwohnern auch gerne angenommen wird.

Liebe Kunden wir bedanken uns für Ihre Treue im Jahr 2011 und wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Frische-Markt-Team

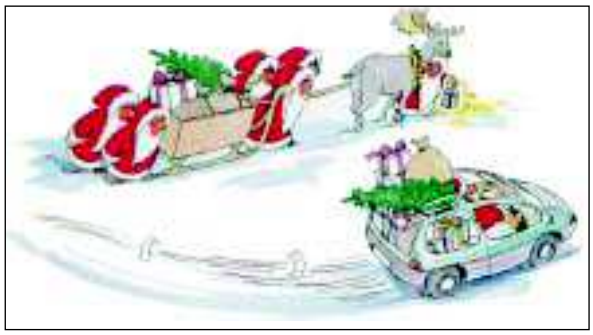
DER FRISCHE MARKT
GROSS-ENZERSDORF

Wir haben am 24.12 und am 31.12. den Markt von 8 -12 Uhr geöffnet.

VERHOEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Roggegasse 13
T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440
www.verhoevenbau.at

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr



mazda

AUTOHAUS KOLLER
2304 Mannsdorf/Donau, Marchfeldstr. 3

Die FF Schönau informiert!

EHRUNGEN

Bei der Feier zum Nationalfeiertag wurden wieder einige Feuerwehrmänner der FF-Schönau geehrt.
Ich gratuliere auf das Allerherzlichste zur Verleihung des Ehrenzeichens in Silber für 25 Jahre Zugehörigkeit bei der FF-Schönau!

Herrn Oberbrandinspektor Norbert Mayer

Herrn Hauptfeuerwehrmann Josef Katzler

Herrn Hauptfeuerwehrmann Josef Weiss

Ich gratuliere auf das Allerherzlichste zur Verleihung des Ehrenzeichens in Gold für 30 Jahre Zugehörigkeit zur FF-Schönau!

Herrn Hauptfeuerwehrmann Leopold Zehetbauer

Herrn Hauptfeuerwehrmann Johann Krump

Herrn Hauptfeuerwehrmann Erich Prohaska

Herrn Hauptfeuerwehrmann Leopold Katzler

Herrn Hauptfeuerwehrmann Anton Burger

Ich gratuliere nochmals den Geehrten!

OV Hannelore Koller

Schlank mit AMB®

Abnehmen mit Bioresonanz

Test
AMB® Nahrungsmittel-Testung

Therapie
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungeratta-cken

Beratung
Ernährungsberatung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen

- **AMB® ist einzigartig in der Therapie** (Echtheitsgarantie)
- **EU geschütztes Konzept**
- **kein Jo-Jo Effekt**

Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden

INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2301 Groß Enzersdorf Kaiser Franz Josef Ring 7/3
Termine nach Vereinbarung **TEL.** 0664/210 70 77
sam@amb-bioresonanz.at sam.amb-bioresonanz.at

REINIGUNG VON MEISTERHAND ZUM FAIREN PREIS

Glasreinigung • Fenster • Wintergärten • Steinböden • Terrassen
Schaufenster • Geschäftsräume • Spezialreinigungen

J4H power
J. Vierheilig Gebäudereinigung

Schielegasse 1
2301 Oberhausen

Tel.: 02215/20405
Mobil: 0676/4322128
e-mail: jmv1994@hotmail.com

Von diesen 4 errichteten Eigentumswohnungen mit Gartenanteil sind bereits 2 verkauft.

Eine Eigentumswohnung mit 95 m² Wohnnutzfläche sowie eine Eigentumswohnung mit 85 m² Wohnnutzfläche mit jeweils einem kleinen Gartenanteil sofort beziehbar sind noch zu verkaufen.
Die Wohnungen werden durch Erdwärme beheizt.
Kaufpreis: € 31.000,– Eigenmittel, Rest monatlich € 688,97 langfristig. Eine Wohnbauförderung ist möglich.
Die Energiekennzahl für die Wohnung ist 30 und ergibt 90 Punkte für die Wohnbauförderung.

Für Anfragen steht Ihnen unser Herr **Rudolf Vesecky** gerne unter der Tel.Nr.: **0664/435 35 35** sowie **office@veru.at / www.veru.at** zur Verfügung.

WITTAU

KINDERGARTEN WITTAU

Die Jagdgesellschaft Wittau hat einige neue Futterkrippen gebaut. Sie werden demnächst für die Winterfütterung in unserer Au aufgestellt. Das Besondere an den neuen Futterkrippen ist, dass sie von Kindern des Kindergartens Wittau mit Naturmotiven bemalt wurden. Den Kindern wurde so die Möglichkeit gegeben ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und zugleich ihr Gefühl für die Natur zum Ausdruck zu bringen.

PUNSCHSTAND ORTSVORSTEHER

Am 31. Dezember 2011 findet auch heuer wieder von 16 bis 19 Uhr der Punschstand im alten Feuerwehrhaus, Hauptstraße 10, zugunsten der Obdachlosenküche am Allerheiligenplatz statt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr

wünscht Ihnen Ihr
OV StR Herbert Eigner

Die FF Wittau informiert!

Ein knappes Jahr ist nun seit den Neuwahlen im Jänner 2011 vergangen und wir möchten Ihnen mitteilen was seither passiert ist.
Im Frühjahr wurden unsere neuen Chargen und Sachbearbeiter ernannt. Außerdem ging unsere neue Homepage www.ffwittau.at online, mit welcher wir Sie auf dem aktuellsten Stand halten möchten.
In den Sommermonaten startete unsere seit Jahren konstant erfolgreiche Bewerbsmannschaft bei 3 Bewerben. Die Nasswettbewerbe in Wittau und Stripfing konnten wir gewinnen. Auch diverse Übungen wurden immer wieder durchgeführt.
Ganz besonders freut es uns, den WittauerInnen mitteilen zu können, dass wir fünf neue Feuerwehrmänner in unseren Reihen begrüßen dürfen. PFM Matthias **Gehringer**, PFM Daniel **Hewera**, PFM Thomas **Iser**, PFM Martin **Schmida** und PFM Christian **Thomasberger** konnten auch schon an einigen Übungen teilnehmen und werden im nächsten Jahr ihre Grundausbildung absolvieren.
Am 10. September 2011 fand unser 3. Bründlheuriger statt, bei welchem unsere Ortsbevölkerung einen sehr lustigen und unterhaltsamen Abend genießen konnte.
Bei unserer Jahressammlung werden wir Ihnen, wie jedes Jahr, einen detaillierten Jahresbericht zukommen lassen, um Ihnen einen weiteren Einblick in unsere Wehr zu ermöglichen. Wir sind sehr froh, dass sich heuer die Einsätze bei uns und auch in den Randgemeinden in Grenzen gehalten haben. Ein wenig natürlich auch aus Sorge, weil unser einziges Löschgruppenfahrzeug sein Lebenssoll schon vor vielen Jahren überschritten hat. Der größte Erfolg des Jahres war daher auch, dass nach knapp 4-jähriger Wartezeit, die positive Förderzusage für ein neues Feuerlöschfahrzeug in Wittau angekommen ist!

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wittau eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

PUNSCHSTAND
beim Feuerwehrhaus am 17. und 18. Dezember 2011 ab 16.00 Uhr. (Die Einnahmen kommen zur einen Hälfte der Feuerwehr und zur anderen der Kirche Wittau zugute.)

FEUERWEHRBALL
am 27. Jänner 2012 im Gasthaus Breinreich.

Zu all diesen Themen lesen Sie bitte mehr unter: www.ffwittau.at.

www.hoedl-wittau.at

2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr

Hochdruckgerätewagen

Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE

auto iser

seit 1898

AKTION!

€ 9.999,– auch ohne Eintausch bis 20.12.2011!

2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224

Wir wünschen allen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2012!

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

BERNHARD FIBICH – MITMACHKONZERT

Am 4. November 2011 gastierte der berühmte Kinderliedermacher Bernhard Fibich auf Einladung der Kinderfreunde mit seinem Programm „Anna hat Geburtstag" im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf. Groß und Klein waren begeistert und fieberten dem großen Augenblick – einmal selbst auf der Bühne zu stehen und mit dem Kinderliedermacher zu singen – entgegen. Ein toller Nachmittag, der noch lange in der Erinnerung der Kinder bleiben wird.

WEIHNACHTSKASPERL UND NIKOLO

Am 2. Dezember 2011 verfolgten viele kleine Gäste die Kasperlaufführung der Puppenbühne Amadeus im Stadtsaal. Sie durchlebten ein spannendes Abenteuer mit dem Kasperl, das am Schluss doch noch gut für den mutigen Kasperl endet. Im Anschluss besuchte der Nikolo die Kinder und überreichte jedem Kind ein kleines Geschenk – so kann die spannende Zeit der Vorfreude auf Weihnachten beginnen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein abwechslungsreiches Jahr aus Sicht der Kinderfreunde neigt sich dem Ende zu. Wir haben versucht mit unseren Veranstaltungen (Kindermaskenball, GO-KART-Rennen, Kasperltheater, Mittelalterbus, Indianerwerkstatt, Ferien mit den Kinderfreunden, Mitmachkonzert, etc.) das Leben in unserer Gemeinde speziell für die Kinder aktiv mitzugestalten. Wir hoffen, dass unsere Aktivitäten Spaß gemacht haben und dass Sie uns auch im nächsten Jahr wieder bei unseren Veranstaltungen besuchen. Wir möchten uns an dieser Stelle aber auch bei all unseren Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Auch die MitarbeiterInnen der Kinderfreunde Groß-Enzersdorf zählen zu der Vielzahl der Freiwilligen in Niederösterreich, ohne deren Unterstützung manches nicht möglich wäre. Bei uns haben Kinder ein Leiberl!

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und die Wahl des passenden Geschenks stellt viele Eltern vor schwierige Entscheidungen. Bitte legen Sie doch bei der Geschenkauswahl bewusst Wert auf gewaltfreies Spielzeug. Wir möchten hier besonders „Das Buch" als Geschenk in Erinnerung rufen. Eine der bedeutendsten Fähigkeiten unserer Gesellschaft ist die Sinnentnahme aus Schriftzeichen. Kinder haben spontanen Zugang zu Büchern, Bilder faszinieren sie und prägen ihre Wertvorstellungen. Bilderbücher und andere Medien schließen einander nicht aus, im Gegenteil, sie können einander sehr gut ergänzen. Viel Spaß beim Schmökern, Suchen und Schenken.

BITTE VORMERKEN!

KINDERMASKENBALL
Sonntag, 22. Jänner 2012
Beginn: 14.00 Uhr

Wir wünschen allen ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 viel Glück und Gesundheit.
Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

Die Kinderfreunde

OBERHAUSEN

Am 11. November machten unsere Kinder wieder den traditionellen stimmungsvollen Laterndl-Umzug durch Oberhausen. Am 20. November fuhren wir ins unterhaltsame Fantasy-Kindermusical „Gingos" im Raimundtheater.

Zum Vormerken: Am Sonntag, **26. Februar 2012** steigt dann wieder unser **Kinderfaschingsfest** im Kinderfreundehaus! Live-Musik und Kinderanimation von „**Music by Two"** mit Wolfi Karner, Tanz und Tombola, Spiel und Spaß sorgen sicher wieder für einen unterhaltsamen Familiennachmittag.

Die **Heimstunden für Kinder ab 6 Jahren** finden jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16 bis 18 Uhr im Kinderfreundehaus, Wittauerstraße 35 statt. Gemeinsam basteln, spielen oder auch Kochen stehen am Programm. Manchmal machen wir auch gemeinsame Projekte, z.B. zum Thema „Kinderrechte" oder bereiten auch gemeinsam mit den Kids Feste vor. Immer steht aber das miteinander Freizeit gestalten im Mittelpunkt. Alle können natürlich auch eigene Ideen einbringen!

Die Teilnahme ist gratis, es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auch immer, wenn uns dabei Eltern unterstützen.

Anlässlich des Tag der Kinderrechte am 20. November präsentierten die Kinderfreunde die

KINDERLANDKARTE.AT

Stellt euch vor, ihr fahrt mit Kinder quer durch Österreich. Ihr wollt irgendwo am Weg Pause machen, kennt euch aber in der Gegend nicht aus … Es wäre doch genial, wenn man wo nachschauen könnte, wo das nächste kinder- und familienfreundliche Angebot zu finden ist.

Die Idee der kinderlandkarte.at

Mit wenigen Klicks soll man finden können, wo man in Österreich was mit Kindern/Jugendlichen unternehmen kann und natürlich wo man die Kinderfreunde findet.

Ziel der kinderlandkarte.at

Wir wollen alle Plätze, Einrichtungen, dauerhafte Angebote in Österreich sammeln, die für Kinder, Jugendliche und/oder Familien interessant sind und sie in eine Landkarte eintragen. Alle Menschen, die daran Interesse haben, sollen diese Informationen abrufen können oder auch selber welche eintragen können.

Und so einfach funktioniert es:

- geh auf die Homepage www.kinderlandkarte.at
- gib deinen Standort und einen Umkreis ein, z.B. „2301 Großenzersdorf" und „10 km" – die Landkarte zeigt dann alle eingetragenen Orte in deiner Umgebung.
- oder du suchst z.B. alle „Kinderfreunde Gruppenräume" in ganz NÖ und erhältst sofort einen Überblick, wo die sind.

Du kannst aber auch selber Einträge erstellen:

- zuerst musst du dich registrieren: das geht ganz einfach mit einem Benutzernamen und einer Emailadresse. Du erhältst ein Passwort per Email. Alles ist kostenlos.
- Dann kannst du selber kinderfreundliche Orte, die du kennst eintragen und beschreiben.
- Du kannst auch bestehende Einträge bewerten, ob sie dir gefallen oder nicht.

Natürlich ist diese Kinderlandkarte erst am Beginn, aber sie soll ständig wachsen und schon bald einen wirklich umfassenden Überblick über kinderfreundliche Orte geben.

Schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

wünscht das Team der Kinderfreunde Oberhausen

pensionisten verband ÖSTERREICHS

GR a.D. Friedrich Juranitsch

WANDERWOCHE

Vom 9. - 17. Oktober nahmen 40 Mitglieder unserer Ortsgruppe an der Wanderwoche in Werfenweng teil.
Bei sonnigem Wetter unternahmen unsere Senioren zahlreiche Ausflüge in die herrliche Umgebung des Salzburgerlandes. So besuchten sie auch den bekannten Gnadenhof Gut Aiderbichl. Eine andere Fahrt ging an den steirischen Bodensee, den man auf einem schönen Wanderweg zu Fuß umrunden konnte. Am Ende der Wanderung warteten in einer urigen Hütte am See leckere Forellen und andere regionale Köstlichkeiten auf die müden Wanderer. Ebenso wurden die Berge der Umgebung von einem Großteil der Gruppe erklommen.
Auch das gesellige Beisammensein an den Abenden kam nicht zu kurz. Bei Musik, Tanz und dem einen oder anderen „Achterl" verging die Zeit viel zu schnell.
Am Ende der Woche waren sich alle Teilnehmer einig, Obmann Juranitsch ist es wieder gelungen, einen Wanderurlaub zu organisieren, wo für jeden etwas dabei war und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

ERNTEDANKFEST

Über 200 Gäste folgten am 11. Oktober der Einladung zum heurigen Erntedankfest und kamen in den Groß-Enzersdorfer Stadtsaal. Für alle Mitglieder gab es je einen Sack Zwiebel und einen Sack Erdäpfel. Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic half, wie schon die letzten Jahre, tatkräftig bei der Verteilung mit.
Im, von den Damen des Pensionisten-Clubs, wunderschön dekorierten Saal drängten sich ebenfalls die Gäste. Für die musikalische Unterhaltung waren wie gewohnt die „Schopf-Buam" zuständig. Dass unsere Senioren noch gerne tanzen zeigten sie auf der meist gut gefüllten Tanzfläche.

Um 18 Uhr war das Fest zu Ende. Die Gäste gingen zufrieden nach Hause. So soll es sein.
Auf diesem Weg möchte sich der Vorstand der Ortsgruppe Groß Enzersdorf nochmals bei der SPÖ-Fraktion für die Spende herzlichst bedanken.

ABSCHLUSSFAHRT NACH ALLAND

Der Herrgott hatte auch diesmal ein Einsehen und so empfing uns der Wienerwald mit herrlich sonnigem Herbstwetter, als wir am 15. November – 150 Pensionisten mit 3 Bussen – im Heurigenrestaurant Karner in Alland ankamen.
Nach einem ausführlichen Mittagessen war ein kleiner Spaziergang sehr willkommen, und so machten sich ein Teil der Gruppe auf um die nähere Umgebung zu erkunden. Andere wieder nützten die Sonne und genossen die Aussicht von der Terrasse aus bei einem Kaffee.
Am späteren Nachmittag konnte die Verlosung, der von der Groß-Enzersdorfer Wirtschaft gespendeten Tombolatreffer, beginnen. Unter großem Hallo wurden die Sachpreise verteilt. Bei anschließender Tanzmusik nützten noch etliche Paare die Gelegenheit zu einem Tänzchen.
So nahm der Tagesausflug bei guter Stimmung und fröhlicher Unterhaltung leider viel zu früh ein Ende.

Der Vorstand der Ortsgruppe wünscht allen seinen Mitgliedern und Gönnern
„ein frohes Weihnachtsfest" und ein „Prosit Neujahr 2012"

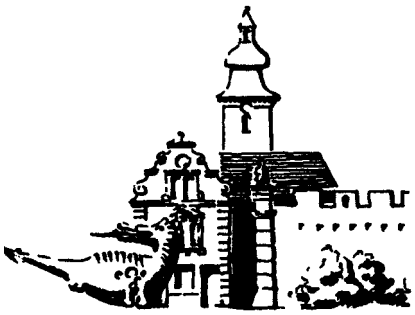
Friedrich Juranitsch, Obmann

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Nach unserem Grillfest bestritten wir wieder viele Freundschaftsbegegnungen und Turniere.
Diesmal durften wir auch die Bezirkskegel-Mannschaftsmeisterschaft in Orth/Donau ausrichten. Bei der dreitägigen Veranstaltung waren alle Teilnehmer von unserer guten Organisation begeistert.
Der Lohn für die überragende Leistung unserer Damen war der 2. Platz mit 420 Holz sowie bei den Herren der 6. Platz mit 1.438 Holz. In der Gesamtwertung erreichte unsere Gruppe Platz 4 und Walter Lehner konnte in der Einzelwertung den hervorragenden 2. Gesamtrang belegen.

Am Freitag, dem 14. Oktober fand der Kegelabschluss in Groß-Schweinbarth statt, wobei unsere KeglerInnen mit Medaillen für den Aufstieg zur Teilnahme an der Landeskegelmeisterschaft, sowie die Gruppe mit Pokalen geehrt wurden.
Anton Kauschitz, der zur Bundesmeisterschaft nach Wels fuhr, konnte mit 257 Holz mit dem Team NÖ den 8. Platz und in der Einzelwertung Platz 42 belegen.
Am 3. November lud unser Kegelwart Karl Ruso zu seinem 70. Geburtstag ins Gasthaus Heeberger ein um mit uns gebührend zu feiern. Ein lustiges Kegelspiel, sowie vorgetragene Geburtstagsständchen, Wünsche und Gedichte erheiterten die Anwesenden. Wir wünschen unserem Karl auch auf diesem Weg viel Gesundheit und ein erfolgreiches neues Kegeljahr.
Für die Siegerehrung unseres traditionellen Krampus-Kegelturniers haben wir wieder viele Sach- und Pokalspenden bekommen. Wir bedanken uns bei den Wirtsleuten, Banken, Versicherungen, Geschäftsleuten von Groß-Enzersdorf und Umgebung, Herrn Bgm. Ing. Tomsic, Frau Vizebgm. Obereigner-Sivec, den SPÖ Stadträten, Ing. Alfred Skarabela, OV Josef Feest, OV Josef Hotzy, GR OV Hannelore Kolar, GR Johann David, Klubfrau Anni Pfandl, Landessportreferentin Charlotte Sivec, Bezirksobmann Herbert Sivec, Mercedes Ing. Winterleitner und Mazda Koller für die Unterstützung. Gemüseland Fam. Schneider, Fam. Radl und Fam. Zehetbauer aus Probstdorf haben uns wieder sehr großzügig mit landwirtschaftlichen Produkten aus der Region versorgt.
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünscht allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren und Lesern

Der Vorstand



Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

CODENAME: ROTKÄPPCHEN

Unter diesem Titel hielt Frau Dr. Christiane Slomka am 9. November 2011 einen Vortrag über moderne Märchenforschung im Heimatmuseum.
Eine besondere Überraschung bereiteten die Kinder Kathrin und Alexander Hofer den ZuhörerInnen. Entzückend als Rotkäppchen und Jäger verkleidet, hießen sie die Gäste zu Beginn mit einem Stück Kuchen willkommen.
Frau Dr. Slomka zeigte auf, dass Märchen keineswegs Relikte aus vergangener Zeit darstellen, sondern noch immer Gegenstand wissenschaftlicher Disziplinen sind. Der Begriff „Deutsche Hausmärchen" ist in erster Linie assoziiert mit den Gebrüdern Grimm. Diese dichteten die Märchen jedoch nicht, wie vielfach geglaubt wird, sondern sie schrieben sie nur auf, vor allem Erzählungen aus der französischen Perrault Sammlung von 1697.
Vielfach passten sie diese Märchen dem gesellschaftlichen Normenkodex des 19. Jahrhunderts an, wodurch jedoch die Grundaussage der eigentlichen Erzählung verwischt wurde.
Als anschauliches Beispiel wurde dies am Märchen „Rotkäppchen" gezeigt. Das Märchen, das mit einer mittelalterlichen Volkserzählung aus Hessen in Verbindung gebracht wird, richtet sich an sehr junge Mädchen die gerade dem Sexualproblem gegenüberstehen. Das rote Käppchen war im damaligen sozialen Verständnis das Zeichen dafür, dass ein Mädchen heiratsfähig geworden ist. Die Volkserzählung berichtet von der ungewollten Schwangerschaft eines Bauernmädchens namens Kätchen, welches bei der Geburt verstirbt, genau wie ihr Kind. Vater des Kindes sei der Gutsherr Wolf von Stauffenberg gewesen sein. Es wurde weiter gezeigt, dass die Erzählung sehr viele Parallelen mit dem Märchen aufweist, dass zur fraglichen Zeit (1544/45) auch ein Graf Wolf von Stauffenberg in Hessen lebte, aber der entgültig, wissenschaftliche Beweis für die Geschichte kann nicht erbracht werden. In Perraults „Rotkäppchen-Fassung" werden das Rotkäppchen und die Großmutter nicht vom Jäger befreit – sie bleiben gefressen. Der Wolf frisst die Unschuld der Mädchen – dies ist ein alter Topos, der im 17. Jahrhundert geläufig war. Das „gute Ende" des Märchens, wurde von den Gebrüdern Grimm dazu gedichtet.
Zum Schluss des Vortrages wurde an Beispielen gezeigt, wie Märchen heute in der Betriebswirtschaft zur Analyse von Unternehmen genutzt werden: „Die Bremer Stadtmusikanten" oder Arbeitsteilung als Erfolgsprinzip, „Des Kaisers neue Kleider" oder Autoritätsglaube und Standesdünkel und zum Schluss „Der Wolf und die sieben Geißlein" oder die Globalisierungsfalle.

LETZTER TERMIN 2011

„WEIHNACHT IN UNGARN" mit Manuela Nedelko, Gesang Adriene Lang und Geige Abraham Breuer.
16.12.2011 um 19.30 Uhr im Heimatmuseum

KRIPPENAUSSTELLUNG vom **16. - 22. Dezember 2011 von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet**.

MUSEUM ÖFFNUNGSZEITEN:
Jeden ersten Mittwoch und Samstag im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr oder unter Tel. Nr. 0664/4160790. Sondertermin möglich.

STADTRUNDGÄNGE 2012:

24.03.2012
21.04.2012
19.05.2012
16.06.2012
21.07.2012
18.08.2012
15.09.2012
13.10.2012

Die Führungen beginnen immer um 14.00 Uhr.
Treffpunkt: Hauptplatz (Eingang Burghof)

Anmeldung: Stadtgemeinde Bürgerservice
Frau Stadler
Tel. 02249/2314 DW28

Sonderführungen sind ebenfalls möglich.

VORSCHAU AUF KOMMENDE VERANSTALTUNGEN IM ERSTEN HALBJAHR 2012

April: Wien Spaziergang

Mai: Schönbrunn Spaziergang

Juni: Kulturfahrt
Genaue Terminangabe erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Abschließend möchte ich mich für die Treue und rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken und hoffe Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes glückliches neues Jahr
wünschen Ihnen

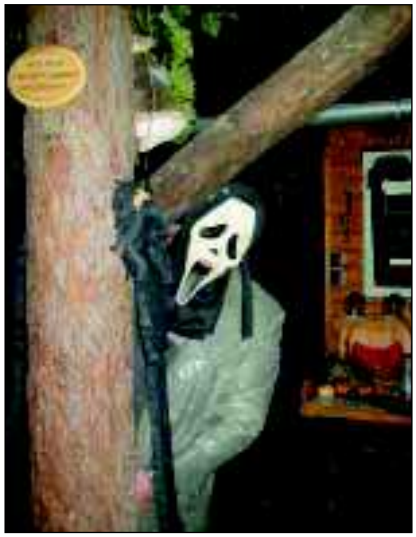
Karl Hagenauer
Obmann und sein Team

Am 10. September war es so weit – 25 Jahre G.H.G.C. – bei herrlichem Sonnenschein, guter Musik mit Steirer Franz, toller Stimmung und feinem Essen feierten wir unser Jubiläum.

… auch aus der Ferne kamen Glückwünsche

Gemeinsam mit unserem Obmann ließen wir 25 Jahre Revue passieren und so manche Anekdoten wurden mit Gelächter untermalt. Unser Fredi hat es sich nicht nehmen lassen, einige verdiente Mitglieder des Vereins und der Stadtgemeinde, die unseren Club über die Jahre unterstützt haben, zu ehren.
Eine Ehrung für Fredi selbst gab es von Seiten unseres Bgm. Ing. Hubert Tomsic für seine Dienste rund um den G.H.G.C. und die Stadtgemeinde.
Dann war es soweit – mit den Worten: „25 Jahre sind genug und vor allem man soll aufhören, wenn es am schönsten ist!" trat unser Obmann nach 25 Jahren zurück.

Aber keine Angst, Alfred Hegendorfer bleibt dem G.H.G.C. als Präsident erhalten und steht dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite.
Obfrau: Sonja Schüller
Obfrau-Stv.: Martin Hegendorfer



Kassierin: Ing. Alexandra Fischbacher
Kassierin-Stv.: Rupert Pasterniak
Schriftführer: Helmut Heidinger
Schriftführer-Stv.: Elfriede Kundela

Als neues Team wollten wir dann am 28. Oktober unseren Mitgliedern gleich das Fürchten lehren, und so gab es zum ersten Mal „Halloween" in der Clubhütte. Bis kurz nach der Geisterstunde wurde fröhlich gefeiert.

Auch alte Traditionen werden nicht vergessen: Wie jedes Jahr trafen wir uns zu Allerheiligen am Friedhof, um unserer bereits verstorbenen Mitglieder zu gedenken.
Unser Clubabend findet weiterhin jeden Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr statt und wir freuen uns über jeden Gast.
Der letzte Clubabend ist heuer am 16. Dezember, und nach einer kurzen Feiertagspause starten wir im neuen Jahr mit einem Saukessel-Frühschoppen am 07. Jänner.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des G.H.G.C. eine besinnliche Adventzeit und jetzt schon schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

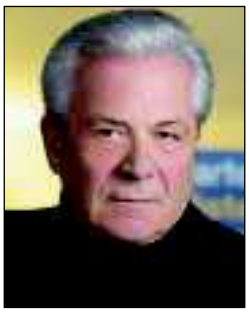
Der Vorstand

Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

Das Jahr neigt sich wieder seinem Ende zu und so darf ich auf unsere Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2011 hinweisen. Außerdem finden im Jänner und Februar 2012 wieder Informationskurse im Schloss Freiland statt. Die Termine sind 9. - 13. Jänner, 16. - 20 Jänner, 23 - 27. Jänner und 30. Jänner - 3. Februar 2012. Die Anmeldung sollte bis spätestens 15. Dezember 2011 erfolgen. Wenn Sie Fragen zu den Kursen bzw. in anderen Angelegenheiten im Rahmen des KOBV haben, stehe ich Ihnen gerne unter meiner Tel. Nr. 02249/3742 zur Verfügung.
Ich wünsche Ihnen allen, besonders all unseren Mitgliedern, frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2012.

Ihr
Walter Fraissl
Obmann

Niederösterreichischer Seniorenbund



Hermann Schreiner
Obmann des Seniorenbundes

JAHRESRÜCKBLICK DES SENIORENBUNDES

Werte Damen und Herren, ich möchte die letzte Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten im Jahr 2011 nutzen, Ihnen einen kurzen Jahresrückblick zu bieten.

Für den Seniorenbund begann 2011 sozusagen am 15. Februar, als im Zuge der Generalversammlung unser neuer Vorstand gewählt wurde. Die Neuwahl erfolgte mit überwältigender Mehrheit. Ich möchte mich nochmals für das große, in mich gesetzte Vertrauen bedanken. Bei dieser Veranstaltung im Gasthof Breinreich gaben uns unter anderem auch Frau ÖKRat Monika Lugmayer und Herr ÖKRat Richard Kaiser die Ehre.

Am 4. April trat in Matzen dann auch der Bezirksvorstand zusammen.

In geselliger Runde trafen wir uns am 22. Juli, in der Schick-Halle in Wittau zum Grillfest.

Ein Seniorenbundsprechtag für den gesamten Bezirk fand am 13. September statt.

Dann kam unser Ausflug zur Riegersburg und der Perlmuttdrechslerei von Felling. In Röschitz ließen wir diesen Tag beim Heurigen ausklingen.

Tags darauf, am 16. September, war der Bezirkswandertag. Er wurde im Raum und auf Einladung der Ortsgruppe Bad Pirawath – Kollnbrunn abgehalten.

Ich bedanke mich nochmals bei jenen, die sich mit mir am 19. Oktober im Info-Treff zum Gedankenaustausch für 2012 zusammensetzten.

Gerne erinnere ich mich auch an den Tagesausflug zum Modemarkt Adler vom 20. Oktober. Vielleicht fand der Modemarkt das besondere Interesse der Damen, der Ausklang mit Spanferkelessen in Göttlesbrunn dann jedenfalls auch jenes der Herren.

Am 3. November ließen wir im Gasthof Lisner das Striezelwürfeln wieder aufleben.

Schließlich möchte ich noch an unsere bevorstehende Weihnachtsfeier am 16. Dezember im Pfarrsaal von Groß-Enzersdorf erinnern.

2012 wollen wir zunächst im Februar wieder unser Kränzchen abhalten. Tagesausflüge planen wir für die Monate April, Juni, September und November und natürlich gibt es im Dezember wieder die Weihnachtsfeier.

Überdies wollen wir 2012 endgültig den Info-Treff so gestalten, dass dieser auch für unsere monatlichen Treffen, das gemütliche Zusammensein und für andere Veranstaltungen besser nutzbar ist.

Alleine stünde ich als Obmann auf verlorenem Posten, nur im Team können wir Entsprechendes organisieren und Ihnen anbieten.

Ich möchte mich daher zum Abschluss bei jenen Damen und Herren bedanken, die mich immer wieder, mit teils hohem persönlichen Aufwand, unterstützen.

Ich nenne absichtlich keine Namen, um niemanden zu verleiten, aus der Reihenfolge der Nennung, Prioritäten abzuleiten. Ich gehe jedoch davon aus, dass Sie, meine Damen und Herren, ohnedies sehr genau jene guten Geister kennen, die hier gemeint sind.

Ich freue mich auf die Arbeit und das Wiedersehen im kommenden Jahr und wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit für 2012.

Ihr Obmann Hermann Schreiner

Informationen und Auskunft:

Hermann Schreiner 02249/3438
oder Olga Alexowsky 02249/32031

pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at
Straßenbau • Hochbau • Tiefbau • Pflasterungen
Tel.: 02532/2501, Fax: 02532/2501-3590
A-2225 Zistersdorf, Maustrenk 123 - maustrenk@pittel.at

Perfekt gestylt zum Fest.
Aktion gültig bis 31.12.2011

Föhnstyling & Haarpflege

Haarwäsche mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, auf Ihr Haar abgestimmte Intensivpflege, Föhnen oder Eindrehen, alle Stylingprodukte

€ 21,60
statt € 25,80*

KLIPP Salon Groß-Enzersdorf im FMZ
Eurostraße 4, 2301 Groß-Enzersdorf

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-16.00 Uhr

* Preis gültig für Haarlänge bis zur Schulter. Stattpreis ist der bisherige KLIPP-Dienstleistungspreis.

Frisörbesuch ohne Termin!
www.klipp.co.at

KLIPP UNSER FRISÖR
Haargenau mein Stil.

Spezialitäten aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

Unsere Angebote für die Festtage

Marchfelder Weihnachtsbraten
Pute Hawai
Kalbsbraten
Gänse aus Schrattenberg
u.v.m.

Etwas „andere" Geschenke mit Fleisch und Wurst
Gestecke
Körbe
usw.

PLATTENSERVICE
Schinkenplatte • Bratenplatte
Käseplatte • Festtagsplatte
Bitte um Vorbestellung!

NEUMAYER
Ges.m.b.H
2301 Groß-Enzersdorf, Tel./Fax: 02249/2321
2304 Orth/Donau, Tel./Fax: 02212/2228

www.Gaugitsch.at
Kfz Technik Groß-Enzersdorf

KFZ Wartung und Reparatur
Inspektion
Jahresservice
Ölwechsel
Stoßdämpfer
Kupplung
Bremsen
Auspuff
Reifen/Felgen
Elektrik/Elektronik
Havariedienst

Mobile Kommunikation
Auto-HiFi
Mobiltelefon
Freisprechanlagen
Navigation GPS
Verkehrstelematik

Klimatisierung
Standheizungen
Klimaanlagen-Service

Kfz-Zubehör

Windschutzscheiben-Steinschlagreparatur
Hydraulik-Schläuche Sofortanfertigung

KFZ-Überprüfungen §57a „Pickerl"

KFZ Technik und Handel GmbH
Schlosshoferstraße 56
2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2643 • Fax 02249/3741
E-Mail: Gaugitsch@Gaugitsch.at
Internet: www.Gaugitsch.at

ATUS Groß-Enzersdorf Bank Austria

Liebe Sportfreunde!

Wieder ein Jahr fast vorbei und wieder war's für den ATUS Groß-Enzersdorf ein gutes Jahr! Die Sportsektionen waren sehr gut besucht, die Mitgliederzahl ist zum 5. Mal in Folge weiter gestiegen, die junge Generation hat bei den Fußballern das Ruder fast übernommen (und die ehemaligen Youngstars rund um die Sektionsleiter **Martin „Mad" Bracher** und **Roland Kaspar** sollen plötzlich die „Oldies" sein – so ein Blödsinn!). Veranstaltungen wie der Vergleichskampf (den, nur zur Erinnerung, die Youngstars verdient gewonnen haben!), das 38. Fußball-Turnier oder auch die ATUS-Draisinenfahrt sind nur ein paar Indikatoren für das erfolgreiche Jahr 2011.
Leider mussten wir heuer auch einen Rückschlag hinnehmen: die Kindergruppe rund um **Alexandra Voglauer** und **Petra Keller** musste vorerst den Turnbetrieb aussetzen. Wir sind derzeit noch auf Trainersuche – sobald sich in dieser Angelegenheit Neuigkeiten ergeben, werden wir Euch wieder informieren. Ich möchte mich an dieser Stelle noch mal bei Alexandra Voglauer und Petra Keller für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken – vielen, vielen Dank Euch Beiden!

DRAISINENFAHRT 2011

Das lange und fortwährende Piesacken des Obmanns durch unsere ATUS-Gymnastikdamen hat sich ausgezahlt. Nach langer Pause konnten wir heuer den ATUS-Ausflug wieder ins Programm aufnehmen. Draisinenfahren, ein Besuch im Wildpark und ein Heurigenbesuch waren angesagt. Ein Autobus voller ATUS-Mitglieder und Freunde waren unterwegs nach Ernstbrunn und teilten sich vor Ort in zwei Gruppen. Die Einen, voller Tatendrang, nahezu unbändiger Kraft und dicken Oberschenkeln drängten zum Draisinenfahren in Ernstbrunns Wildnis, während die andere Bande, nicht minder motiviert, die Herausforderung beim Bändigen der wilden Tiere im Wildpark suchte. Spaß hatten wohl beide Fraktionen, die nach der Aufregung, Beruhigung beim gemeinsamen Heurigenbesuch suchten und fanden. Danke Euch Damen für euer beharrliches Drängen!

DAMENGYMNASTIK

Stabilität und Beständigkeit zeichnet seit Jahren unsere Vorzeigesektion „Damengymnastik" aus. Die treibende Kraft hinter dem Damenturnen ist seit Jahren **Hilde Hofer**, die unermüdlich mit Vorturnerin **Susanne Jax** die gesamte Damenriege trainiert. Die Pforten des Turnsaals der Hauptschule sind jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr geöffnet. Interessenten sind immer herzlich willkommen und können jederzeit zum Schnuppern kommen. Weitere Einzelheiten erfahren Sie vor Ort bei Hilde Hofer.

TERMINE

Weihnachtsfeier
16. Dezember 2011, 18.00 Uhr

HINWEIS HOMEPAGE

Aktuelles rund um das ATUS-Geschehen findet Ihr immer brandaktuell auf unserer ATUS-Homepage im Internet unter
www.atus-sport.com.
Ein Besuch lohnt sich!!!

Zu guter Letzt wünschen wir Euch und Euren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2012!

Mit sportlichem Gruß
Euer Obmann Harald Galler

Sportunion Groß-Enzersdorf

HALBMARATHON AM 2. OKTOBER 2011

Am 2. Oktober starteten 146 Läufer beim 1. Groß-Enzersdorfer Halbmarathon. 22 Frauen und 75 Männer wagten sich dabei über die vollen 21,1 km, erfreulich dabei war, dass auch einige Läufer erstmalig diese lange Distanz in Angriff nahmen und erfolgreich beenden konnten. 17 Staffeln mit drei oder vier Läufern komplettierten das Starterfeld. Diese mussten eine Strecke zwischen 2 bzw. 9 km laufen.

Bei den Herrn siegte Leo Hederer in 1:14:47 vor Walter Götzinger und Christian Steinbichler.

Bei den Damen erreichte Doris März in 1:33:41 als Erste das Ziel, den 2. Platz belegte Gabi Frank vor Alexandra Maier.

Schnellste Staffel war TEAM GOFG (Florian, Wilhelm, Kornelia Hafner) in 1:46:45. Den 2. Platz belegte die Staffel DAM (Dominik, Anna, Michael Mayr) und dritter in der Familenwertung wurde die Staffel Turboschnecken(Andreas Hatschek, Natascha Fiala, Michelle Hatschek, Manuel Zidek).

Bei den allgemeinen Staffeln siegte die Staffel Baumeister Wimmer (Andrea Dancso, Juliana Guzan, Monika Okah, Vica Bognar) in 1:50:30. Zweiter wurde die Staffel Verrückte Probstdorfer (Karin Klement, Valerie Böck, Walter Seimann, Stefanie Klement) und Dritter wurde DOK IV (Erwin Rother, Roswitha Schlosser, Siegrid Tessler).

MARCHFELDER LAUFSERIE 2011

Die Laufserie 2011 ist mit dem abschließenden Traillauf in Andlersdorf zu Ende gegangen. Bei schönem Laufwetter (ca. 12 Grad und lebhaftem Südwind) wurde am Beginn die Strecke ausgelost.

Sie betrug ca. 8 km, wobei es darum ging, 4 postierte Fahnen zu erreichen, die Strecke konnte man sich selbst aussuchen.

Nach dem sehr interessanten Lauf gab es ein gelungenes und reichhaltiges Büffet, anschließend die Siegerehrungen.

Sieger des Traillaufes wurden Christian Steinbichler und Barbara Undeutsch.

Die Siegerinnen, nämlich an allen 9 Läufen teilgenommen, der Marchfelder Laufserie wurden Gabriele Bräuer und Susanne Undeutsch.

MARCHFELDER LAUFSERIE 2012

Es wird auch 2012 eine Laufserie im Marchfeld geben.

Das Erleben einer Gemeinschaft bei der Ausübung einer sportlichen Tätigkeit steht im Vordergrund. Dabei soll die Leistung nicht zu kurz kommen, jedoch der Spaß und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt stehen.

Die Teilnehmer tun sich etwas Gutes – und 2012 auch anderen, weil die Veranstaltungen überwiegend Benefizcharakter haben.

Jeder Teilnehmer, der 5 (3 für Kinder) Veranstaltungen absolviert, erhält eine Anerkennung.

Bei 7 (5) Teilnahmen gibt es ein weiteres besonderes Geschenk.

Wer alle 9 (7) Veranstaltungen schafft, wird bei der Schluß-Siegerehrung besonders geehrt.

Die Gesamtwertung wird mit Namen und Anzahl der Teilnahmen geführt und ist im Internet unter http://marchfelderlaufserie.run.to immer aktuell abrufbar.

UFERHAUS STAUDIGL

2301 Groß-Enzersdorf
Lobaustraße 85
Telefon 02249/2733

Montag, Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag 8 - 20.30 Uhr
warme Küche

VERANSTALTUNGEN DER MARCHFELDER LAUFSERIE 2012

31. Dezember 2011, 10.30 Uhr
0,8/4 km
Silvesterlauf Probstdorf
Jeder Teilnehmer bekommt ein Getränk, für Verpflegung ist gesorgt. Zum Aufwärmen gibt es ein großes Lagerfeuer
http://silvesterlauf.run.to/
karin.klement@aon.at
0676/5820071

4. Februar 2012, 13 Uhr
2 km
Orientierungslauf Stadlau
Ein interessanter Bewerb: WIENER LINIEN Winter OL Sprintcup macht an diesem Tag Station in der Donaustadt!

www.olg-wien.at/events/2012/wintersprintcup.htm
paul.gruen@wienerlinien.at,
Hr. Grün, 0699/81893684

25. Februar 2012, 14 Uhr
beliebig
Benefizlauf Deutsch-Wagram
Laufen entlang des Marchfeldkanals, solange man will, zugunsten der Aktion Kinderherz, kein Kinderlauf
www.udw.at,
Hr. Günter Pauser, 0664/1963270

22. April 2012, 10 Uhr
1,6/16 km,
10 Meilen Andlersdorf
der Klassiker ist wieder da! Unglaubliche Strecke, unglaubliche Bedingungen, 1 Meile für Kinder
www.asv-andlersdorf.at,
g.paier@gmx.at,
Gerhard Paier, 0699/12701848

1. Mai 2012, 10 Uhr
0,5 - 10 km
Stadtlerlauf Groß-Enzersdorf
bereits zum 11. Mal durch Groß-Enzersdorf, 1 oder 3 Runden, tolle Stimmung, schnelle Strecke, heuer Benefizlauf.
www.grossenzersdorf.sportunion.at,
fam_mayr@gmx.at,
Hr. Mayr, 0676/4250007

6. Mai 2012, 10 Uhr
0,5/5 km
Florianilauf Rutzendorf
Benefizlauf für die FF Rutzendorf, Details folgen.
www.ffrutzendorf.at,
Hr. Roskopf 0664/2487582

9. Juni 2012, 10 Uhr
1/10 km
Biathlon Andlersdorf
5 x 2 km Laufen, 4 x 5 Schuss, pro Fehlschuss 30 Sekunden Strafzeit – wird der Laufzeit zugerechnet.
Kinderbiathlon
www.asv-andlersdorf.at,
g.paier@gmx.at,
Gerhard Paier, 0699/12701847. 7.

7. Oktober 2012, 11 Uhr
21,1 km
Halbmarathon Groß-Enzersdorf
Eine wunderschöne Runde im südlichen Marchfeld, laufen von Ort zu Ort; Staffeln sind erwünscht, kein Kinderlauf
www.grossenzersdorf.sportunion.at,
fam_mayr@gmx.at,
Hr.Mayr, 0676/4250007

26. Oktober 2012, 10 Uhr
0,5/5 km
Rot-Kreuz Groß-Enzersdorf
Start/Ziel ist die neue Rot Kreuz Bezirksstelle; Kinderlauf, Nordic Walking und Erwachsenenlauf, Gesamtsiegerehrung
http://rklauf.run.to/
erich.prohaska@rkge.at
Erich Prohaska
0676 / 58 200 71

WEINVIERTLER LAUFCUP

Florian Hafner startete auch heuer wieder bei einigen Läufen des Weinviertler Laufcup. Dieser Cup besteht aus 11 Läufen. Er siegte bei 6 Läufen, mit einem 2. und einem 3. Platz konnte er die Gesamtwertung der männlichen U20 Läufer mit 508,39 Punkten gewinnen.

ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen
Neuerscheinungen
Fachberatung
Bestseller

02249/2329
shop@alex-buch.at
Bischof-Berthold-Platz 1
2301 Groß-Enzersdorf

Filiale
2054 Haugsdorf

Wir sind gerne für Sie da:
MO - FR: 7.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00, SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und klein.

Buch-Tipps

Sonja Jordan, Herbert Eigner/ „Weite Welt Marchfeld"
Neu – Neu – Neu **€ 26,90**
Wunderschöner Bildband über das Marchfeld …„der erste Blick reicht nicht. Man muss schon ein zweites Mal hinsehen. Dann erst erkennt man: Wie schön das Marchfeld ist. – Hat mir ein Fremder gesagt" …

Haderers Österreich
Ueberreuter Verlag **€ 29,95**
Die allerbesten Cartoons, die sich mit Österreich beschäftigen – gezeichnet und gesammelt von Gerhard Haderer. Raffiniert konzipiert und bis ins kleinste Detail mit ausgefeilter Technik gezeichnete Kunstwerke. …eine teuflisch-hintersinnige und feine Klinge…

Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Firma Helmut Feiler
Rathausstraße 8
2301 Groß-Enzersdorf
Elektrohaushaltsgeräte, Gartengeräte,
Fissler Kochgeschirr, Yamaha Moped

Die Entfeuchtungsprofis

Großlercher

Entfeuchtungsgerätevermietung
Wasserschadensanierung
Brandschadensanierung

Pribek GmbR

Sonnenweg 61, 2301 Probstdorf • Tel.: 0664 452 52 44 • Fax: 02215 43022
Email: entfeuchtungsprofis@aon.at • www.entfeuchtungsprofis.at

www. SKARABE L A .net

GROSS-ENZERSDORF, Roseggerstraße 1, 02249 / 2281

EASY DRIVERS

VON BIS

klima:aktiv mobil fahrschule

SO GUT WIE DU FÄHRT KEINER !

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

Jiu Jitsu heißt **Sanfte Kunst,** bedeutet **Siegen durch Nachgeben** – wir machen in den Volksschulen in Groß-Enzersdorf und Oberhausen sowohl **Selbstverteidigung als auch Mattenkampfsport**.

Während des Jahres finden sehr viele Vereinsaktivitäten statt, so zum Beispiel ist die Grundlage das Training am Dienstag in Groß-Enzersdorf und am Donnerstag in Oberhausen. Während des Jahres veranstalten wir die Jiu Jitsu Gürtelprüfungen, das Survival Camp, die Weihnachtsfeier, den Weihnachtspunsch, die Abschlussvorführung und wir nehmen an den Wochenendlehrgängen und dem Sommerlehrgang teil, welche Jesus Potrero organisiert.

9. SURVIVAL CAMP IN STRAUDORF

Das Überlebenstraining der besonderen Art hat diesmal vier Tage gedauert, und zwar vom 1. bis 4. September 2011, natürlich wieder in Straudorf.
Die Hauptorganisation hatten unser Vorstandsmitglied **Martin Pecha** und seine HelferInnen übernommen, mit den vielfältigsten Spielen. Am Abend gab es jeweils Lagerfeuer, Musik und die Freude, dass wieder ein sehr natürlicher Tag zu Ende gegangen ist. Diesmal waren insgesamt 37 Kinder und 15 Erwachsene, während dieser Tage glücklich und sehr zufrieden, dabei – ein neuer Rekord.

LEHRGANG MIT JESUS POTRERO, 7. DAN SHOSI SOKE-JU-JUTSU ONKOCHISHIN RYU

Wir haben mit Jesus Potrero **in Groß-Enzersdorf am 29. Oktober 2011** wieder einen großartigen Jiu Jitsu Lehrgang organisiert – diesmal haben 17 Jiu Jitsuka daran teilgenommen. Jiu Jitsu wurde in Vollendung gelernt!

Unser Kassier Michael Heuberger erneuert unsere Webseite laufend! Schaut daher immer wieder in www.jjge.at hinein, und drückt in Facebook auf „Gefällt mir".

Wir danken allen für ihre Mithilfe während des Jahres bei den vielfältigen Aktivitäten und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Vorstand und Trainer

Survival Camp in Straudorf

Lehrgang mit Jesus Potrero

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee"

FUSSPFLEGE REGINA
Pediküre Maniküre Fussmassage
Diabetische - Fusspflege
Tel. Voranmeldung 0664/4309344
FUSSPFLEGE Regina Trötzmüller
2283 Obersebenbrunn
Leopold Mayersiedlung 12
MOBILSERVICE
Ihre Füsse in besten Händen
jeden Di. von 8°°-19°°
im Ärztezentrum
Dr.Kreuzer
Esslingg. 7
Gr.Enzersdorf

Liebe Tennisfreunde !

Heuer ist noch kein Schnee in Sicht, aber unser Hallentennis ist wie jedes Jahr in vollem Gange. Bei Nebel, Nieselregen und Temperaturen um den Gefrierpunkt freut sich jeder auf ein spannendes Single oder Doppel in unseren äußerst komfortablen, gut geheizten Tennishallen. 43 Mannschaften aller Altersklassen nehmen heuer wieder am Wintercup teil und unser Platzmanager Zoran hat wie immer (bereits 20 Jahre lang) alles bestens im Griff. Spieler und Gäste sind es schließlich auch gewohnt, stets exzellente Platz- und Umgebungsbedingungen vorzufinden – dies auch unserem sportlichen Ziel entsprechend: Tennis soll auch im Winter Spaß machen!

Diesen Spaß verdanken wir aber auch den vielen Aktivisten, die unermüdlich an der Organisation in unserem Club und an der Motivation der Mannschaften arbeiten. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen!
Speziell in den Wintermonaten wollen wir aber auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen lassen. Unser TC-Open-Restaurant verwöhnt uns mit vorzüglichen Getränken und bietet ausgewählte, saisonale Küche, die mit einer Bandbreite von sehr bodenständigen, bis hin zu exklusiven Speisen überrascht.
… und nach einem anstrengenden Spieltag: Tennisspieler lieben Feste:

Am **03. März 2012** wird getanzt:
Unser 1. Match-Ball findet im Hotel am Sachsengang statt !
Es spielt für Sie: Dolce Vita
Eintritt 19.00 Uhr,
Beginn 20.00 Uhr
Vorverkauf € 23,–,
Abendkasse € 25,–
Anmeldungen bitte unter:
0650/7776988

Schon sind wir gedanklich im nächsten Jahr und dieses ist ein ganz Besonderes für unseren Club:

DER TC GROSS-ENZERSDORF AM MARIENSEE
WIRD AM 25. JULI 2012
60 JAHRE ALT!

Dieses Jubiläum werden wir gebührend feiern! Lassen Sie sich überraschen! Nähere Informationen entnehmen sie bitte der nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten.
Für den Ausklang des heurigen Jahres möchten wir all unseren Clubmitgliedern und jenen, die es noch werden möchten, sowie allen Mietkunden und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünschen und hoffen, dass Sie wie schon eines unserer Gründungsmitglieder weiterhin noch viel Freude am Tennissport haben werden.

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des TC Groß-Enzersdorf
Franz Brandstätter

Unsere Homepage:
www.tennis-grossenzersdorf.at
Tel: 02249/7160 u. 0664/4921501

Conny's Frisiersalon
Gabriele Höfner
2301 Groß-Enzersdorf
Schlosshoferstraße 2
Telefon 02249/2282

SC Groß-Enzersdorf

Die Hälfte der neuen Saison ist vorbei und wir haben einen sehr durchwachsenen Herbst erlebt. Die Kampfmannschaft konnte leider nur den 12. Tabellenplatz erreichen und ist somit unter den Erwartungen geblieben.
Unsere Liga ist aber wieder sehr eng beisammen und deshalb haben wir auch nur 6 Punkte Rückstand auf den 7. Platz, jedoch auch nur 4 Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Es wäre in einigen Spielen sicher mehr möglich gewesen, doch meistens scheiterten wir an unserer Chancenauswertung. Unsere besten Torschützen, Dominik Grimm und Gerhard Klampfer, halten bei jeweils 5 Treffern und sind in der Torschützenliste daher nur an 27. Stelle.

Wir werden versuchen in der Winterpause eine Verstärkung für unsere Offensive zu finden, damit wir im Frühjahr so richtig durchstarten können um nicht doch noch Abstiegssorgen zu bekommen.
Unsere Reserve hat wieder einmal überzeugen können im Herbst und ist mit einer tollen Tordifferenz (76:18) auf Platz 2 der Tabelle. Wir haben nur ein Spiel verloren und das war gegen den derzeit Erstplatzierten, SC Ladendorf. In der Torschützenliste haben wir den 1. Platz wie jedes Jahr reserviert, dort befindet sich nämlich derzeit Alen Hozanovic mit unglaublichen 20 Treffern.

Unsere Nachwuchsmannschaften haben auch wieder einige Erfolge zu verzeichnen und konnten mit folgenden Ergebnissen die Herbstsaison abschließen:

U9 – spielt in Turnierform und ohne Ergebnislisten
U10A und **U10B** – spielen beide eine offene Meisterschaft, d.h. auch ohne Ergebnisliste
U11 – 4. Platz im Mittleren Playoff
U12 – 1. Platz im Oberen Playoff
U15 – 6. Platz in der Landesliga Ost

Wir haben seit dem Sommer auch eine U15-Mädchenmannschaft, die sich in einigen Freundschaftsspielen schon beweisen konnte und man sieht mit jedem Training eine Verbesserung der fußballbegeisterten Mädchen.

Hier noch zwei Termine bei denen wir natürlich auf Ihr zahlreiches Erscheinen hoffen:

10. Dezember 2011
Engerl Bengerl-Party ab 21 Uhr im kleinen Stadtsaal Groß-Enzersdorf.

28. Jänner 2012
Sportler Gschnas ab 19 Uhr im Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Wir möchten uns bei all unseren Sponsoren bedanken, die uns heuer finanziell unterstützt haben auch bei allen freiwilligen Helfern, ohne die wir als Verein nicht überleben könnten.

GROSS-ENZERSDORF
EIGENHEIME AM KOHLFELD
zw. Mühlleitnerstraße und Heinrich-Eder-Gasse
erste Baustufe 28 Doppelhäuser
geplante Fertigstellung Herbst 2012

— Ziegelmassivbauweise in schlüsselfertiger Ausführung
— 108 m² Nutzfläche – (4 Zimmer, Wohnzimmer, WC, Küche, Bad)
— 60 m² Keller + Garage und Geräteraum
— Garten von 100 - 300 m²

Variante: SOFORTKAUF – WOHNBAUFÖRDERUNG
Variante: MIETKAUF MIT FIXPREISGARANTIE

Vormerkungen unter: 0664/3923028
Wohnbauvereinigung Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Traungasse 14 - 16, 1030 Wien, Tel.: 01/605 73/10
email: wohnen@wbvgoed.at Projektinfos: www.wbvgoed.at

Kommerzialrat

HANS REINBOLD

- Transporte
- Kanalservice
- Marchsand
- Baumaschinenverleih
- Müllabfuhr
- Straßenreinigung

2291 Lassee, Hauptplatz 6

Telefon (02213) 24 01 Serie und 22 36

Pfarre Groß-Enzersdorf

WEIHNACHTEN: FAMILIE UND FRIEDEN

Das Weihnachtsfest, wie wir es heute feiern, gilt allgemein als „das Familienfest" schlechthin. Das Zusammensein steht sehr oft im Mittelpunkt und wird vor allem als einer der erfüllendsten Momente dieses Festes empfunden. Das war nicht immer so.

Über Jahrhunderte hindurch hatte das Weihnachtsfest einen – für heute kaum vorstellbaren – stark öffentlich geprägten Charakter. Seine stark familienorientierte Prägung bekam es erst im 18. und 19. Jahrhundert. Aber nicht nur die Familie, sondern auch der Frieden in der Welt und die Tatsache, dass nur Frieden auf Dauer ein Zusammenleben in der Welt möglich macht, sind zentrale Themen des Weihnachtsfestes. Theologischer Ausgangspunkt für diese Überlegung ist natürlich die Erzählung, die Engel hätten den Hirten eine Freudenbotschaft überbracht.

Erinnern Sie sich noch?

Durften Sie als Kind nach dem Auspacken der Geschenke noch lange wach bleiben? Sind Sie dann auch durch den nächtlichen Abend, vorbei an beleuchteten Fenstern, wo man da und dort vielleicht einen Christbaum sehen konnte, zur Christmette mitgegangen? War die festlich beleuchtete Kirche, die große Krippe mit dem Jesuskind, der Gottesdienst mit dem abschließenden „Stille-Nacht-Lied" nicht ein bleibendes Erlebnis?

Wir laden Sie ein, feiern Sie mit!

Die **weihnachtlichen Gottesdienste** sind am Heiligen Abend um 24.00 Uhr die Christmette und am 25. Dezember, am Tag der „Geburt des Herrn", um 10.00 Uhr ein Hochamt; für die Kinder gibt es am 24. um 16.00 Uhr eine Kinderkrippenfeier mit PAss Schnizer.

PGR-WAHL 2012

Die Pfarre ist für viele Menschen einer der wichtigsten „Nahversorger" für eine sinnvolle Lebensgestaltung – ein Lebensraum und ein Glaubensraum. Es ist gut, dass es die Pfarre gibt! Denn durch sie wird Kirche vor Ort präsent.

Gut, dass es einen Ort gibt,

- wo sich regelmäßig eine Gemeinschaft zum Gottesdienst trifft

- wo die großen Feste des Jahres miteinander gefeiert werden
- wo der Glaube an Gott weitergegeben wird
- wo Gott zu den wichtigen Ereignissen im Leben seinen Segen gibt
- wo junge Menschen soziale Kompetenz erwerben können
- wo lebensfördernde Bildung angeboten wird
- wo man Ängste und Sorgen ausdrücken kann
- wo Menschen eine Beheimatung finden

GUT, DASS ES DIE PFARRE GIBT!

Dafür braucht es auch Jugendliche, Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich einbringen; auch im Pfarrgemeinderat. **Helfen Sie mit, dass die Pfarre auch weiterhin Ihre Aufgaben für einen menschengerechten Lebensraum erfüllen kann – vielleicht sind gerade Sie ein geeigneter Kandidat.** Wir freuen uns auf Ihre Meldung beim Wahlvorstand (Franz Redl, Tel. 0664/73837022). **Nehmen Sie auch Ihr Wahlrecht als KatholikIn in Anspruch!** (Die Kandidatenliste und Wahlzeiten entnehmen Sie bitte den Plakaten im Schaukasten vor der Kirche – ab Ende Februar.)

Die Mitwirkung der Pfarrgemeinderäte geschieht vorwiegend in Fachausschüssen. Dabei waren in den letzten Jahren nicht nur so

spektakuläre Aufgaben wie die Turmrenovierung (FA „Sorge um pfarrliche Gebäude") zu lösen, sondern auch die Neugestaltung der Gelöbnisprozession (FA Liturgie) und die Renovierung des Pfarrheimes (FA Pfarheimverwaltung). Darüberhinaus gab es immer wiederkehrende Aufgaben. Als Beispiele seien genannt: die Firmvorbereitung (FA Jugendpastoral), der monatliche Seniorenclub (FA „Sorge um die Senioren"), die Theologischen Sommertage (FA Erwachsenenbildung), die vielfältigen Aktionen für bedürftige und alte Menschen (FA Caritas) bis hin zur Gestaltung dieser Zeilen (FA Öffentlichkeitsarbeit). Sie sehen, die Möglichkeiten, sich einzubringen, sind vielfältig.

STERNSINGEN: DAS LEBEN ZUM BESSEREN WENDEN

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar kämpft für das Recht jedes Menschen auf ein menschenwürdiges Leben – und jeder Euro in einer Sternsingerkassa ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg. Mit kräftiger Unterstützung durch die österreichische Bevölkerung spannen die SternsingerInnen ein Netz der Solidarität um den Globus. Ob Afrika, Asien oder Lateinamerika. In rund 500 engagierten Projekten wird das um den 6. Jänner gesammelte Geld wirksam verwendet. Für Schulbildung, medizinische Versorgung, Nahrungssicherung, sauberes Trinkwasser und für die Stärkung der Menschenrechte.
Die Gemeinde Groß-Enzersdorf ist in den letzten Jahren immer größer geworden, deshalb ist es nicht mehr möglich, dass durch unsere Sternsinger-Gruppen alle Haushalte besucht werden. Wenn Sie sicher sein wollen, dass Sie die „Heiligen drei Könige" besuchen, geben Sie bitte Ihre Adresse in der Pfarrkanzlei (Tel. 02249/2363, Mo bis Do 8.00 bis 12.00 Uhr) bekannt.

LIMA-GEDÄCHTNIS-TRAINING-KURS

ab Freitag, dem 10. Februar 2012

Der Kurs findet insgesamt 10 mal statt, immer am Freitagvormittag von 9.00 bis 10.45 Uhr, außer in den Schulferien. Kosten des gesamten Kurses: € 65,–
Am ersten Kurstag, dem 10. Februar 2012, sind Sie eingeladen, kostenlos und unverbindlich zu „schnuppern".
Wo: Im Pfarrheim Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20, 1. Stock.

EINLADUNG ZUM KREISTANZABEND

ab Dienstag, dem 10. Jän. 2012, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr im Pfarrheim Groß-Enzersdorf, 1. Stock.
Unkostenbeitrag: € 7,– pro Abend; Keine Tanzvorkenntnisse und kein Partner notwendig, bequeme Kleidung und Schuhe und eventuell Trinkflasche mitbringen.
Anmeldung für beide Veranstaltungen und eventuelle Rückfragen an: Ursula Mayer, Tel. 02249/4090

GOTTESDIENSTE

Samstag:
18.00 Uhr Vorabendmesse oder Wort-Gottes-Feier
Sonntag:
10.00 Uhr Heilige Messe
Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, das im Kirchenvorraum aufliegt oder im Schaukasten beim Kirchentor.

TERMINKALENDER

Dezember
Donnerstag, 15. Dezember,
06.00 Uhr:
Roratemesse mit anschließendem Frühstück
Freitag, 16. Dezember,
19.00 Uhr:
Bußgottesdienst
Dienstag, 20. Dezember,
09.00 Uhr:
Gottesdienst für Trauernde
Samstag, 24. Dezember,
16.00 Uhr:
Kinderkrippenfeier
18.00 Uhr:
Heiligabend-Feier in Mühlleiten
24.00 Uhr:
Christmette (mit Kirchenchor)
Sonntag, 25. Dezember,
10.00 Uhr:
Hochamt
Samstag, 31. Dezember,
18.00 Uhr:
Jahresschlussandacht

Jänner
Sonntag, 1. Jänner,
10.00 Uhr:
Neujahrsmesse
Freitag, 6. Jänner,
10.00 Uhr:
Sternsinger-Messe
Sonntag, 29. Jänner,
10.00 Uhr:
Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Februar
Mittwoch, 22. Februar,
19.00 Uhr:
Hl. Messe zum Aschermittwoch

März
Samstag, 10. März,
09.00 Uhr:
Eröffnung Ostermarkt
Sonntag, 18. März
Pfarrgemeinderatswahl

„Advent" heißt „Ankunft". Zeit des Ankommens. Aber: wo eingetroffen sein, heißt noch nicht, wirklich angekommen zu sein. Meistens braucht es dann noch Zeit dafür. Advent als Ankommen bei sich selbst. Leben heißt noch nicht, bei sich sein. Leben kann auch „gelebt werden" heißen: vom Terminkalender, von den Erwartungen der anderen, von dem, was noch zu erledigen ist. Aber sich selbst wahrnehmen? Spüren, was man selbst braucht? Ankommen beim anderen: jemanden treffen, sehen, reden hören, sprechen heißt noch lange nicht, bei ihr/ihm wirklich angekommen sein. Sie/ihn wahrnehmen, spüren, worum es ihr/ihm geht. Ankommen bei Gott: das Kreuzzeichen machen, Gebetsworte sprechen, in der Kirche sitzen heißt noch nicht, bei Ihm angekommen sein. Spüren, dass Er da ist. Einen hält, trägt, führt. Advent: ein Anstoß, das Ankommen (wieder) zu lernen. Was wird wohl meine, deine entscheidende Ankunft im Advent 2011 sein?
Einen Advent als Zeit wirklichen Ankommens und schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012 wünschen Ihnen/Euch

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

RORATE

13.12.Probstdorf,
20.12. Oberhausen
jeweils 5.30 Uhr

BUSSGOTTESDIENST

Sa 17.12.,18.00 Uhr Wittau
So 18.12.,9.00 Uhr Probstdorf

GEMEINSAMES WEIHNACHTS-LIEDERSINGEN

So 18. Dezember, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Probstdorf

EINE WELT MARKT

Sa 10.12.,19.00 Uhr Schönau (Gemeindehaus)
So 18.12.,10.00 Uhr Probstdorf (Kirche)

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

24.12.,	16.00 Kindermette & 22.00 Mette Probstdorf
25.12.,	9.00 Schönau, 18.00 Oberhausen
26.12.,	9.00 Probstdorf, 18.00 Wittau
31.12.,	16.00 Probstdorf,
1.1.,	9.00 Wittau

STERNSINGEN

2.1. nachm Schönau,
5.1. vom Wittau,
6.1. Oberhausen,
7.1. vom Probstdorf

BIBELABEND

„Muss man spinnen, um an Engel zu glauben?"
Dr. Rainer Tippow, Theologe, Caritas Wien
Mo 16.1. 2012, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Schönau

JUNGSCHAR

So 8.1., 22.1., 19.2., 4.3.,
jeweils 17.00 – 18.30 Uhr im Pfarrhof Probstdorf

Unterwegs zum Probstdorfer Millennium 2021: Annemarie Fenzl vor „11.Jahrhundert"-Ausstellung und Franz Küberl als Prediger

• • • Diskutieren Sie mit! Im online Forum: **www.probstdorf.at**

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

4 Automatische Kegelbahnen

Herbert Breinreich

2301 Wittau, Hauptstraße 42

Telefon 02215/22 63

Spezialitäten-Wochen

Familienfeiern

Montag Ruhetag

„Zur heiligen Dreifaltigkeit"

Stadt-Apotheke

Kirchenplatz 16
2301 Groß-Enzersdorf

Telefon 02249/2717, Fax 02249/27175,
office@apotheke-grossenzersdorf.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr,
Samstag von 8 - 12 Uhr

www.rudrich.at

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

ARZT

Jänner, Februar und März 2012

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Sonntag	1. Jänner	Dr. Kreuzer
Freitag	6. Jänner	MR Dr. Ströck
Samstag/Sonntag	7./8. Jänner	Dr. Bauch-Kandler
Samstag/Sonntag	14./15. Jänner	Dr. Ritschl
Samstag/Sonntag	21./22. Jänner	Dr. Ortner
Samstag/Sonntag	28./29. Jänner	Dr. Raidl
Samstag/Sonntag	4./5. Februar	Dr. Spannbauer
Samstag/Sonntag	11./12. Februar	Dr. Kreuzer
Samstag/Sonntag	18./19. Februar	Dr. Raidl
Samstag/Sonntag	25./26. Februar	Dr. Ortner
Samstag/Sonntag	3./4. März	Dr. Ritschl
Samstag	10. März	Dr. Bauch-Kandler
Sonntag	11. März	MR Dr. Ströck
Samstag/Sonntag	17./18. März	Dr. Bauch-Kandler
Samstag/Sonntag	24./25. März	Dr. Ortner
Samstag	31. März	Dr. Spannbauer
Sonntag	1. April	Dr. Spannbauer

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. AL-KINANI, Tel. 02286/2104
Dr. ANDERL, Tel. 02283/2985
Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau, Ordination: Tel. 02214/3190
Dr. FRAGNER, Tel. 02214/2291
Dr. HUBER, Tel. 02289/2276
MR Dr. KAMENSKI, Tel. 02283/2226
Dr. KOZLOWSKY, Tel. 02288/2701
Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3208
Dr. LEGAT, Tel. 02289/2577
Dr. LOEWIT, Tel. 02285/6216
Dr. NIEDERMAYER, Tel. 02247/2888
Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3835
Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2219
Dr. RITSCHL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2134
Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/4117
MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau, Tel. 02212/2256
Dr. WERNY, Tel. 02213/34588

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2244
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE

Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Jäner, Februar und März 2012

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Marchfeldapotheke
Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57 057
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag
09.12.–15.12.2011
27.01.–02.02.2012
24.02.–01.03.2012
23.03.–29.03.2012

Salvia-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Freitag – Donnerstag
16.12.–22.12.2011
06.01.–12.01.2012
03.02.–09.02.2012
02.03.–08.03.2012
30.03.–05.04.2012

Stadt-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/27 17
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag
23.12.–29.12.2011
13.01.–19.01.2012
10.02.–16.02.2012
09.03.–15.03.2012

Raffael-Apotheke KG
Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25 627
Montag – Freitag
8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag
30.12.–05.01. 2011/2012
20.01.–26.01.2012
17.02.–23.02.2012
16.03.–22.03.2012

ROTES KREUZ
GROSS-ENZERSDORF
RETTEN – HELFEN –TAG UND NACHT
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Str. 1/1
Telefon 02249/22 44
NOTRUF 144 (Tag- u.Nachtdienst)

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

MÜLLABFUHR
für die Zeit Jänner, Februar und März 2012

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
05. Jänner 16. März	20. Jänner 30. März	03. Februar	17. Februar	02. März
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite**	**Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
09. Jänner 06. Februar 05. März	10. Jänner 07. Februar 06. März	11. Jänner 08. Februar 07. März	12. Jänner 09. Februar 08. März	13. Jänner 10. Februar 09. März
GELBER SACK				
02. Jänner 06. Februar 26. März	03. Jänner 07. Februar 27. März	04. Jänner 08. Februar 28. März	05. Jänner 09. Februar 29. März	09. Jänner 10. Februar 30. März
ALTPAPIERTERMINE				
16. Jänner 05. März	17. Jänner 06. März	18. Jänner 07. März	19. Jänner 08. März	20. Jänner 09. März

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:
1. November 2011 bis 28. Februar 2012: Mo + Fr 16-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
1. März bis 31. Oktober 2012: Mo + Mi 16-19 Uhr, Fr 14-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at

Die Innovation des Jahres:
Iglo *Gemüse-Reis Idee*

fertig in nur 5 Minuten

iglo

Iss was Gscheit's!

Die köstlichen Iglo Gemüse-Reis Ideen aus 50% knackigem Gemüse und 50% Langkornreis lassen sich in nur 5 Minuten in der Mikrowelle zubereiten. Die einzigartige Dampf-Pyramide gart den lockeren Langkornreis und das knackige Gemüse, sodass sie ihr volles Aroma entfalten.

www.iglo.at

Auch zur Weihnachtszeit liefern wir zu unserer Energie die besten Spartipps gleich mit.

Demner, Merlicek & Bergmann

Advent, Advent, ein Energiesparlämpchen brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, schon wurde Energie gespart hinter Ihrer Tür! Wir liefern Ihnen 365 Tage im Jahr die beste Energie, damit Ihr Haus auch zu den Festtagen in vollem Glanz erstrahlt. In diesem Sinne: ein schönes Weihnachtsfest und ein energievolles neues Jahr.

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

330431_WE_Weihnachten2011_GE_Nachrichten_210x297_iWC.indd 1 03.11.11 15:46